restadener Cagbla

"Tagbietthens". edaller onlie geöffnet non 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenba. Wöchentlich

espreis: Som Berlag bezogen: Mt. 19.50, durch die Ausgabestellen bezogen: Mt. W., durch Iräger ins haus gebracht Mt. 23.— monatlich.— Bezugsbeitellungen nehmen au: der as, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanitatien.— In Fällen döberer Gemalt, tedulikeungen oder Streifs daden die Bezieder leinen Anspruch auf Ereferung des Blattes Erklattung des entsprechenden Entgelts.

"Tagblattheus" Ir. 6956-53. Ihr morgens bis 8 ilbr abends, außer Gonntags. Polificeffonts: Frankfurt a. M. Nr. 7806. 12 Ausgaben.

Angelgenpreise: Örtliche Anzeigen Mt. 2.60, Jeinang- und Lustbarteits-Anzeigen Mt. 3.60, auswärtige Anzeigen Mt. 3.60, örtliche Kellamen Mt. 8.—, auswärtige Reflamen Mt. 12.— für die einspatige Koloneliseile oder deren Kaum.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen einsbescheidendet Rachleh.— Schuld der Anzeigen Annahme für beibe Ausgaden: 19 Ubr vorrnitings. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Zagen und Elähen wird seine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blacherftrage 12, Fernsprecher: Mmt Moripplag 15300.

Sonntag, 9. April 1922.

Morgen Ausgabe.

Mr. 169. . 70. Jahrgang.

Auf dem Wege nach Genua.

Während die russische Delegation ichon in Genua eingetroffen ist, und während die technischen Bureaus ber Konfereng von Genua ichon ihre Arbeiten aufgenmmen haben, haben die Regierungsgeschäfte es herrn Dr. Wirth nicht ermöglicht, die ursprünglichen Dispositionen einzuhalten, sondern haben ihn länger, als vorgesehen war, an Berlin gesesselt. Er fonnte erst am Freitagabend von Berlin abreisen. Diese Uns berung ber Dispositionen bes Ranglers fteht natürlich im Zusammenhang mit ber Genueser Konserenz, wenn auch allerdings nur indirett. Es war selbstverständlich, bab vor ber Abreise der Genua Delegation die wichfighen Roten ber Entente ihre Beantwortung finden mußten, ba bie Abmefenheit bes Ranglers und ber periciebenen für Genua bestimmten Minister natur-gemäß bemmend auf ben Gang ber Regierungsgeschäfte gemäß hemmend auf den Gang der Regierungsgeschafte einwirfen wird. Einmal galt es also in dem schon seit langer Zeit mit großem Eiser geführten Rotentrieg um die deutsche Schutypolizei den deutschen Standpunkt zu verteidigen und noch einmal sestzulegen, wie es in dem Schreiben vom 5. April an General Rollet geschen ist. Auch diese Polizeinote kann ja nicht für sich allein betrachtet werden, denn die Polizeisrage keht ebenfalls im engen Zusammenhang mit der Frage der deutschen Reparationen. Es ist selbstverständlich, daß die Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung in allererster Linie nötig ist, wenn Deutschland leistungsstädig dleiben soll. So ungeheure Sachleistungen beispielsweise, wie sie die Entente verlangt, können, wenn überhaupt, nur in einem innerlich beruhigten Land getätigt werben. Die beutsche Regierung hat beshalb in bem Schreiben an General Rollet wie auch in einer Rote vom 25. Mars, die fich mit ber frangofis den Rote gefreugt hatte, erneut alle Gründe ange-fahrt, bie für die Aufrechterhaltung ber "festen Ber-bande" sprechen, und an denen fein verninftig und gerecht dentender Mensch wird vorübergeben tonnen.

Bidtiger freilich als bie Beantwortung ber Boligeinoten ift noch bie Gertigftellung ber deutschen Untwort auf die Note der Reparationskommission. Es ent-pricht nicht den Tatsachen, wenn in diesem Zusammenhang davon gesprechen murbe, daß die Reparations-temmission in ultimativer Form die Beantwortung ihrer Note dis zum 8. d. M. verlangt habe. Mancherlei Anzeichen beuten aber darauschin, daß man die deutsche Regierung hat wissen sassen, daß eine Antwort vor Genua sehr erwünscht sei. Fordern konnte man eine Antwort die zu einem bestimmten Termin nicht, da hiersür sede Rechtsgrundlage gesehlt hätte. Auf der anderen Seite mußte aber auch die deutsche Regierung das größte Interesse doran haben, ihre Antwort noch vor Genua sertig zu stellen. Die Grundlagen sir diese Antwort sind des Reichsaußens und des Reichsaußensministers im Reichstag gegeben worden, und es kam nun nur darauf an, diese Antwort so geschickt und so wirksam wie nur möglich zu sermusieren, damit nicht bei Beginn der Konserenz von Senua Deutschland wieder einmal als böswissiger Anzeichen deuten aber daraufhin, daß man die deutsche ema Deutschland wieder einmal als boswilliger Schuldner ber nicht gablen mill, bingeftellt merben tann. 3m übrigen hat der Reichsfangler damals beeiner neuen 60-Milliarbenfteuer eine völlig unmögliche umutung fei und er bat fich bamals auch mit erfreulicher Energie gegen eine Ottomanisierung Deutschlands sewandt. Er hat aber auch in seiner Rede keinen Zweisel darüber gelossen, dos Deutschland es setzt nicht auf einen Bruch ankommen lassen würde, sondern auf Verhandlungen einacstellt sei. In diesem Sinne wird alla die deutsche Rote an die Reparationskommission abgefaßt fein.

Reben biefen Arbeiten lief natürlich bis gum legten Augenblid auch bie Erledigung ber Borarbeiten für Senua Diese Arbeiten gestalteten fich um so schwieris billt ift. Es ift bis fent teineswegs möglich, irgendele au fagen, welchen Umfang und welche Bebeutung Die beutsche Deseation wird daber auch gat nicht in bet Lange sein, mit einem festumrissenen Programm Genna ju geben, ba es vielleicht bislang bei noch leiner Konferens fo barauf antam fich ben Stimmunund Berhältniffen angupaffen, Es ift felbitveranblid baß man beutscherseits auf bie Erörterung ber berichiebenften Fragen porbereitet ift, aber es ift tenso flar, bag man unter solchen Umständen nun nicht einsach ein scharf umriffenes Programm aufzuellen in ber Lage war, bas unter allen Umftanben mr Richtichnur bienen munte.

Boincare bat feinen Zweifel baran gelassen, bag tonen gebort. Auf ber anberen Seite ift befannt, und

Llond George hat diefen Puntt auch berührt, daß die Währungsfrage in Genua zur Distussion gestellt werben soll. Das setzt natürlich voraus, das auch die Frage der Stabiliserung der Baluten angeschnitten wird und es wird gar nicht möglich sein, hierbei die Reparationsfrage zu umgehen, wenn vielleicht auch das Wort Reparation selbst nicht fällt. So wird man auch an der Frage der internationalen Anleihe nicht vorsihrer können und diese Trage wird wan abenfalle nicht über fonnen und diese Frage mird man ebenfalls nicht erledigen sönnen, ohne die sinanzielle Lage Deutsch-lands zu berücksichtigen. Es ist bekannt, daß im No-rember vorigen Jahres die Bant von England Zweisel in die Areditfühigteit Deutschlands gesetzt hat, so daß damals keine Anleihe zustande kam. Wenn man seht wieder zu einem ähnlichen Ergebnis kommen sollte, so würde das allerdings eine völlige Desavouierung der bisherigen Reparationspolitif bedeuten und es ist verftanblich, bag man in Frankreich bemuht ift, einem folden Urteil zu entgeben.

Go wird man bamit rechnen muffen, bag man in Genua nur allguoft bie Dinge nicht beim rechten Ramen nennen wird. Trot allebem fann es, und bas werben sich die deutschen Delegierten, wenn sie jett der italie-nischen Konserenzstadt entgegeneilen, noch einmal flar vor Augen sühren, nicht die Ausgabe Deutschlands sein, Genua zu sabotieren, sondern lediglich die Entwicklung ftifen und ju forbern die trot aller Wiberftande

ichlieglich doch nach Genua geführt hat!

D. Genna, 8. April. (Eig. Drahibericht.) Was die Konsterens, für die ichen alle Alaggen weben, denn eigentlich will und was die bringen wird liegt noch vollikändig im Duntel. Nur io viel lieht fest daß der italienische Ministerpräsident de Karta als Gostgeber in seiner Begrüßungsrede großen Nachbrud auf die mora lijche Wirkungsrede großen Nachbrud auf die mora lijche Wirkungsrede großen nech diesernoch zugammensunt aller sührenden Staatsmönner Europas legen wird. Plond George wird dann auch noch am Menton oder wenigstens am Dienstag seine große Program merche balten. Plond George wird die Eesthicke Europas leit dem Kriege darlegen und die Rotwendiaseit dieser Konserna beweisen, wie sie sich eine Konserna beweisen, wie sie sich Loch Gerrae bereits einige ar und 16 ge n de Vorisität dieser vonlisser und wirtschäftlicher Art geben wird.

Die Abreife ber beutiden Delegation,

Br. Berlin. 8. April (Eig. Draftbericht.) Die beutsche Deleaation für die Konierens von Genua reift heute 1.52 Uhr vom Anhalter Rahnhof ab. Der Kansler wird lich der Deleaation in Freihurg anschließen.

Shobers Soffnungen auf Genna,

W.T.B. Wien. 8 April. Bundestangler. Schober änherte fich vor seiner Abrese nach Genua acganüber den Gerausgeber der Forrespondens Herkog folgendermaßen: Ich bade die begründete Hoffmang, durch versänliche Aussprace mit den leisenden Mönnern der Entente eine aunst in Gerausgeber der Vorselen, gumal wir auf Grund der durch den Friedensvertrag geschaftenen Berkältnisse beim Miederantban unteres Bundesdiates haben. Es mird unter Ausard sein, weniger im Fanserenzigal selbst als vielmehr in Unterredungen mit den führenden Staatssmännern der Entente und den in Genuarersminalsen Gerkeiter der Reste der Welt ulw. für Ofterreich eine weitgeschaden Versändungen aus reihen.

Gin Blod ber Aleinen Entente.

W. T.B. London, 8. April. (Draftbericht.) Dailo Telegraph" berichtet bas die Renierungen ber Rieinen Entente übereingefommen feien, in Genug einen Blod zu bilben, um die Großmächte baran au bindern, ibre wirtidaftlide und finansielle Unabbangigfeit angutaften,

Die beutiche Antwortnote an Die Reparationsfommiffion.

Br. Berlin, 8. April (Eig. Drabtbericht.) Die beutsche Antwortnate auf die Note der Revarationskommission wird zurzeit sout. D. Alla Ig. endaültig fertigge siellt und sobald wie mörlich dem Berliner Bertreter der Reparationskommission übergeben werden. Die Beröffenslickung des Industrieben dem diplomatischen Brauch erst nach der Aberreichung erfolgen. Die Mitteilungen, die namentlich von Bariser Blättern über ihren Indalt verbreitet werden. können nur als Kombinationen argeseben werden.

Gine gemifchte Rommiffion filr bie ameritanifchen Forderungen in Deutschland.

W.T.B Baris, 8 April Wie bem "New Vort berald" aus Rew Vort gemestet wird, erklärt das Staatsdepartement eine gemildte Kommission für die Korberungen aus der Terredierung der Lustania" und anderen Krlegsschäden, die amerikanische Staatsdürger erkitten dätten, werde temnöcht diese Korderungen aus regeln. Die Ansprücke bestelen sich auf Eber 500 000 000 Dollar. Der reue amerikanische Botscheiter werde verlangen, das die beutsche Kegierung eine Kom mission annehme, die sich ausommenleke aus Bürgern beider Länder, um die Korderungen au prisen. Die Berhandlungen über die Schaffung einer gemischen Kemmission seien übrigens ichon leit einigen Wecken im Gange.

Die Beifegung Rarl von Sabsburgs.

D. Fundal. 8. April. (Eig. Drahebericht.) Am Donners-tog ionden die Beiseungsseierlichkeiten Exfailer Karls ftatt. Der Erfaller wurde in einem in der Bfartfirche provisorisch errichteten Mauloleum bestattet. Das Tosenammt wurde vom Bisch zelebriert; der größte Teil der Familie und des Gefolges nahm doran teil.

Die Beiprechungen mit den Bertretern der Landwirtschaft.

Der Landwirtschaft.

W.T.B. Berlin, S. April. In der actern im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft unter dem Borits des neuen Reichsministers & ehr statischabten Romskera mit Bertretein der Landwirtschaft war einer Geweitund der Seehandlingen die Gefreide einkeinenen wührenden all ung im sommenden Wirtschaftsieht. In leinen Frührungstrowerten no die ablireide erichiemenen wührenden landwirtschaftlichen Bertonischkeiten sprach der Klinister lein Ledengung der wichtigen Erhörben, der der Klinister lein Bedauern darüber aus, das die Beiprechung die ich abe weispoden werben müßen. Diese Bedarendung die über für bie Regelung der wichtigiten Ernährungstrogen im sommenden Wirtschaftsicht won einschneiden Bedautung. Werde lein Frieben lein, diese und die übsiahm michten Frasen in erger Tüblungunghme mit den Bettretern der Landwirtschaft zu renelm. Die Konstrens der Ernährungstand Landwirtschaftsung in den Einsbountst aehelt, das eine volltum men freie Getreide dem Vittfalt in der Einsbountst aehelt, das eine volltum men freie Getreide dem Vittfalt ung im nachten Sahre nicht mis ali die is Diese Einabpunkt kimme auch mit der Auffaltung der Reichstraßeitung überein. Darüber bitrans ahne iene Ronstrens auch um Borickläse und Material leitens des Reichsministeriums für der Reachung der Kartosfelverlorung abeten. Die fichtlich der Getreideverlorung abeten. Die fichtlich der Getreideverlorung abeite nichtlich der Kreitscherein und die er, in einsehenden auch der Geschaftschaft und der Genderinstellen Delkinden und ihre gegen der Kartosfelverlorung abeten. Die fichtlich der Kreitschaftungsreiferm aum ziele fomme. Der kartosielen und nicht im der Landwirtschaft der men erhricklichen Sewirtschaft und den Geget einer kontiken die Franzischer den Beitschaft und der Geget einer kontiken der Kreitschaft und der Geget und der Kreitschaft und der Geget und der Kreitschaft und der Geget und der Kreitschaft der Kreitschaft der Kreitschaft der Kreitschaft der Auftreten der Kreitschaft der Kreitschaft der Kreitschaft der u

Die Reumahl bes Boritandes bes Beamtenbundes.

Die Renwahl des Borstandes des Beamtensundes.

Br. Berlin, & April. (Eig. Drabtbericht.) In der schtrigen Stinns der Bundestagung des Deutschen Begentielen Bestitzt des bisherigen Borsthenden unt Reuwahl des Bundesvorschendes Füundesvorschende Alügel mit 278 gegen 140 Einmen niedergewählt. Das bedeutet den Sies des Klügelichen Broneumms, das den Grundlach ausstellt, für den Beamten diese feinen Rohnkrett geden, londern nur den Eristensstreit.

Br. Berlin, & April. (Eig. Drabtbericht.) In der gestrigen Etzung des Bundestages des Deutschen Beamtenstundes anden die Bertreler der einzelnen Beamtenstundes anden die Bertreler der einzelnen Beamtenstundes anden die Bertreler der einzelnen Beamtenstundes aben die Bertreler der einzelnen Beamtenstunden Erflätungen über die Stellun nach me ihrer Organisationen aum Broaranum des Erken Borsthenden Klügel ab. Der erke Borstkende der Organisatione der Berwaltungsbeamten erflätze, das die Berwaltungsbeamten und dem Boden der rom Bundesvorükenden entmiddlen programmatischen Erflätungen länden. Der Bertreler des Keichsverdondes der Bolzeibeamten Deutschlands erfannte gleichfells die Grundläte Klügels an und betonte, das für die Bolzeibeamten dere Grundläte klügels an und betonte, das für die Bolzeibeamten der Grundläte klügels an und betonte, das für die Bolzeibeamten den Grundläte Klügels an und betonte, das für die Bolzeibeamten den Bronzen nicht in Arstruck genommen werden könne. Auch der Bertreter der Bundesseitung. Dagegen erklätze aber der Kertreter der Kommungleamten Fünden der Bertweter der Bundesseitung. Dagegen erklätze aber der Kertreter der Kommungleamten den Bronzen ihrenden und Angestellten der Bronzen ihrenden und Angestellten der Frenzeichaft der Kertreter der Reichsbund der Rommungleamten Deutschlande. Der Reichsbund der Rommungleamten Deutschlande klügels der Keckt dase, die der Angeschaft nicht nur für das Bernisden Klügels nicht der Bernisolstande lieden der Geschen Klüsten der Bernisolstande bei Mittlichen) Er Benntendlicht der Bernisolstande liede Felicken

Die kommenden Arbeitsgerichte.

Die fommenden Arbeitsgerichte.

An die Sielle der Gemerbeastichte und der Raufmannswertichte will ein neues Gelei, desten Reletentienentwurf lest wortlest, einheitliche Arbeitsgerichte ikem. Das Streben nach einer lolden Bereinbeitlichung der Abeitsgeriches ist alt. Der jetale Geschentmurf überträgt dem Arbeitsgerichts ist alt. Der jetale Geschentmurf überträgt dem Arbeitsgeriteinn am ichem Arbeitsgeritein nach einem Arbeitsgerichts in der Gerichten anseilebert und unterschelden ich der Arbeitsgeriteinen en gliebert aus dem Arbeitsgerichte merhand dem Arbeitsgerichte merhand dem Ordentiehen Gerichten anseilebert und unterschelden ich dem er Arbeitsgerichte und unterschelden ich der Arbeitsgerichte anseinlichten, indem dem Arbeitsgerichte und unterschelden ich der Arbeitsgerichte nur den Arbeitsgerichten anne geliebert und Arbeitsgerichte anseinlich einem Arbeitsgerichte angeführt der einem Arbeitsgerichte angeführt der einem Arbeitsgerichte angeführt der einem Arbeitsgeben und Arbeitsmerentretet als immenselest ich soll.

Geht befrig umfriften ist die Arage der Bertretung der Bartelen durch Kechtsanwälte. Der Referentenenmunt will ken nur der geschenen Streitighen nulalein und leit dierfür abstäutig der einem Arbeitsgeren haben die Gemerführlichsgerichtet in den Beitrechungen der Arbeitsgerichten in almitiken Sielne an der Arbeitsgerichten der Arbeitsgerichten der Arbeitsgerichten in almitiken Arbeitsgerichten ein almitiken Arbeitsgerichten ein almitiken Arbeitsgerichten ein der Arbeitsgerichten der Arbeitsgerichten der Arbeitsgerichten

Bolizeiterruption in Braunichweig.

Bellizeikerruption in Braunschweig.

Be. Braunschweig 7. Arril. Die Enthüllungen bes früberen unabhängigen Minikerprolidenten Geop Derter im "BraunschweigerKurter" baben zur Einekung eines part la men iartischen in ihnersuch dungs aus ich is eschührt, der seit Montas igat. Die Ausschündwerbandlungen haben altern zu einer Aussehmen erregenden Anklagerede bes Volizeiprolitbenten Buchterlichen der Wasion von Schung wurde Derter über die Unregelmänigkeiten bei der Bolizei vernommen. Er behauptet u. a. das der Major Kartbaus sich werden. Er den der Bolizei Bolizeiausruftungssegenischnde, Keldsteder, Stiefel. Mälche usw in unsulässiger Weise vertauft worden seinen. Die wossen dieser Dinge eingeleitete Unterschung let von oben herab unterdrückt worden. Der abe Jeuge vernommene Bolizeiprässent Buchterfischen bes katigte im wesentlichen die Ankhaldigungen Oerters

Die Schluffigung des Landtags.

Br. Berlin. 8. Avril. (Gia. Drabtbericht.) Im preußischen Landtag murbe am Freitag zunächt ein lozial-bemotratischer Antrag auf Borlegung einer Rachweisung über die Aufitiegsmöglichkeiten der preußischen Beamten bebattenlos angenommen.

Dierauf murbe bie Mbitimmung sum Geftuts.

Dierauf wurde die Abstimmung sum Gekütsetat vorgenommen.

Der unabhängige Antrag auf Streichung aller Unterstütsungen für Bierderennen wurde im Sammelsvung mit
121:111 Stimmen abgelehnt. Die weiteren Abtimmungen
sum Gekütsetat wurden die nach den Ofterferien vertagt
dierauf setzt das Haus die sweite Beratung des Dom an en etats sort.

Landwirschaftsminister Dr. Wendorfs betonte die
Bereitwilligkeit des Kinstheriums, die Domänenvachten der
Geldentwertung angupalien. Auch dem Muniche auf Borlegung einer übersicht über die Verbältnisse und Erträge der
Domänen will der Winsther gerne entsprechen.

Abg. Jürgen sen sen (Unabh.) wünscht nochmals Selbstbewirtsmasiung der Domänen.

Abg. Bestermann (Dem.) war für Einführung der
Naturalvacht.

Abg. Branden burg (Sos.) wollte durch Beispiele
beweilen, das viele Domänenvächter zu Wucherpreisen weiter verpachten.

Rachdem Minister Dr. Wendort Wuchen versichert
latte, das den vertressenen Domänenvächtern in seder Weile
arbolien wetden wirde, ichfol Kräsident Leinert die
Gibung mit guten Osterwänschen für das Saus.

Die nächte Sizung sinder am 3. Rai 3 Uhr nachmittogs statt.

Reue Gefete.

D. Berlin, 8. April. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir hören, sind im Reichsministerium des Innern zurzeit zwei Gesehentwürse von besonderer Wichtigkeit in Arbeit, nämlich ein Gesehentwurs, daß von Reichs wegen die staatlichen Feiertage sine endgültige Regelung geschäffen werden soll. Ferner wird ein Gesehentwurs vorbereitet, der das Vereinsrech in seste Bahnen lenkt. Durch verschiedene Beschlüsse und Erlasse ist das vor dem Kriege geltende und start angesochtene Vereinsrecht in viesen Teilen abgeändert gefochtene Bereinsrecht in vielen Teilen abgeändert und aufgehoben worden, so daß eine starte Rechtsunsicherheit besteht, der bei ber Michtigkeit der Materie durch ein neues Bereinsgeset abgeholfen werben foll.

Beichluffe bes Reichswirtichaftsrats.

W. T.-B. Berlin, 6. April. Im vorläusigen Reichs-wirtschaftsrat wurden zum Gesehentwurf über die Autonomie der Reichsbant die Anträge des sinanzpolitischen Ausschusses angenommen, durch die die finanzpolitischen Ausschusses angenommen, durch die die durch die Regierungsvorlage der Reichsbankleitung eingeräumten weitgebenden Befugnisse etwas eingeengt werden. Dem Geschentwurf über die Versich e-rungsgrenzen und Rentenbemesssurging der Unfallversicherung stimmte der Reichs-wirtschaftsrat unter Ablehnung des Arbeitgeber-mit der Maßgabe, daß auf Antrag des sozialpoliti-ichen Ausschusses der Bersicherungsgrenze der Betriebs-beamten und selbstversicherten Arbeitgeber auf 100 000 resp. 60 000 M und das Rindesisterbegeld auf 1000 M refp. 60 000 M. und bas Mindeststerbegeld auf 1000 M. erhöht wird, gu.

Bur Sanierung ber Reichobahnen.

Br. Berlin, 8. April. (Eig. Drabtbericht.) Die vom Reichsverhand der bentlichen Industrie eingesetete Sachverkänd der bentlichen Industrie eingesetete Sachverkändigenen stellungen (Betriebseilenbahnbeamte) angehören, ist zu einem Gutachten ir der Frageder Sauferung der Elienbahn aufgefordert worden, das dem Artischlungen ist der Borichlag der Gutachter in der Frage der Sauferung einer gemeinfamen Reichsbahn-A. G. unter Beteilsgung von Industrie, Sandel, Banten, Landwirtischlich Handwerf, Gewerschaft der Eilenbahn.

Der Morber bes Leutnants Graff verhaftet?

Hm Briffel. 7. April. Savas meldet, daß ber Mörber des Leutnanis Graff, Franz Abich, gestern abend in Sam-born von ter belgischen Kriminalvolizei verhaftet wurde.

Wiesbadener Rachrichten.

Das Berlöbnis.

(Eine juriftifde Blauberei.)

Das Berlöhnis.

(C'in e iurifilide Blauberel)

Es ift von den Derren Surffien disder noch nicht seinung aut Ede iei und den des Gerlöhnis die undehnaft Kornsteinung aut Ede iei und des Gerlöhnis des undehnafts Kornsteinung aut Ede iei und des Berlöhet, wodund die Ernartung ausselbrochen mehab die Edelchiesenden des Berlöhet, wodund die Ernartung ausselbrochen mehab die Gebelchiesenden vorder verleht waren. Diefer derinder Biberpruch wird durch die Lafthade eilik bei der Gese ist. so inder ein Sterland der ein die Erlöhung ein dehen der Berlöhet waren. Diefer der in der Gese ist. so in der ein der ein die Edelchiesenden der in der Sterland der ein het Gese ist. der in der ein de

(27. Bortfegung.)

Rachbrud verboten.

Saul und David.

Roman von Abelbeid Beber.

Ja, aber er - beibe Mugen hatte er fich von ihr ausstechen laffen und sie nur um so mehr geliebt, ba er ben Schmerz mitgesühlt hatte, ber fie barum fol-terte. Alfo liebte er fie — aber fie hatte feine Liebe

terte. Also liebte er sie — aber sie hatte keine Liebe für ihn, hatte sie nie gehabt — ober boch nur jene kleine Liebe, die sich selbst liebt im geliebten Menschen, nicht die große, die ihn liebt — ihn allein.

Aun wußte Ulrich das alles, und hatte es zu tragen und konnte es jeden Tag weniger. Zuerst, wie jedem karken Menschen, hatte die Verzweislung selbst ihm die Nerven gespannt, daß er die untragdare Bürde noch eine Strede weit schleppen konnte, daß er die Kugel nicht merkte, die in seinem Eingeweide saß. Dann aber brach seine Krast zusammen.

Es zeigte sich sein Jusammensinken zuerst gerade im Kern seines Lebens, in seinem Beruse. Er war tagesang, eine Woche, deren zwei in Klinik, Sprechstunde, Auditorium tätig gewesen, ohne daß Patienten und

lang, eine Woche, beren zwei in Klinit, Sprechftunde, Auditorium tätig gewesen, ohne daß Patienten und Schüler die Anstrengung gemerkt hätten, die ihn die Konzentration kostete. Jeht, in den nächsten Tagen sollte er wieder eine schwierige Operation vornehmen. Er hätte früher wenig daran gedacht; er war zur Operation geschritten wie zum Vortrag oder zur Untersuchung: als dem Werke, das er jeht zu tun hatte; er war seiner Hand so sichet, daß er ihrer nicht zu denken brauchte. Jeht dachte er an sie. Sie war einmal im entscheidenden Augenblick unsicher geworden: wer dürzte ihm dasür, daß sie nicht zum zweiten Male sehste? Das erste Mal freilich war ihm das Serz in die Hand gerreten — die überspannten Kerven waren zurückgeschnellt. Waren seine Kerven seht weniger überspannt, jeht, da sein Serz von Berzweiflung zerrisen war? Aleide hatte ihn im gesährlichsten Moment im Stiche gelassen — nun, Patienten waren immer unzuverlässig, damit mußte ein ersahrener Operateur rechnen. Wenn ihm die Aberraschung dennoch in die Hand nen. Wenn ihm die Aberraichung bennoch in die Sand

efahren war, fo mar biefe Sand eben unficher, war ber Operierende unzuverläffig gewesen; wer biltgte ihm bafür, daß bei dem nächsten Schnitt nicht etwas anderes, etwa der Gedanke an Aleide, seine Rerven tippen ließe? Wenn er seinem besten Miltenten, wenn er Jupp Reutz zusah, mit welcher ehernen Ruhe der junge Mensch hantierte — dem würde nie das Herz die Hand lähmen; denn dieses Herz war so leicht; es war nichts drin als Chrzeiz, Lebenslust und fröhliches Bertrauen in sich selbst. War er, Ulrich, jemals so unbeschwert ins Leben hineingesprungen? Etwa ba-mals, als er noch feine Kette am Bein hatte, als die

Welt noch offen vor ihm lag? Ach, sie hatte ja nie offen vor ihm gelegen, er hatte ja stets die Kugel des Galeccenstlaven mit sich schleppen mussen! Drum eben hatte er ja biesen glanzenden, sorglosen Jungen so gern, weil der hatte, was ihm selbst fehlte, weil er vollendete, was in ihm unvolltommen geblieben war. Und boch bescheiben zu ihm auffah, als wäre ber Altere ber Bollenber bes jungen Lebens. Bielleicht, weil auch ihm fehlte, was ber anbere bejak?

Mit welcher Gelbitverftanblichfeit ber lebensluftige

Mit welcher Selbstverständlichkeit der lebenslustige Junge seine Abende ihm gab, statt sie mit fröhlichen Genossen zu verzubeln!
Seit Ricolovius sich von dem Treiben in seinem Hause ganz zurückzog, hatten Jupp und Gisel sich zu seinen Kammermusilern ernannt. Jeden Abend, wenn Ulrich in seinem Studierzimmer hin und her schritt — hin und her — hatte es mit leisem Finger an seine Tür gepocht, und Gisel hatte den blonden Kopf durch die Riste gesteckt. "Dürsen wir, Paperl?" Und dann sangen Harmonium und Geige im Reben-zimmer, der Bibliothet, alte Weisen und neue, sangen Andacht und Liede, slogen zu lichten Höhen und siegen in tiese Abgründe und verklärten in Schönheit, was ein zu dunkles Gesicht hatte, um sonst ertragen werden zu tönnen. Dann schwieg Gisels Geige — denn das

zu können. Dann schwieg Gisels Geige — benn bas Programm ber Spielerin war beschränft —, und während sein Töchterchen zu ihm hineinschläpste und sich

leife auf fein Stubichen fette, bas neben feinem Seffel ftand, und gar nicht zu ihm fprad, noch weniger ihn nur mit der Hand zu ihm ipraal, koch weniget nur mit der Hand berührte, während sie ihm nur durch ihre kille Gegenwart die Empfindung gab, einen lieben Menschen neben sich zu haben, spielte im Neben zimmer bei angelehnter Tür Jupp auf dem Harmolium seierliche Präsudien und künstlerische Fugen und hab die Gedanken in eine außerweltliche,

Sifel hatte aber ihrem Bater mit Jupps hilfe eine Aberraschung zugedacht; eines Abends stand neben dem Harmontum ein Piano in der Bibliothet, und ebe Allrich das Instrument nur bemerkt hatte, quoll nach einer Juge, die Jupp auf dem Harmonium gespielt hatte, die Verzückung von Beethovens großer Couraus den Saiten des Klaviers.

Damals lächelte Nicolovius zum erstenmal wieder und legte seine große Hand auf die kleine, in Freude pulsterende seines Töchterchens.

Als bas lette weinente Entzuden hingeschmolzen

und hingejubelt war, rief Ulrich:
"Komm zu mir, mein Sohn David!"
Und er drückte dem herbeieilenden Jupp warm die

Daran, baft Saul eine Tochter Michal hatte, buchte

alber die beiden jungen Menschen hatten die Blide in vollom, freudigen Liebesempfinden ineinander gessentt; die Gemeinschaft des Freudebringens hatte sortigeräumt, was noch zwischen ihnen stand.
Als nun Jupp und Gisel neben ihm sahen und harmlos schwatzten, durchdrang Ulrich das Gesüdwarmer Dankbarteit und Reigung für den jungen Wenschen, der ihm für Stunden die Schwere seiner Bürde lüstete, die er sonst immer trug. Und in diesem Gesühl der Reigung zu einem Menschen, das dem Verdülterten wohltat, sam Ulrich ein Gedanse, den Erfort in die Tat umsetzte: aus seinem großen Unglüs ein Stüdchen Glüd für den anderen zu schneiden.

(Bertfeitung folgt.)

EUR Diens KI

> der t Eint

Mittw abent Fe

L: Er

(Ers

L: Ma Leit Orcheste

Hintritts

inte arte

Heute c Getränke Hest.

ne ne

drchg mlegen

drehg

garne

aller Art für alle Zwecke

liefert billigst

tscheckkonto 13806.

Frits Pickers, Wiesbaden. Nur Groß-Verkaus. Mauriflusstraße 1.

Fernsprecher 5245.



Dienstag, den II. April 1922 8 Uhr, im kleinen Saale:

Klevier-Abend der beiden 10- u. 13 jähr. Pianisten

unter Mitwirkung ihres Lehrers Julius Dahlke.

Eintrittspreise: 30, 20, 15, 10 Mk. Garderobegebühr 1 Mk. Städtische Kurverwaltung.

Mittwoch, den 12. April 1922, abends 8 Uhr, im großen Saale:

Fest-Konzert

L: Ernest Bloch: Psalm 22 für 1 Singstimme und großes Orchester (Erstaufführung in Deutschland.)

11: Mahler: Das Lied von der Erde mit Kammersängerin

und Fritz Scherer vom Staatstheater Wiesbaden.

Leitung: Carl Schuricht. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Hintrittspreise: 50, 40, 30, 20 und 12 Mk. Garderobegebühr: 1 Mark. Fi Städtische Kurverwaltung.

Heute Sonntag, ab 4 Uhr:



Großer

Großes Orchester. Jazz-Band,

leute großer BALL

Getränke nach Belieben. - Jazz-Band.

Besitzer J. LOHMANN

empfiehlt : Saal für Vereine :: Kegelbahn

noch einige Abende frei!

Kirchgasse 18. Die heilige Simplicia

alegende v. Thea von Karbon in 6 Akten mit Eva May und Alfred Gerasch. Mang 3 Uhr. Anfang 3 Uhr.

Ihalia-Theater Telephon 6137.

Ab heute Sonntag das grosse italienische Kunstwerk

enommen an den heiligen Stätten in Palästina und Aegypten von der Cines-Gesellschaft, Rom.



Instrumente und Kunstlerplatten Ballistini Bohnen Caruso: Frieda bempel butt Jadlowker. Nikisch Onegin Dattiera

Deutter, Schlusnus Smirnoft. Spezialvertreters

Musikwerke L. Spiegel & Sohn G. m. b. H., Wiesbaden, Langgasse 1.

Musikhaus Franz Schellenberg Wiesbaden, Kirchgasse 33.

Das Ereignis der Salson!!

(Irrende Seelen) Monumental-Schauspiel in 6 Akten nach dem Roman von Dostojewsky "Der Idiot"

Asta Nielsen, Lyda Salmonova

Alfred Abel, Walter Janssen. Der Czardas im 1. Akt wird geianzt von Frau Eugenia Eduardowa, erste Solo-tanzerin des ehem. Kais Russ Balletts.

Lustiges Beiprogramm.

Gark-Hotel-

Künstler-Spiele Direktion: H. Habets. Musikal, Leitung: Fried König.

PROGRAMM vom l. bis inkl. 30. April: Ernest & Gabriele

Jane Welld Vortrags-Meisterin Kurt Jurisch groteska Ev Evenström Tanzerin
Frau Dr. Prelss-Theissen
Geigen-Virtuosin
K. van Eijok

Ernst Neubach

Conférencier - Vortrags-Kunstler Else Marion die Deutsche Nachtigall Acan Heusinger Lieder zur Laute. Am Fingel: Carl Wiegand. Conference: K. van Eijek.

Veränderungen des Programms vorbehalten!

A tlantic-Cabaret

Kirchgasse 15, Tel. 485

Abends 8 Uhr: 1. bis 15. April: Senta So ne, Operetten-

sangerin, III Bella, Nationaltanze, Alfred Ellian, Heldenten., Hildegard Brandis, Piston-

Curt Walter Hendges, Stimmungskunst, Evallembert, Spitzentanz, Lisa Wagner, Humorist, 3 Wier-Larsen, Stepptanz, Lateurés Fantoches-Theater.

Abends 11 Uhr: Atlantic - Jazzband mit Ballett- u. Gesang-

Sonntags 2 Vorstellung. Nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Einlag.b.freiemEntree.

Feuer: u. diebessichere Mauer dränke

in allen Größen, durch Bertrauensmann einge-mauert, liefert

Julius Fifder. Baugeschaft, Bielanditt. 13. Tel. 478.

ammer-:: Lichtspiele Mauritiusstr. 12 Nor Sündo Sold nino onuno onin Drama in 5 Akten mit Esther Carena. WamperisBadeabenteuer Lustspiel in 3 Akten. Eintrittspreise 3 his 6 Mk.

-Urania-30 Bleichstr. 30 Ab heute bis einschl.

Macisles

Donnerstag:

III. Tell Im Angesicht des Todes.

Vorher:

Die Verlebungsweste. Lustspiel in 2 Akten.

Langjähr. Rüchenchef empf. fich sur Aushilfe. guch in der Stadtfüche firm: Abernehme ganse Diners in Brivat. An-fragen unter 3 138 an den Tasbl-Berlag.

Ineater

Staats-Theater. Großes Saus,

Sei aufgebobenem Abonn Parfifal.

Ein Bühnenweihfeltsotel von Richard Wogner.
Amfortas Ric. Geisse-Wintel
Titurel Brin Rechier
Gurnemann Alex Rosalewicz
Bariliai Chr. Streeb
Riingsor G. Hubra
Aughen A. Brüggefmann G. G. ingsor . . . G. Hubra unbeg . Beuggsimann a. G. efter de Gralsriffer M. Reune weiter de Gralsriffer M. Reune weiter knappe Dania Vidoleit riffer de Grand Vidoleit riffer de Grand Vidoleit illegoors Zaubermödden: Millegoors Zaubermödden: Millegoors Raubernedden: Millegoors Raubernedden:

und Chore. Stimmeaus der Höhe Lilla Haas Musik. Deitg: Brof. Mannstadek. Sach dem 1, und 2. Afte treten Daulen von je 30 Minuten ein. Unfang 4.30, Endenach 9.30 Uhr. Montag, 10. Wpril.

Bater und Cohn. Ein Drama von J. v. b. Goly. In Szene gelegt von Carl Hagemann.

Dagemarn.

Der König. Mugust Womber Königin. Mogen Kuhn
Friedrich. Dete Wolmann
Wibelmine. Johanna Kund
Frougast Freunde des C.D. Jaffe
Kougast General D. Bernhöft
Bucke General D. Bernhöft
Derigan, General D. Bernhöft
Buldown General D. Bernhöft
Buldown General D. Bernann
Rochow, General D. Bernann
Rochow, General D. Bernann
Rochow, General D. Bernann
Bugster Dannes D. Wegner
Derschen, Z., Delga Keimers
Der englische Gejander P. Trafte
Din Langer Kerl J. Schmitt
Die Handen Bernahe P. Drafter
Din Langer Kerl J. Schmitt
Die Handlage Regl J. Schmitt
Die Handlage Regl J. Schmitt

Die handlung inset um das Jahr 1720. Rach dem 8. Billo (Rauchparta-men) eine größere Baule. Unf. 6.30. Ende nach 9.30 Uhr.

Aleines Saus. (Belibeny Theateni Sonntag. 9. April. Radmittags 3 Uhr. Bei aufgehoben. Stammfarten.

3wangeeinquartierung. Schwant in 3 Aften von Frang Arnold und Ernft Bach.

Armold und Ernit Sach.
Rommiffionerat Schwalbe
Mar Andriano
Gerhard, I. Reffe R. L. Dicht
Ellermann G. Lehrmann
Helene, d. Tacht. Helga Keimers
Dr. Helwig B. Herrmann
Gelffa Keretäshän Helga Keifen
Dilhelm Gentle Baut Wiegner
Muguste Klemchen R. Kuhn
Mung, John Anni Dorchell
Mung, John Anni Dorchell Bilheim Leinte . Baut Wiegner Augulte Altemhen . D. Kichn Anna, L. Tocht . Toni Pockebl Karl , Tiener . D. Anbriana Frau Bollmann . Eeline Roller Ort der Handlung: Eine große Provingfadt. Rach dem 1. Alt 12, nach dem 2. Alt 10 Minuten Baufe.

Bei aufgehoben. Stammlarten. Ber feniche Lebemann.

Schwant in 8 Atten pon F. Arnold unb G. Bach. In Szene gejest v. II. Anbriane. Julius Seibelb, Kabeilant
Mar Andriane
Regine, leine Frau. A. Laudien
Gern, d. Zochter . D. Reimers
Stag Straflig. B. Hermann
Blaria Rainer . Delga Kiellen
Matter Riemann . Guliao Wider

Montag, 10. April. Geldloffen.

Rurhaus-Ronzerte

Sonntag. 2. April. Vermittags 11.30 Uhr i geeigneter Witterung im Abonnementi

Promenade-Konzert

uageführt von der Kapolle es Wiesbad, Musik-Vereins, Leitung: Karl Schwartse, Leitung: Kari Schwartze.

1. Musinan, Marsch von Carl.
2. Ouvertfare zur Operette
"Handitenstreiche"v. Suppé.
3. Ach, könnt ich nech einmalso leben, Lied von Aletter.
4. Die Schönbrunner, Walzer
von Lanner.
5. Petpourri des Dragons de
Villars von Maillart.
6. Alte Kameraden, Marsch
von Teike.
Nachm. 4 Das im Absente.

Nachm. 4 Uhr im Abonnement

Brahms-Gedächtnis-Feier anläslich seines 25. Todestages

Leitung: Carl Schuricht, städt. Musikdirektor.

stidt, Musikdirektor.
Variationen über ein Thema
von Haydn.
Symphonie Nr. 2, D-dur,
op. 73. a) Allegronen troppo.
b) Adagle non troppo.
c) Allegretto grazioso (Quasi
Andantino).
d) Allegro con spirito.
Akadem, Fest-Guvertire,
Sämtlich von J. Brahma,

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzart

Esida Kurorchester. Leitung: H. Jrmsr, städt. Kurkapelimeister.

Kurkapelimeister.
Thdringische Fest-Ouvertüre von E. Lassen.
Introduktion und Gebet aus
"Rienzi" von B. Wagner.
Fantasie aus "Carmen" von
G. Sizet.
Wenn aus tausend Biltenkelehen, Lied von v. EionBelletmusik aus "Sylvia"
von L. Delibes.
Mein Lebendsuf ist Lieb
und Last, Walzer von Jos.

und Lust, Walser von Jos. Strauß.

Abends 8 Uhr im kieln, Saule: Konzert

Ausgeführt von dem Wiesbadener Mandolinen- und Lautenchor.
Dirigent: Giuseppe Spellucci.
Sollat: Kammervirtuose
E. Korlinky (Zither).

Soust: Kammervirusses
E. Koritzky (Zither).

1. a) Konzert- Ouvertûre von
Liprandi.
b) II mormorio del mare
(Das Murmeln des Meeres)
Intermezzo von Salvetti.

2. Zithersolo: Gedankeafing,
Konzert-Fantasie von Jos.
Haustein.
E. Koritzky.

2. a) Loreley-Paraphrase von
J. Neswadbe.
b) Metodieu aus der Oper
Martina" von F. v. Flotow.

4. Intermezzo sinfonico aus der
Oper "Cavalleria rusticana"
von P. Mascagni.

5. Zither-Solo: Die Windsbraut
Konzertstück von Haustein.
E. Koritzky.

4. a) illumenlied von Langeb) Fantasie aus der Oper
"La Traviata von G. Verdi.
Mentag. 10. April

Mentag, 10. April Nachmittage 4-4.33 Unr TANZ - TEE im kleinen Konsectszale. Abends 8 Uhr im großen Saale:

Vortrag Geheimrat Aibert Moil-Berlin: Die Beziehungen des Okkul-tiamus und Hypnotismus zum modernen Verbrechen". Mit Verführung v. Lichtbildern.

Mr. 16

Ba

Ba

M

Größtes Damen-Konfektions-Geschäft Wiesbadens

0

Momentane Auswahl mehrere Taulend Sfück

Mäntel, Kolfüme, Kleider, Leder-Mäntel, Jumpers, Blusen, Röcke, Morgenkleider.

> Nur infolge frühzeifigen Einkaufs find wir in der außerordenflich günffigen Lage,

jetst noch unerreichte Vorteile zu biefen.

Überzeugen Sie sich von unserer großen Leisfungsfähigkeit!

Beachten Sie unfere Auslagen |

Prüfen Sie Preile, Formen u. Qualifăteni

FRANK & MARX.

Zu wirklich staunend billigen Preisen!

Offeriere meine Spezialität in

Arbeits-Hosen

wie Manchester engl. Leder Feldgraue Zwirnhosen.

leder Besuch ist unbedingt lehnend. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Arbeiterkleider- u. Manufakturwaren-Zentrale Hoh. Grünspan

Ecke Bielchstr. Helenenstr. 3. Ecke Bielchstr.

Wir retten Jhre Haare

Senden ie sof. zur mikroskopisch. Untersuchung, unter fachmannisch. Leitung, Ihre ausgekammten Haare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Vorschr. für Ihre Haarpflege.

Kur- und Heilanstalt Schloß Falkenberg

bei Grunau (Mark) A. 72.

Bedeutendstes Institut für Haarwissenschaft. | Reugalie 19. Sth. 1 St



Bayrische
Bierhalle
Wolfstraße 3
Gaal
150 Bersonen sassenb.
für Bereine

ab 1. Mai ftel.

Ottomane

Chailel. Diwan, Soja, Sessel, Bollterstüble, jowie alle Arten Möbel empfiehlt billia Abell Kettner.
Möbellager,



Streichfert. Oelfarben, Lackfarbes, Fusbod.-Vorstre chlarb. u Lacke empf. zu bul. Fabrik r. Lackfarb. u. K ttfar. A. Rörig & Co. Verkaufsst. Mark st. 6 und Westendstrasse 7.

Möbel

n Brautleute verkaufe solange Vorrat, billigst

Schlafzimmer, Küchen, Flurtoiletten, Einzelmöbel etc.

Besich igen Sie vor einem beabsichtigten Kaufe mein reichhaltiges Möbellager,

Zahlungserleichterung.

Möbelhaus

J. Wolf

Wiesbaden, Friedrichstraße 4 Laden und 1. Stock.

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, ger dem Realtymn isium Telephi

on komme

Am Montag beginnt meine grosse Osterverkaufs-Woche!

Um jedem Gelegenheit zu geben seinen Osterbedarf zu decken, beginnt ab Montag meine große billige Osterverkaufs-Woche, ohne Rücksicht auf den heutigen Einkaufswert. Die Preise haben nur bis Ostern Gültigkeit.

Damen-, Frauen- und Kinderstrümpfe, Beinlängen aus Wolle, Herren- u. Männersocken Damenhemden u. Beinkleider aus prima neuen Stoffen, Herreneinsatz- u. Normalhemden Herren-Beinkleider, Füßlinge, Taschentücher in weiß u. farbig, Kindersöckchen, Sport- Kragen, Hosenträger, Schnürsenkel, Strickwolle, Nähgarne, Handgarne, Häkelgarne, Baumwolle in schwarz, braun u. weiß, Druckknöpfe, Sicherheitsnadeln, Näh- und Stopf- Nadeln, sowie Band, Nähseide, Stopfwolle, Stopfgarne und Scheuertücher.

Beginn des Verkaufes Montag morgen 8 Uhr bis 1 Uhr, mittags 2 bis 7 Uhr.

31 Bleichstr. 31

Kaufhaus "Am Markt"

Walter Knobloch, Wiesbaden

Delaspeestr.

Die unterzeichneten Wiesbadener Banken halten in Uebereinstimmung mit den Bankfirmen in den anderen Städten Deutschlands ihre Kassen und Geschäftsräume am

Karsamstag, den 15. April 1922, geschlossen.

Reichsbankstelle Wiesbaden

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Bankcommandite Sienold, von Stutterheim & Co.

Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden

Marcus Berlé & Co.

Deutsche Bank Filiale Wiesbaden

Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Wiesbaden

Direktion der Nassauischen Landesbank

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Gebrüder Krier

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden

Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.

Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe e. G. m. b. H.

F302



1000

Dames tragen das Corset

und empiehlen es welter. "Robita" drückt nicht auf Magen und Atmungs-

Wird auch auf Wunsch nach Maß gearbeitet, unter Garantie des Gut-

> "Rebita" ist nur zu haben im

Corsethaus "Robita"





Ph. Hch. Marx

Oeigroßhandlung Wiesbaden, Moritzstraße 21 Telefon 806, 3311.

Elettromotoren

1-5 PS. gunftig ab Lager lieferbar. Dif lolort ind unverbindlich. Reparaturen u. Installationen brompt und billisft.

höhler & Ragel, Biesbaden

Memerberg 12.

Telephon 4484

Sommerfrische , "Taunusblick"

Bahnstation und Autohaltestelle Chausseehaus.

Zimmer mit und ohne Pension

Vorzügliche Küche Eigne Kondisorei

Neuer Inhaber Eugen Ringelmann.

Schönheit ist Reichtum!

Neuhergerichietes

Schönheits-Institut

mit den neusien Apparaten zur Entiernung der Gesichtsfalten, Warzen u Mitesser, selbst in veralteten Fällen, biefen unsere

Spezial - Massage - Kuren zur Brheitung und Erneuerung des Teints vollen Briolg.

Kästner & Jacobi

Spec : Peine Performerien, Schildpas u. Tollesse-Artikel.

Kunsthandlung Reichard

Caunusstrasse 18

Caunusstrasse 18

Stets Singang

aparter Holzschnitte und Radierungen erster Künstler — Oelgemälde

Ankauf guter Oelgemälde und Stiche.

Kahrräder

werben emailliert, ichnell und billig. Alle Reparaturen und alles Zubehör. Bind, herrngartenkraße 6. Telephon 481.

AUTO PERLUMATIKS

Bakteriolog.-chemisches Laboratorium Dr. HAASS

früher Assistent am hygienischen Institut Bonn, patholog.-anatom. Institut der Universität Zürich, Laboratorium des Neumünster-Hospital Zürich. Bakteriologische, medizinisch-chemische, klinisch-mikroskopische Untersuchungen, Blutuntersuchungen.

Adelfsailee 31. Fernspr. 4759.

Sprechst. 9-10 u. 3-4 Uhr. 201

aunus-Garage

fährf

Tag und Nacht!

Fernruf 2640 und 88.

AGROSTIDE

Expédition par postaux Aristide SENEQUIR COGOLIN (Var.) France.



Grave Haare

erhalten ihre uriprüngliche Garbe waichecht jurud burch Dr. Abernabis Haar-Vigment. Jahle. giang. Anert. Zu haben m Apothet. u. einicht. Ge chait. thete, 22 bebbaben, Langgalfe 11.

Depot: Thutenhof-Ethothete, 22 ledbaben, Langgalfe 11. Bioberverläufer und Bertreter gesucht. Sabritation: Dr. Aberftabt & Co., G. m. b. D., Bertin SW. 48.



Klubsessel in echt. Rindleder, Gobelin u. Cord. Lieferung direkt ab

Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Automobil-Centrale Wiesbaden Bahnhofstr. 20

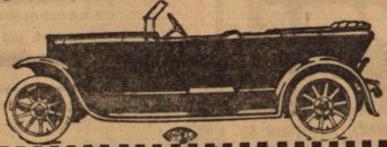
Größtes und ältestes Spezial-Geschäft am Platze. :: Wagenpark über 40 Automobile.

Vermietung eleganter

Privat-Automobile

offen und geschlossen.

Luxus-Gesellschafts-Autos



Ruto-Taxameter. Tag-u. Nachtbetrieb

Telephon 6160, 6161, 6162.

St. 169.

aus Die Gold

REINER WEINBRAND IN FRIEDENSQUALITAT MARKE:

Bertreter: Otto Begel, Biesbaden, Billowitrage 15. - Telephon 2339. F 120

J.STÜCK-NCHF.A.G. WEINBRENNEREIEN HANAU MM.

Gold, Silber, Brillanten. Photo-Upparate, belleren, Geigen, Gitart., Mandol.

fauft gu aeitgemaßen Preifen

Rimmermann, 3el. 3253. Meraftr. 18

Den höchsten Tagespreis Gold:, Silber: u. Platin: Gegenstände

in jeder Form, auch Gebiffe u. bergl. erhalten Gie bei Gelbstverbraucher

Max Ebbe, Moriblit. 40

Telephon 2832.

Der Weg zu mir lohnf!

Suxussteuer befreit

daber bitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kentakte, Brennstifte, Thermekauter, Gold- und Silbergegenstände,

gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armblinder, Broschen etc. Ellber-Bestocke, Lenchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (such Bruch)

(eb ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte) bessere Herren- und Bamen-Pelze.

Grossmut of Laden v. 1. Stack Wagemannstr. & Telephon 4424. Achte Sie, bitte, genau auf Warmen u. Br. 27.

Für antiquarische Bücher, ganze Biblietheken und einzelne Werke aller Wissenschaften,

alte Brucke, site Kupferstiche mit Ansichten vom Rhein und Nassau sind wir stets Käufer. — Der gute Ruf unserer alten Firms verbürgt reelle und sachgemaße Erledigung aller Angebote, Zuschriften werden sefert beantwortet.

Antiquariatzabteilung der Hefbuchbandlung Neimrich Staadt Wieskaden, Bahnhefstraße S. Tel. 1073.

Untiquariich gu laufen geincht ültere ober meberne

bevorzugt. Angeb.

Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu heben Preisen M. Pireth, Frankfurt a. M., Allegasse 29, 1. Tel. II. 2142. Kein Laden. F200i Auch Sonntags zu sprechen.

(früher "Westfälischer Hof") 3 Schützenhofstraße 3, an der Langgasse Vollständig reneviert.

Eröffnung

des neu eingerichteten Wein-Restaurants

Domschenke

:: Montag, den 10. April, 6 Uhr abends. ::

The Die norwegische

bietet mit ihren modernen u. schnellgehenden Doppelschraubendampfern eine angenehme Ueberfahrt

von Kristiania nach New-York. Nachste Abfahrten:

Stavangerfjord 28. April Bergensfjord 19. Maj. Nahere Auskunft sowie Platzbelegung durch

Amtliches Reisebüro für Norwegen Berlin W. S, Unter den Linden 32,

sowie die meisten privaten Reisebüros Deutschlands. Fi

zu höchsten Preisen

Buchhandlung u. Antiquariat Rheinstraße 43. Tel. 6089.

"Mauretania" schnellster Dampfer der Welt.

Regelmäßige Passagier- und Frachtlinien



kontinentalen und englischen Mäfen nach

allen Weltteilen.

mittels Doppelschrauben-Passagierdampfern.

Nächste Abfahrten:

*Postdampfer ,, CARONIA" 20000 tons Postdampfer "SAXONIA" 14200 tons *Postdampfer ,, CARONIA" 20000 tons

27. April 6. Mai

Leschplatz in New York: Conard Piers 53-56 New York City. * Schnelister Dampfer von Hamburg. - Ueberfahrt ca. 8 Tage.

Gunstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton: Kajute £ 5-£ 7.

Cunard & Andor-Donaldson Linien. Nüchste Abfahrten der Post- und Schnelldampfer von Southampton und Cherbourg sewie anderen englischen Häfen nach

New York

Boston

Canada

"MAURETANIA" . . . 15. April "AQUITANIA" 22. April "SAMARIA" COLUMBIA" 15. April 26. April 27. April "ALGERIA" "LACONIA" 19. April 27. April "ALBANIA" 20. April "CARONIA"

Wegen Passagen und Frachten wende man sich an die Generalagentur:

Cunard See Transport Gesellschaft m. b. H.

Hamburg, Neuer Jungfernstieg 5 (Cunard Haus). Fernsprecher: Vulkan 2564, 2565, 2587. Bersenstand: Pfeiler 35a Sitz D

Standige lagergeldfreie Güterannahme: O'Swaldquai, Schuppen 46 oder L. Rettenmayer, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 2.

10 000 Bit. bar

für Borwertsitrebende u. Erfinder! Auffl. Anreg. und befte Berdienstmönlichteit biet Brolchure gratis b. Piol R. Erdmann u. Co., Berlin. Königgräber Strate 71.

Es fteben wieber

to ein hochfeiner tahag. Galor billig sum freihandigen

E Rannenberg, 12 Oranienitrage 12, im "3-Mblet-Saus".

Gaatlartoffeln

Industrie, Un to bate, Saffia Dbenmalb Blane, Brofesior Molthmann, Rote Daber, bat absused. Sans Brod. Tel. 3388, Railer-Friedrich-Ming W.

in allen Größen ftanbig absugeben, neue u. gebt.

gebr., in all. Größen, and Seltfriten ftanbig auf Lager

Gabhandl, Grünfeld, Scharnhorftftrabe 28 Telephon 1949.

Haut- und Geschlechtsleiden

Biotuntersuchungen usw. Spezial-Arzt appr. im Ausland, WIESBADEN Marktstr. 6.

11-1, 4-7, Sonatag 11-1

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48

das selbsttätige Waschmittel

von unerreichter Wasch- und Bleichkraft.

Macht die Wasche frisch und duftig wie auf dem Rasen gebleicht. Wäscht mühelos, schnell und billig!

Alleinige Fabrikenten: HENKEL & CIE., DÜSSELDORF, such der "Henko", Henkel's Wosch- und Bleich-Soda

the auch fernerdin beibebalten wird, denn es "prife, wer nich ewig bindet, ab sich das herz zum herzen findet". — Ind das kann man am besten durch das Berköhnis! K. L.

Mus der Raiur.

Et ist viel verichtien, der Monat April und vielsach aesis mit Recht, denn er bestant sich sar oft seiner wintersichen Bergangenbeit und weil er doch nicht genügend indiges Vertagen aulammenbringt, lo macht er sich wie in neien Tagen mit viel salten Regenstürmen und einem petierwendischen Geschit alleget bemerkdar. In einem petierwendischen Geschit alleget bemerkdar. In einem gesterwendischen Geschit nachen, die Blätter und Blüten ichon in geder das heurige, wa grimmlgem Frost so viel zeitige Barme lolgte, da kann er aber auch ichon ein recht frühlingstrobes Gesicht machen, die Blätter und Blüten ichon in geder and überhaupt das Leben in der weiten Racht gegeten und überhaupt das Leben in der weiten Racht gegeten und überhaupt das Leben in der weiten Racht gegeten und bas deer der zwei- und viergeslügelten, der eitse Hillen und das deer der zwei- und viergeslügelten, der eitsechlen und Schlangen und all die Reptilien triechen aus dem Wintervertiese, soweit sie nicht der Tod ereiste. Die Gebechen und Schlangen und all die Reptilien triechen aus dem Wintervertiese, soweit sie nicht der Tod ereiste. Sie wie Wintervertiese, soweit sie nicht der Tod ereiste. Sie wie Wintervertiese, soweit sie nicht der Tod ereiste. Sie wie Wintervertiese, soweit sie nicht der Tod ereiste. Sie wie Wintervertiese, soweit sie nicht der Tod ereiste. Sie wie wintersausen Schellen refeln sich in der warmen Sonne und Kab und Salen freuen sich der grinen Hälmen. In der Winter ist lauter Leben. Schon frih in den Gerten, met den Gestatter. Da werden die der grinen Hälmen. In der der ist lauter Leben, Schon frih in den Gesten, mit den Gesten, wie der Geschler und ein Gestatter. Da werden die Juspögel begrüßt, die zum Gesten somen kab und den Bach und dem Bach und dem Kablicher und die Rechtlichen die Rechtlichen die Rachtlichen der Wechtlichen und die Rechtliche und der Bendebals seinen die Gestant und der Bendebals s

— Milafartenausgase. Das Magistratspressemt teilt mit: Die leit 3. April d. 3. in dem Kellersekhos des Katsanses vor sich gebende Milastartenausgabe für werdende und nitstende Milastartenausgabe für werdende und nitstende Milastartenausgabe für werdende ind nicht genügend den den Bezugsberechtigten anscheinend nicht genügend beschieft. Die Leser werden daher nochmals den aufmerstam gemacht, daß Kacksligser nur dann bestädichtigt werden, wenn sie dem Milaamt einwandfrei nachweisen konnen das sie an den für die Ausgabe bestimmten Tozen tassächlich verdindert gewesen sind, die Missalasten versionlich anzusordern oder durch einen Beaustragten nufordern zu salsen, Ausgerdem bat der Magistrat beschlossen, ihr die Ausgabe von Karten sit Kacksligser eine in ihrer dokt nicht seltgesetzte Gebühr ie Koost und Karte au erbeben.

erbeben.

— Einschungsfrist der Scheds des leitenden Jollaussicheles. Der Keichs und preuktiche Staatskommistar für die beieten theinrichen Gebiete macht in einem Kundschreim darum aufmerkam, daß alle durch den leitenden Jollausschaß ausgeschendenen Scheds zwecks Einsöhung derienizen Bant zu präsentieren sind, auf welche sie ausgestellt sind, und swar vor dem 10. Anril 1922 als lette Frist.

— Fremdenversehe. Die Fremdenzisser beträgt, wie die amtliche Fremdenkonfontrolle des frädtischen Berkehrsburgaus meldet, vom 1. Januar bis 7. April 1922 insgesamt Westelle und Pasianten.)

Die neuen Bäderzüge. Aus Berlin wird uns berichtet: Die neuen Bäderzüge, die die Reichsbahn im Juni. In und August awischen Berlin und Wieshaden im Juni. In und August awischen Berlin und Wieshaden der den einert, bedienen nicht nur diese Weltbad und Homburg, indern auch die Säder Kauheim und Ems. Fährt man von Berlin 8.05 nachm. In gelangt man über Magdeburg. Inisten und Sangerdaufen nach Kassel 3.03. ab 3.14. nach Led Kauheim 6.06 nachm. Frankfurt a. M. 6,51. Bab homburg 6,52. Wieshaden 8.61. Der Gegenzug geht von Wiessbahen 10.20 vorm., von Homburg 11.37, von Frankfurt 11.34 von Kauheim 12.25, von Kassel 3.26, an Berlin 8.25 rachu. In Gieben werden Züge sängs der Lahn nach Kablers. Irier und Saarbrücken abpesweigt. Man sommt 10 nach Kad Ems 7.46 nachm., während man dort 10.36 rom, abfährt. Diese Desüge erbalten alle drei Klassen.

— Bund der Kinderreichen in Wiesbaden, Auf der letzen Monatsverlammlung dieses Bundes ergab sich die freudige Tatsache, das der Bund in Wiesbaden während seines imeimanatigen Beltedens ich in Wiesbaden während seines imeimanatigen Beltedens ich in diese Erfolge zu verzeichnen datie; ilt seine Mitaliederzahl doch bereits auf 200 gestiegen. Seinders norteilhaft empfinden die Mitalieder die Austade von Ledensnitteln, Strümpfen, Räldicktöffen und dersaleichen zu erheblich billigeren Breisen. Berichiedene Geschöfte der Stadt haben sich in dankenswerter Bericksichtsung der ungünftigen Loge der finderreichen Familien des

reit erklärt, bei Emläusen ben Mitgliedern gegen Korseigung der Mitgliedrarte einen Rabatt zu gewähren. Die ganse Stadt ist m verschiedene Bezirfe eingeteilt, in denen Verkrauensmänner die Ausgade daben, sinderreiche Kamissen aussindig zu machen und die Borteile und Bestrebungen des Bereins aufmerkiam zu machen. Es dat Ich dabei berausgestellt, das auch in Wiesdaden sinderreiche Famissen in Wohnungen seben millen, die dächt dürftig, siehn und ungelund sind Kür diese Verliedenen würdigere Wahnverkältnisse zu schaften. Ist dem Bunde der Kinder reichen schon in verkösedenen Fällen gelungen. Das der Bund in Fragen der Schu laselder mäßer ung Lernmittestreibeit, der Unterbringung der Kinder in Gommersirschen u. A. rege an der Arbeit ist, bedart teiner besondere reichen Ermähnung Röge der Aund seine begannene, erfolgereiche Tätigseit zum Segen der Ausdeit ist, bedart keiner besondere erfolgereiche Tätigseit zum Segen der Ausdeit ist, bedart keiner den die den Ermähnung Röge der Bund seine begannene, erfolgereiche Tätigseit zum Segen der finderung immer mit der Jahl der undersorgien Ausder vervielsacht, sortseben vom ihnen die in der neuen Berfalfung zugestandenen Rechte auf Bereichstigung erfäntzten besten, die man deute ihnen oft in recht derber und belöftilischier Reise abstretten will. — Anmeldungen erbeiten aus den Borinschen des Kunliches Lehrer Baht (Alimgesstraße 2).

— Schullscheibeste. Die Ausstatiung der Schulichreibentet will der Werfiele sie eine Statischen dem der Rechte will der Schulichreibentet will der Werfiele sie der Rechte gelter den der Bereiche mit den der Schulichreiben will der Werfiele sie der Rechte will der Schulichreiben will der Rechte mit der Rechte

— Schulschreibheite. Die Ausstatiung der Schulichreibbeite will der Minister ihr Bollsbildung denundcht erörtern. Er bezösichtigt, neue einbertliche Normalbestimmungen dafür besannt zu geben. Auf alle Fölle sollen erböbte wirsichaftliche Ansorderungen an die Eltern der khulpflichigen Kinder wegen der schweren wirtschaftlichen Lage vermieden werden.

nieden werden.

— Mieterschutverein, liber die außerordentlich starf besuchte Mieterveriannulung am 3 April im Luseum am Boseplat wird urs bericktet. Nach den Begristungsworten des zweiten Tortisenden, Herrn Stadt den Begristungsworten des zweiten Van der über die Keuregelung des Mietzung derr Dr. Man er über die Keuregelung des Mietzunges. Der Redner, der von dem Instrat des Hausbesitzerverung ausging, nach welchem Kündigungen aus Grund des bin Taulende von Kindigungen dei dem Mieteinigungsamt einzwenen, ersäuterte auf Grund des Keichsmietengeletes, das diese Kündigungen von Mieteinigungsamt einzwenen, ersäuterte auf Grund des Reichsmietengeletes, das diese Kündigungen von Kieteinigungsamt einzwenen. Sestimmungen des neuen Gesetes ein, insbesondere auf die Fragz der Zuschlässe lier Betriebs- und Instandiebungsarbeiten. sowie auf die in eil umfiritiene Fragz der Mietervertretung. Er betonte, daß das Geset weder den ertremen Standpunft der Hausbesitzer noch den der Mieter besitze, sondern das es nach sangen und schweren Berdandlungen als Komptomiskrodust in Erscheinung getreten lei. An Hand des son dem Mieterschung der Berdansten bei mit lebbasten Keisal ausgenommen wurden. Rach einer durchaus lechlich gebaltenen Dissusson und die Berssammlung den Klussübrungen, die mit lebbasten Keisal ausgenommen wurden. Rach einer durchaus lechlich gebaltenen Dissusson und die dem Schliebwort des Keierennen kilos der zweite Kortisende die Berssammlung, indem er noch besonders auf die demnäckt kattischen Ausgescheren den Keiersweiten kilos der zweite Kortisende die Berssammlung einem Schlieben der Resinschen Bestresversammlungen din weiter Keinsche die Berssammlung die den Bestresversammlungen din weiter Keinsche die Berssammlungen din weiter Keinsche die Berssammlungen din der Keinsche die Berssammlungen din weiter Keinsche die Berssammlungen din weiter der Keinsche die Berssammlungen din der Keinsche die Berssammlungen din weiter Keinsche die Berssammlungen din der Keinsche die Berssammlungen din weiter der Keinsche der Gesc

- Der Arbeitomartt mar in ber Berichtswoche weniger — Der Arbeitsmarkt war in der Verichtswoche weniger günstig wie in der Korwoche. In derschiedenen Berufstweigen, wie Baugewerbe Maler- und Tünchengewerbe. Besteudungsgewerbe und Holgsewerbe machte fich ein fühlbarer Wangel des Angebots demerkdar. Sut beichäftigt waren die Suktoff- und Zigarettenindustrie, die füngene Arbeitsträtie in größerer Jahl anforderten. Am 6. April 1922 waren insgesamt 967 Arbeitsuchende gemeldet, darunter detanden sich 137 Nobitandsarbeiter und 141 Unterklüsungsempfänger. An Erwerbslosenunterflüsung wurden in der Woche vom 27. Wärz die 1. April 1922 insgesamt 31 304.40 Mart gezahlt.

— Ein Silberdieb. Ein Diener stahl seiner Sereichaft ihr ca. 200 000 PR. Silbersachen und ward dann flüchtig. Auf seine Ergreifung bezw. Wiedererlangung des gestohlenen Gutes lit eine bobe Belohnung ausgeseht. Ber Anfauf wird nachdrücklicht gewarnt. Angaben über den Berbleib des Täters werden streng vertrauflich bedandelt und nach der Kriminalvolisei im Bolizeipräfidium erbeten.

- Masgeldjuung, herrn Ernft Dite, Beamfer ber Wiesbabener Bant, Inhaber bes Cifernen Arengen I Klaffe und ber hell. Tapferfeito-meballle, wurde die Ehrendenfmunge des Welffrieges mit Kampfabgeichen am ichwarz-welferaten Sanbe verlieben.

— Bom Reldo-Aurobuch wird am 1. Junt eine neue Anogabe eriseinen, deren Breid insolge der feit Herbst w. 3. eingefreienen erheb-lichen Strigerung der Löhne und Robstoffpreise auf 75 M. sehnesauf wer-ben mußte. Bestellungen nehmen alle Vostunfiniten und Suchhandlungen

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes.

* Die Telbüne. Um Mittwoch, ben 12. April, sindet in der Tribüne eine Wiederhalung der muffallichen Schwanko "Die Scheldungsreis" katt. Die Sauptrollen spielen In Wenzel und Max Sans. Die Cintritispreise find ermäßigt. Der Borversauf beginnt bereits Sonntog, 11 Uhr, an der Tageskasse Wintergatien und die weiteren Tage in den bekannten Barperfeufelieffen

Mufil- und Bortragsabende.

Wiesbadener Bergungungsbuhnen und Lichtipiele.

Die Walhalla-Lichtspiele warten diese Woche mit einem besandere interssanten Spielplan auf. Der Luftspielfilm der Salsen: "Das Mädel mit der Maste" von Georg Incody ist noll komlicher Situationen und neisenswürdigen Scherze. In der Arteitralle die übermittige Ohn. Mit ihr daben weientlichen Anteil en dem großen Erfalg: Silter Jansen, Baul Biensseld, Genzu Bender, Germann Thimig. Anschliebend gelangt das dramatische Filmwert: "Die Schiffbrückigen", nach dem gleichaamigen Roman zur Vorführung. Die Rozie Mansted Roas hat mit fühlichen Einställen und prachtrollen Aufnahmen einem sehr sehenswerten Film zeschlassen.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Gen der Frankfurter Wesse.

1pd. Franksurt a. W., 7. April. Die Franksurter Frühlichesmesse neigt ihrem Ende ja. Der Bremdenkrom veredt langsom. Die Stände in den einzelnen Wesselden mellem seit heute vormitien dereits dedenkliche Lüden auf Aberall ih man mit dem Ausgang der Messe geschäftlich durchaus gufrieden. Biele Andelinduskrie litt eines unter dem Drust der übertrossen. Debiglich die Tadackinduskrie litt eines unter dem Drust der üben Steuern und Jölle, wonnt des able Tadackindus deuten beialtet wird und nach mehr belakte werden durche. Die weitams größte Wehrzahl der Anskeller dat nach unseren Erkundungen jür die Resse im herbit wieder Miche und Stände ungerendet. Die Jahl der Besucher mührend der Ressende dürfte mit 130 600 nicht zu gering demessen sein.

Bum Besten ber Rieinfinderschule.

— Gonnenberg, 7. April. Der Berein jur Jucht und Sflege ber Rleinflere veranstallei beute Sonntagnachmittag 3 Uhr zum Besten ber Kleinfinderschule ein Giersuchen in berselben.

wb. Bingen, & Mpril. Renglich murbe in Ober-hilbersheim auf bem Turnplat vergruben eine Franculeiche aufgelunden, die bereits lingere Zeit in der Erde gelegen hatte. In einem Bororte Köln wurde jeht ein gewisser Jakob Uniweiler verhaftet, der aus Oder-hilbersheim frammt und lich durch Kriegstreuung mit einer auswärtigen Francusperion ver-betretet, sich aber nachher mit ihr nicht vertragen hatte. Man nimmt an, des er fich seiner Fran gewaltsam entledigt hat.

Sport.

* Hoden. Der Genntag beingt den Andingern des Hodensperks ein interefantes Weitspiel zwischen der 1. Mannichaft des Spectisereins und der bekannten Vennschaft des Frankfurter Sportslude von 1886, der im Anschaft der mit wehreren Mannichaften nach Vermen zum Ofterturnter fedet. Des Bortpiel in Frankfurt, zu dem Wiesdaden mit Mann Gried untreien mußte, endete mit 6:2 zugunften Frankfurts. Des Spiel sinder ein dem Sportpiech an der Frankfurter Straffe statt und beginnt pünttlich um 3 Uhr. Die Mannichaft des Sportvereins tritt in solgender Ausstellung an:

folgender Ausstellung an:

Prank
Hank
Dölger De. Scholz
Rornaker Leherich Sinder
Cichenderg Lewin Brewier Roser Diehl.
Die 2. hoden Annichaft des Hopertsextus gewonn am vergangenen Sonnieg gegen die gleiche Mannichaft von "Alemannia" Worms mit 8:2 nach ziemlich gleichverteiltem Spiel, wodel die bestere Stadlechnif der einheimischen Runnichaft den Ausschlagung Allenkaben tritt am Cannica wit

* Ruftball. Die Spielvereinigung Wiesbaden tritt am Conniag mit bvei Mannichaften in Forsbeim bem bortigen Sportverein (A-Alaffe) gegenüber. Die A-Jugendmannschaft spielt in Sochhelm gegen die gleiche

frühlingsopfer. Bon Beerg Strelister.

Bon Sesra Strelister.

So wie die Sonne wieder icheint und die Natur von neuem ims Blüben und Gedeiben kommt, sieht der Stadtmenich beglücht ims Freie dimans und freut sich, daß es der Kanur bessen Wanderungen der Anderungen und die Anderuken an solche kontidatiche Wanderungen deringt er gern ein paar Frühlichmestimmen oder Tikestauden nach Daule mit und stellt sie in eine Base mit irrichem Wasser, die sie well kind. Diese Sone Sitte ist eine alavistische Erinnerung an die graue Borseit, als die Urabnen bei Eintritt besterer Witterung auf Randslige auszogen und asses, was nicht nietz und aus Andslige auszogen und asses, was nicht nietz und aus dieses war, als ruhmreiche Beute beimichlenden. Es ioll also dogegen nichts sesast sein, obgleich dieser Brauch oft zu einem vandalischen Unfug ausartet. Denm manche reigen same Urwälder aus, um sie in ihre Modnung zu verpliensten. Ihre sichtlieblich sast sich der native Menich: "Wosnu wochsen die Klumen wenn wicht ihr mich?" Und darum villächt er, so lange er pflücken tann. Auf dem Deinmea verstern er dann die Hälfte — aber das sind dann Geschäftstundsten.

delleri er dann die Hälfte — aber das sind dann Geschältsunden.

den gibt es Leute die es nicht ertragen können, wenn dem lunges Blänschen auf grünem Wiesensrunde sich eines Lebens freut. Gleich greisen sie darmach, dringen sie mit der Rale in Berührung und lagen: "D. das dustet!" lind dann werten sie das Zeug wieder fort. So sind die Mericken!

Thre Beziehungen zu den Blumen erstreden sich auf das Visiden und Kiecken. Sie opsern den Frühlimssgöttern, indem sie deren Liedlingen dals und Stengel drecken, indem sie deren Liedlingen dals und Stengel drecken, indem sie des eines Schmudes berauben und sich sonst mit is die Gelder ihres Schmudes berauben und sich sonst wie naturkawärnerrich benehmen. Aber der Radirbeit die Edzel Richt alse sind den Der Berliner z. B. ninnut nicht mit von der Kante, er gibt ihr auch eiwas. Er opsert ihr wondern des Wortes. Dabei bevorzugt er gewihre kanten den kanten des Wortes. Dabei bevorzugt er gewihre kindleiten, wo man gleichsettig in die Sonne auchen. Etat die kin Kastee sochen, auf der Wiese ichlasen und baden an Die bestehen Dosertätten sind der Ernnewald wird bewegend um den Kannsee. Spätere Geschlechter wird sind bie Gegend um den Kannsee. Spätere Geschlechter und sich daran erbauen können.

Die Opserungen werden nach alten bestonischen Grundsten vorgenommen. Im Altertum opserte man bestand wird den deren vorgenommen. Im Altertum opserte man bestand den der der deren vorgenommen. Im Altertum opserte man bestand den der deren deren vorgenommen. In Altertum opserte man bestande und den Göstern, indem man die schönsten Tiere ichlachtete. Ingenedate und deren haben man sie dönnien Tiere ichlachtete. Ingenedate und deren der Berliner seinen solchen Verzus mehr

leisten Er padt am Sonntogmorgen für lich und seine Famisse eine Anzabl mehr aber weniger gut belegter Burterktullen ein und sieht dann jauchzend in die Natur

binaus.

Die Natur üt messtens einige Schritte von der Babnkation enissernt, in der er aussteigt. Dort pflest er sich häuslich niederzulästen und die beitige Opserbandlung zu begrunnen, indem er die Stussen ausvockt und sie mit Genuk
verzehrt. Aber als frommes Gemit und degessterter Naturfreund vergigt er dabei niemals der Fribslingsgötter, die
ihm diesen kädnen Tag bescherten. Ihnen weidt er — die
Wursthäute und das Stussenpapier.

Und darum gibt es seider in der Umgebung Berlins
mehr Wursthaut und Stussenpapier als — Natur.

Aus Kunft und Leben.

"Ins Kunst und Ceben.

"In ber "Teibüne" ist die Opereite eingezogen. Die Direktion Mar S a as bat uns, um einem langgefühlten Bedürfnis absuhelsen. "Die Scheid ung sreise" gebracht, und wir babon den Schlager der Saison "Warum denn weinen, wenn man auseinandergedt" nun erleht. Das Schild sit von der Schwankdoublette Leo Waller Stein "nud kild sind nicht sol Das das Aubsistum an verletztem Prerettendedurinns leidet, dewies der volle Saal. Die Definition des ieht so die gebrauchten Begriffes "mustisch" past frappant auch auf diesen Operettenkswank" mustisch" verwes, das sit, dos wirft und undezreissuch sit. Der Schwankst werden, die sehr säde ist. Manches sit iehr auf, mandmal bliet ein Schimmer echten Ledens auf, der Stoff ist, wandennaßt eines Schankere auf und die das Unwollich machende Operettenschlagtraft von Mar Daas, der eine machte Operettenschlagtraft von Mar Daas, der eine machte Derettenschlagtraft von Mar Daas, der ihne nessen sichen flotte Bartmerin, eine interessande von nasigsem Charme. Die einen charmanten Wessolopran dat, den sie leider mit personsen die einen katteren konnter wir der Mitwirfenden seinen darmanten Wessolopran dat, den sie leider mit versonsen sie einen kattwertenen konnter wir der mit versonsen, eine meisen Mitwirfenden seinen Konnter mit personsischen Kann mus das seden. Und is sie eine machten wir den auseinanderen der treubersia, menschlich, sons der mit der Stall kenaams, eine Martagsabend Elisabeth Köhmer. Im großen Saal des Sivilsalinos sons die einderinesse

* Bortrassabend Elisabeth Köhmer. Im großen Saal tes Zivillasinos sas die eindeinrische Dichterin, eine anmutige, jusendische Ericheinung, eine größere Ansahl eigener Hoefien in Bers und Brosa. Mit Bezeichnungen, wie Aquarell, Stisse oder Silhouettenzeichnung st das Wesen

der fleinen Stimmungsbilder gut gesennzeichnet. Ein simiges Francissemit dat dier manchen hüddichen Gedanken ausgehonnen, auch die Sprache sit sewählt, bilderreich und wicht ohne edurchmischen Klana. Eissabeth Böhmer im unter anderem einige Kindergedichte vor, und in diesen darmloien, gelegentlich von einem schelmischen Lächeln aufgebellten Einfüllen konunt ihr liebes, freundliches Talent und ihrecht meibliches Fühlen am glüdlichsten zum Ausdruck. Inderessant worden auch die "Gederzeichnungen", odwohl sie in ihrer überlastung mit Allegorie eiwas dintleer erscheinen. Karl Ludwig Die bl. vom Staatschater, der einem Tenkarl Ludwig Gedichten, wie Licht und Dunkel", "Gier" "Das Laster", mehr plastische Niundung zu verleiben und brachte das Schutmlied "Ich die Winder Biedergarde. Bon einem Taisfun dat freilich Elsabeth Böhmer in ihrem Austreten ganz und dar treilich Elsabeth Böhmer in ihrem Austreten ganz und dar treilich Elsabeth Böhmer in ihrem Tukleinden Frühlingslästen, is das und sie licht eher einem Täuleinden Krüblingslästen, is das und nach einem Einher der in der die ersten Studyeisen hinaus wohl kaum verfinden Genuch der noch die mit ihrer ingendirich guellenden und elostenzeinen Stimme und von W. Wenderer vertonte Lieder, die in mit ihrer ingendirich guellenden und glossenzeinen Stimme in eitel Wohlflang tanabte. Die Ruskt Werner Bembeuers, des geschätzten Komponisten, zeichnet Luchben der darum der der der der der der Geten Studyeisen Komponisten, zeichnet Durchsischen der darum gesten der der der der der der der Geten Studyeisen Romponisten zeichen Deitall.

Berner Bembeuers, des geschätzten des Aberds durch Biumedienden der darum der der der der der der

porer daniten der Betalkentiert des adends durch kinkentivendem und bersinden Beisoll.

** Einkein in Paris. Bie aus Paris gemeldet wird, diest Professor Einkein gestern im Collèse de France den sedien seiner Borträge, su denen er von den Brosssoren die Indien bei kinken deiner Borträge, su denen er von den Brosssoren die Indien bei Kinken der Berdester ber Antikula der Geber der Andere der Berdester und Mitglieder der Alabemte waren augelassen. Am Schlick der Sibang dankte der Berwalter des Collège de France, Maurice Croiset, Einstein im Aamen seiner Indien die France, Maurice Croiset, Einstein im Aamen seiner Indien der Geographischen Gesellschaft empfangen. Lavier Leon stellte den deutschen Gesellschaft empfangen. Lavier Leon stellte den deutschen Gesellschaft empfangen. Aavier Leon stellte den deutschen Gesellschaft empfangen. Mit der Dunkte seiner Anderen Gesellschaften des Mort, um einige Bunkte seiner Tebeorte näber au beseuchten. In der darouf solgenden Indien der Gesellschaften und Indien des Anderen, Bainsen, Rockman, Becquerel, Brunswick und Bergson.

ber Alemannia Dochheim, während fich die B-Jugendutannschaft mergend 1914. Uhr auf dem Blut an der Rifolasstraße mit der B-Jugendmannschaft von Rassu Wiesdaden mitt. — Rassu 20 1. trifft am Gomniag in Winkel im zweiten Spiel um die Gaumeisberschaft auf den dordigen Sportserein 1917 1. Absahrt 12.41 libt. 2. Rannschaft — Sp. Winkel 2. Absahrt 9.56 libt. C-Jugend unschaft — Spielvereinigung Wiesdaden O-Jugendmannschaft? 9 libt 1. mittlegs.

* Geöffnung der Laus-Tennis-Vishe an der Stumenwiele. Die

" Eröffnung ber Lamo-Tennis-Blage an ber Blumenwiefe. Die Lown-Tennisplate ber Auroerweltung in ben binteren Auranlagen "Blumenwiefe" find von Montag ab bem Sportvertehr gedijnet. Rabere

Mustunft bortfelbit.

Gerichtsfaal.

Schwurgericht.

Fo. Wiesbaden. 8. April. Samstagmittag 1 Uhr murbe in dem aweitägigen Brozek gegen den Taglöhner Alfolaus Altenkie aus Hartenkels (Unterweiterwaldtreis) zu lest in Biedrich wohnhaft, wegen Sittlickkeits der drechens das Urteil gefällt. Sämrlicke Schuldtragen wurden beight, mildernde Umitände verneint und der Angeflagte in die bochtsulallige Strafe von 15 Jahren Luchtbaus und 10 Jahren Ehrverluft genommen. Der Angeflagte, der die sum Schuldte ein die den und dellen nochmalige Krage ob er nun die Taten sugebe, die ausweichende Antwort: "Ich weiß es nicht."

— Salvarfauprozeh. Herr Kaufmann Otto Miller hier, Dohheimet Strehe 46, teilt uns mit, dah er mit dem ju 10 Monaten Gesängnis versuttellten Kaufmann Otto Miller nicht idenlich ift.

w. Wegen Seschassung gesällicher Einsuhricheine für 150 Tonnen Margerine im Werte von I Millionen Varf für besgische Firmen wurde wom Gericht in Bertin der Angeliegte Tiemens gehern unter Sewilligung einer Bewährungsfrift zu seine Newaten, der Angeliagte Neinhart zu nenn Monaten Gesängnis ahne Bewährungsfrift verurteilt und der mitsungeslagte Rechtsanwalt Dr. Pächter freizesprochen.

Renes aus aller Welt.

Falladenkletterer erbeuteten nachts in einem Berliner Ronfestionsgeichaft für eine balbe Million Boile und andere Stoffe, andere Einbrecher bei einer zweiten Konfestionsfirma für ebensoviel Mark Seidenstoffe. — In einer Charlottenburger Billa stablen Einbrecher für 750 000 Mark Wertsachen.

stine für ebenioviel Mark Seidenitosse. In einer Charlottenburger Billa stablen Einbrecher süt 750 000 Mark Wertigden.

Ein entwenichter Bater. Bei Uelsen wurde der Arbeiter Dietrich seitgenommen, der vor etwa drei Wochen mit leinem siedeniahrigen Tachterchen von Köthen verschwunden nar und diese in der Acht von Begelad mit einem Knüppel totgelächaen hatte. Dietrich ill Witwer und dukte in dem kind ein dieden haben. Bevor er verschwand, verkauster beitgatung geieben haben. Bevor er verschwand, verkauster die gelamte Wirthaft für 15 000 Mark und nabm auch der ausstützisischen Krau 1000 Mark ab.

Musgeslärter Mard Als Mörder des Jamburger Kaufmanns Keindard, der aus Eistricht erschössen wurde, wurde der Kaufmann Ernit Filcher aus Leivzig ermittelt. Der Täder slüchtete wahrlaeinlich ins Ausland.

Sochfeuer in einer Mindener Brauerei. Ein gewaliges Grohktwer wutete vorgestern früh in der auberhalb Mindens gelegenen Schlosbrauerei des Grafen Monts. wo das dreistodige Brauereigedaube in Brand geraten war. Es wurden u. a. 1200 Zentner Goofen vernichtet und ein Brandlichaen von 5 Millionen Mark angerichtet.

Der iechslache Raubmord in Bangen. Das banerische Etaatsministerium der Angebenden Raubmordes in Rangen der Echterbenhausen aus.

Ein Ramps mit Bandlien. Auf dem Bahnhof Boltsdain der Meiden mur ber Glaswerte. Obserteich der in Begleitung der Täter des lechsschaen Raubmordes in Rangen dei Echterbenhausen aus.

Ein Ramps mit Bandlien. Auf dem Bahnhof Boltsdain der Meiden mur 500 Meter entiernt liehene Octoonstie besteinen wollte, um Johngelder nach der Hubern iberfalen. Die Rübern überfalen. Die Räuber und eine mur soh Meter entiernt liehene Octoonstie besteinen wollte, um Fohngelder nach der Hubern erfaholen. Die Käuber wurden ber Rallenhote der Bereinigten Werden der Ralbern, von den Räubern erfaholen. Giere Bater von vier Kindern, von den Räubern erfaholen. Giere Bater wurden betrauft der noch den feinen Aben beine Monafen betrall auf den Ralbenden in den erfahen. Die Käuber wurden besteinen Berkeinen Aben beine

einigen Monaten beteiligt, der ebenfalls am bellichten Tage ausgeführt wurde.

Berhaftung eines Kofalengenerals wegen Unterschlagung. Rach einer Havasmeldung aus Rew Vorf ist der Kosaleniührer. General Semenow bei leiner Antunft in Washington verhaftet worden. Es soll wegen Unterschlagung von Belsen und Wolfmaren im Werte von 475 000 Dollar argen ihn vorzegungen werden. Die Waren sind Eigentum einer augenblidlich bankeratten dandelsgesellschaft. Anslichenend handelt es sich bei den gegen ihn erhobenen Borwürfen um Dinge, die sich 1919 in Tichita abgespielt haben. General Semenow hat jedoch segen eine Kaution von 25 000 Dollar seine Freilassung erreicht.

Handelsteil.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die Geldknappheit, die wochenlang das wirtschaftliche Leben unter Druck hielt, ist gewichen. Der Geld markt zeigt wieder ein normales Gepräge und tägliches Geld, das gegen Ende vorigen Monats bis auf über 8 Proz. anzog, ist auf den Stand von 5 Proz. berabgegangen, ein Satz, den man für Anfang April zwar nicht als niedrig, aber immerhin doch als normal bezeichnen kann. Durch Kuponausschüttungen, Zahlung von Hypotheken- und Anleihezinsen, sind große Beträge ins Publikum geströmt, und die Kauftätigkeit, die gegen Schluß des vorigen Monats plötzlich einen ziemlich starken Rückschlag erfuhr, hat sich kräftig belebt. Aus den großen Kaufhäusern Berlins, deren Inhaber in der Lage sind, sich den besten Überblick über die Wirtschaftslage zu schaffen, wird berichtet, daß das Früh i ahrs geschäft eine sehr günstige Entwickelung nimmt, daß die Umsätze nicht nur an Geldwert, sondern auch an der Quantität gemessen eine neue at arke Zunah me gegenüber dem Vorjahr erfahren haben, ganz davon zu schweigen, daß gegenüber dem Frühiahr 1920, wo die Geschäftslage bekanntlich sehr ungünstig war, eine ganz gewaltige Steigerung der Gewinne zu verzeichnen ist. Es macht sich allerdings auch weiterhin das Bestreben geltend. Bedarfsartikel zu kaufen. So kommt es, daß viele Fabriken, die bisher Luxusgegenstände herstellten, sich mehr und mehr gangbareren Gebrauchsartikeln zuwenden.

Wenn einerseits im Klein- und Großhandel der Geschäftsgang äußerst lebhaft ist, in so stark, daß die Belliefe-

wenn einerseits im Klein- und Großhandel der Geschäftsgang äußerst lebhaft ist, in so stark, daß die Belieforung mit Waren sehr zu wünschen übrig läßt, so hat andererseits die Industrie in mannigfacher Hinsicht Klage zu führen. In der gesamten Textilindustrie die sehr stark mit Aufträgen verschen ist, wird über Mangel an gelernten Arbeitern mehr und mehr geklagt. Daneben macht sich auch jetzt wieder ein gewisser Mangel an Baumwolle bemerkbar. Die Vorräte in Bremen sind neuerdings zurückgegangen, weil die Nachfrage der Baumwollspinnerbei dem zunehmenden Bedarf der Fabriken ständig wächst. Ein weiteres Moment der Sorge bilden die starken Schwanbei dem zunehmenden Bedarf der Fabriken ständig wächst. Ein weiteres Momeht der Sorge bilden die starken Schwankungen der Valuta, die Webereien beispielsweise können langfristig ietzt nicht mehr zu festen Preisen verkaufen, vielmehr werden fist durchweg nur unter Preisvorbehalt Aufträge entgegengenommen. Was die Schwert in dustrie anbelangt, so ist sie bis auf wenige Ausnahmen gut beschäftigt, aber der Mangel an Wagen oder mehr noch die ganz unzulängliche Anzahl von Lokomotiven beeinträchtigen das Geschäft außerordentlich, um so mehr als die Kohlenversorgung weiter einen Gegenstand beeintrachtigen das Geschaft außerordentlich, um so mehr, als die Kohlen versorg ung weiter einen Gegenstand größter Sorge bildet. Die Bestände auf den Halden sind sowohl in Mitteldeutschland wie auch im westlichen und oberschlesischen Kohlenrevicr im ständigen Steigen begriffen. Und wenn hier und da in der Großindustrie Betriebsstörungen durch Brennstoffmangel eingetreten sind, so ist dies lediglich auf Transportkalamitäten zurückzu-

Erwähnung verdient die Geschäftslage an den Meta Erwähnung verdient die Geschäftslage an den Metallmärkt en und hier vor allem am Zinkmarkt. Die Nachfrage nach Zink hat sich in letzter Zeit wieder sehr wesentlich gehoben und im Inlande ist mit dem Wiedererwachen der Bautätigkeit eine starke Nachfrage nach Zink eingetreten. Aber auch der Auslandsbedarf ist gestiegen. England und Holland, die noch vor wenigen Wochen für deutsches Zink keinerlei Interesse zeigten, senden jetzt täglich ziemlich bedeutende Orders. Obrigens verdient es Erwähnung, daß neuerdings Verhandlungen im Gange sind, die auf die Bildung eines internationalen Zinksyndikats abzielen, wie es bereits vor dem Kriege bestand.

Bei dieser Gelegenheit sei hervorgehoben, daß auch in der Kallindustrie Bestrebungen im Gange sind, die auf die Bildung eines in ternationalen Syndikats gerichtet sind. Wenn es gelingt, mit der französischen Kalindustrie zu einer Verständigung zu gelengen, so würde der Wettbewerb, unter dem sowohl die elsässische wie auch die deutsche Kalindustrie leiden, ausgeschaltet werden.

Berliner Devisenkurse.

W.T.R. Berlin, S.	April. Dra	htiohe A	uszah' nne	777 FBF
	7. April 1993		8. April 1922	
	Geld	Brief	Geld	Brief
Hoffund	11535,85	11554.45	11425.40	11661.00
Buenos-Aires	107.47	107.77	108.85	109.15
Belgian	2896.75	2603.25	2604.20	2610.30
Norwegen	5530.50	5569.50	5607. 5	5622,05
Dänemark	6446.90	6463.10	6.50 .35	6523,15
Echweden	575.25	7985. 576.75	8029.95	8050.05
Pinnland	1602.95	1607.05	1621.25	1626.05
Italien	1343,30	1346.70	1352.30	1357.70
London	306.11	306.85	308. 6	307.54
Paris	2796.50	2803.50	2801.45	2808.55
Schweiz	5950.05	5964. 5	5967.50	5972.50
Epanies	4739.05	4740.95	4754.05	4765.95
Wien (Deutsch-Oest.) .	4	4.04	3.95	3.93
Prog	533.25	584.78	597.25	593.75
Budapest	25,35	35.45	35.70	84.88
Bofia	207 20	207 80	205.70	208 30
Japan	145 20	154 60	145.80	146.20
Rio de Janairo.	4146.50	4168.50	4169 -	4181

Weinbau und Weinhandel.

- m. Oppenheim a. Rh., 7. April. Im allgemeinen Weinverkehr herrscht fortgesetzt Leben. Es wurden ständig Abschlüsse voltzogen, wobei steigende Preise angelest werden. Hier wurde das Stück 1921er zu 63 000 M. verkauft.

Mark und mehr. Eisheim 41 000 M., Ingelheim 45 000 bis 50 000 M., Jugenheim 42 000 M., Engelstadt 40 000 M. Stadecken 40 000 M., Winternheim 45 000 bis 50 000 M. Wallertheim 40 000 M., Spiesheim 41 000 M., Eishles 40 000 M., Wörrstadt 40 000 bis 42 000 M., Schwabenheim 45 000 bis 50 000 M. Sulzheim 42 000 M., Ensheim 40 500 M. Dittelsheim 45 000 M., Bechtheim 52 000 bis 60 000 M. 1921er Rotwein in Ingelheim 35 000 M., Stadecken 37 000 Mark, Schwabenheim und Winternheim 35 000 M., 1939- in Spiesheim 23 000 M., 1919er in Waldöversheim 30 000 M.

Schiffahrt.

Schillant.

Der Cunsid-Dampfer "Mauretania", bekannt als des schnellste Schiff der Welt, hat neuerdings wie fast alle modernen Ozeanschnelldampfer Olfeuerung erhalten. An Samstag, den 25. März, trat die "Mauretania" ihre erit Reise nach bewerkstelligtem Umbau von Southampton und Cherbourg nach New York an. Die Schiffahrtswelt sehr interessiert an dem Resultat dieser ersten Fahrt, sich denn auch als geradezu glänzend erwiesen hat. An Samstagabend um 9 Uhr von Cherbourg abgegegangen, trat die "Mauretania" schon in der Nacht von Donnerstag auf Freitag vor New York ein. Um 6 Uhr früh am Freitsz den 31. März, konnte sie schon mit der Landung ihrer Passagiere beginnen. Passagiere beginnen.

D

Fafida

et ich in

2 1 373 St

1575

Get Län

Bre

Did

Diesbad

Be

von Ter L Delo 3m Huft

norgen

mjeren 2

1 Berie

1 Emp

1 Berie 1 Bart

andere Ga. 25

arben Eq. 20

1 faft

Diertag

rationoac mlan-Gr

211

Tagblatt- Cammlungen.

Es gingen bei uns ein: Für die Altershille: Schäfer, hotel Schweize Bed, 5000 M., L. Schellendergiche halbuchdruderel, Berlag des Michabener Tagbtatis", 1000, Gebrüder Ston 500, L. N. 300, W. Arentin Ivir 300, Frau A. R. 200, A. H. D. 150, Ben Winterwever 100, Anter Ivor 50, J. B. 50, J. N. 50, S. N. 50, Han There so Italian Bigge 30, R. H. 15, M. 6, 15, N. L. 10, R. S. 10, susemmen 1980 M. diabet milgeteilte Summe 28 682 M., Gesantbetrag: 34 672 M. — Jerne ning ein: Für Klein-Mentwer-heim: A. 5, 150 M.; Speljung bedärftigen Kinder: R. B. 5 M.

Operationslose Heilung

frauenleiden

Naturgemäße Heilwirkung bei allen Frauenleiden, wie Krebe, unregelmäßiger Menstruation, Entzündungen, Geschwülsten, Kuterrhen, Eleichsucht, Brustschwund, Krankheiten der Wechselishre usw. usw. durch die leinen, unfühlbaren Ströme des Wohlmuth-Apparats (patentiert), Selbstbehandlung im eigenen Hause, Im Gebrauch vieler Familien und Ärzte Beratung, Prospekte und Zeugnisse kostenlos. Apparate miet- und kaufweise.

G. Wehlmuth u. Co. A. G. Generalvertratung, Web-

G. Wehlmuth u. Ce., A.-G., Generalvertretung; Wehl-muth-Institut Wiesbaden, Eltviller Straße 14 (hinter der Ringkirche), Telephon 2980.





Frankreids (exist, seit 1880) Parts (exist, seit 1880) Parts 65, rue St. Anne. Fi36

Die Morgen-Musgabe umfaßt 20 Seiten.

Daupridrifileiter: & Betti &

Ferentwortfich für den politischen Tell: D. Letisch; für den Unterhaltungsteil: F. Guntber; für den lotalen und provinziellen Tell, led Gerichtsjaal und handel: W. En; für die Angeigen und Kellangen.
D. Dornauf, familich in Wiesbaden. Drud u. Berlag ber 2. Schellen berg'iden Sofbuchbruderei in iftesbest

Frühzeitige grosse gemeinsame

Einkäufe in Damen-Konfektion

sichern meinen Abnehmern auch jetzt noch niedrige Preise.

TMANI

Spezialhaus für Damen-Konfektion und Stoffe.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telephon 854 und 4520.



Das größte Spezialhaus Mitteldeutschlands für

Spezial-Abteilung

Herren-Wäsche

Oberhemden, weiß u. farbig, Sporthemden

Nachthemden

Schlafanzüge

Herren-Unterwäsche

Reichhaltiges Stofflager in Seide, Zephir, Perkal, Hemdentuchen u. porösen Stoffen

Elegante Maßanfertigung in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstraße und unserer Ausstellung in der Taunusstraße, nahe dem "Berliner Hof".

densiag, den 11. April, vormittags 10% Uhr, Le ich im Dofe ber Firma 2. Rettenmayer,

Udelheiditr. 19

1 373 56 B. difentt meifibietenb gegen Bargahlung berfteigern :

1575 eichene Faßdauben

Gewicht ungef. 8000 kg; Länge 116 cm Breite 13 41/2 1 Dide

Diesbaden, ben 7. April 1922.

Richter, Gerichtsvollzieher, Dranienftraße 48.

Bersteigerung

on Teppichen, Bildern, Ripp-1. Deforationsgegenständ. etc.

Im Auftrage ber Erben und verichiedener Gerr-

morgen Montag, 10. April cr. morgens 9% Ubr anfangend,

3 Marktplat 3

1 Berfer Teppich, apart. Mufter, 31/2×4 m 1 Emprna. apart. Muster, 21/2×31/2 1 Berier Tijchdede

1 Bartie Delgemalbe, Stahlftich. und andere Bilder

ta. 25 T. ppiche in allen Großen und sarben

Ca. 20 Rollen Läufer in allen Größen I fait neuer Raffenfdrant (Fabritat Diertag, Malen :

elette, Beleuchtungstörper, Ripps und Defo-ntionssegenstände, Glaspotal. practivolle Rot-klan-Gruppe, Pleisen, 2 Borz-Figuren (Cap. i Nonte). Bronzeiigue, Portieren, Jamen- und Detrenkleider, Schube, 2 Keilefoffer, 3fl. Gasbeld Bratolen (Junter u. Rub), Melierputmafd. er, Porgeffan, Ruchen- u. Rochgeichirr und

a meiftbietend gegen Bargablung feficitigung vor ber Berfteigerung.

Rosenau & Wintermener

Tarator u. Seeib. öffentl. angeft. Berftetgere. Stonte Muttionsfa'e Biesbabens. elephon 6584. 3 Marttplat 3. Telephon 6584.

ever Sie Ihre Bestellungen auswarts machen,

teri's Philatelistenbüro

Große Auswahl! Große Auswahl! Rebstock".

Conte Rosso"

21 000 To nen. - 20 Knoten in der Stunde.

Der größte und schnellste Dampfer vom Mittelmeer nach New York. Genua-Neapel-Gibraltar-New York in 9 Tagen.

Nachste Abfahrt.: 9. Mai, 13. Juni, 18. Juli, 22. Aug., 26. Sept.

Preiswerte Passagegelegen eit. Freise einschließlich ital. Visum und Eisenbahnfahrt nach Genus. Hochelegante, moderne Einrichtungen. Die zweite Klasse entspricht der erst en Klasse der meisten modernen Dampfer. Radiotelegraphie und Radiotelephon.

Näheres betr. Passagen:

BERLIN: Lloyd Sabaudo, Hauptagentur Budapester Straße 13 (Potsdomer Platz). — Telegr.: "Sabaudo". Wiesbaden: Reisebûro L. Rettenmayer, G. m. b. H., K.-Fr.-Platz 2.



Umpressen, Reinigen und Färben von Herren- und Damenhüten.



übernehme u. bitte ich, bas bemielben entgegen-

gebrechte Bertrauen auf auf mich gu übertragen. Es wird ftets mein Beftreben fein, meine Rundichaft burch nur erftfl. Bare aufriedenguftellen. Lieferung erfolgt auf Bunich frei hand.

Dochachtungsvoll

Alfred Wahl, Bäckermeister Röderstraße 35.

Fortsehung der großen Mobiliar:, Antiquitäten: u. Runft-Versteigerung

am Dienstag, 11. April, in m. Berfteiger ingelotale Rleine Schwalbacher Strake 10.

(Eingang von der Mauritiusite, Kammerlichtspiele).

Jum Ausgedor tommen 1 sehr vornehm, herrich, Schlaftimmer, Eichen, mit 3t. Spiraelfchrank, zwei Betten, Waschlowmode, 2 Nachtschranke, '2 Stüble, Friserteilette mit Sessel, 1 Rugd.-Schlaftimmer mit Spiegelschrank, 2 Betten, Waschlowmode mit Marm.

u Spiegelaussak, 2 Nachttische, 1 Küchen-Einrichtung, Chreibtische, Bücherschrank, Balchlommoden, Wohnstummer Kommoden, Küchen, u Kleiderschränke. Schreibtische Bücherschrant, Waschlommoden, Wohnsummer, Kommoden, Küchens u. Kleiderschrante, egale u. einz Betten, Auszieh, tunde, coale, viersectige u. andere Tische, Etüble, Vilder, Sviegel und sonstige Wöhel, verschied Barod- und Biedermeiers Kommoden, antite Sessel. Stüble, Vorzellane, Marm. Fisuren u. Bronzen, Gemalde, alt u. modern, alte und modern Deforations u. Kunstaggenstände, verschiedene Golde u. Silberschmudsachen, Kinge. 1 grund lleiner Orient-Tepping; ferner eine Waschumange, Gartenschlauch, Bademanne, Flaschenskund, biverse Klichens u. Haushaltsachen, Glas, Porzellan, Bordinge, Portieren und vieles mehr.
Außerdem für Optiter, Ihrmacher, Kunkhands

Auserbem für Optiler, Ihrmacher, Kunithand-lungen u. bergl. geeigneter, vollständig abseichloss. Stauberfer mit Etagen u. Einrichtung, 1 anderer offener Erlerausbau, 1 gewöhnlicher Ladenschrant mit Schiebetüren, für Pusgeschäft eine Partie Sut-ständer in Messing, weistackiert, und anderes mehr, öffentlich meistvietend gegen Barzablung.

Emil Alapper,

Auftionator u. Tagator, Ml. Schwalbacher Str. 10. Bohnung: Friedrichftr. 55. Telephon 1627.

Naturwein-Berffeigerung

ber Bereinigten Weingutobefiger G. B. gu Moteim in Rheinheifen.

Dienstag, den 18. April 1922, vormitt. 11 Uhr. im Saale der Liedertafel, Große Bleiche 56 zu Mains 53,2 Stud | 1921 er Naturweine

1921 er Ronvein 1/4 Etild

1/4 Etild 1921 er Notwein
darualer eine Ansahl hochieiner, edellüher Gewächle.
Brobetage für die Herren Kommissionäre u Interessenten in Mains in der Liedertasel vor der Bersteigerung von vormittags 9 Uhr ab die nachmittags 4 Uhr.
Broden nach auswärts können nicht verabsolgt werden.
Diesenigen Besucher, welche nicht im Besithe der Handelserlaubnis sind haben ein Eintrittsgest von Mt. 30.— su entrichten.

Der Betrag wird für mobliatige 3mede Dermenbet. Eereingntobefiger Alloheim . B.

Die Geichaftsführer: Abam Bali. Tel 37. Jean Breber, Tel 17

Wer übernimmt unter ben gunftigften Bebingungen den Bertrieb eines erftfiaffigen

in Flafchen? Offerten unter &. 159 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

3ch suche für meine Tochter, ein geb. Mäbchen von 20 Jahren, ein

ifrael. Pensionat

wo fie ihre Allgemeinbilbung und Sprachlenninffe vervolltommnen fann. Offerten unter &. B. 6. 5167 an Rudolf Doffe, Frantfurt a. D.

Tuchgroßhandlung

Oranlenstr. 14. Telephon 1297.

SAIH

AM DIENSTAG, DEN 11. APRIL 1922, ABENDS 7 UHR, WERDEN DIE NEUEN SPEISE- UND SCHAFTSRAEUME DEM BETRIEBE UEBERGEBEN.

DIRECTION.

Karfreitag, den 14. April, abends 71/2 Uhr, im großen Saale des Kurhauses:

III. Vereins-Konzert 1921/22

von Joh. Seh. Bach.

Leltung: Her- Musikdarektor Carl Schuricht, in Vertretung des verhinderten Vereinsdirigenton, Herrn Prot. Franz Mannstaedt.

Solisten: Fran Anna Maria Kles-Eck, Frankfurt a. M.,

Frau Ida Kuhi-Ballmann, Köln,
Herr Kermann Gürtler, Hannover,
Herr Dr. Rolf Siegniez, Frankfurt,
Herr Nino E. Rippoldt, Herr Friedr. Petersen,
Herr Rud. Bergmann, Fri. El. Reuter, Wiesbaden. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Knabencher des Humanistischen Gymnasiums,

Preise der Platze: Mk. 20-, 15--, 12--, 8--, 5-

Donnerstag, den 13. April, abends 71/2 Uhr, im großen Saale des Kurhauses:

Geffentlicke Hauptprobe.

Preise der Pilitze: Logen, Mittelgalerie 1. Reihe, 1. Parkett bis 20. Reihe (numeriert) Mk. f — alle übrigen Platze (nicht numeriert) Mk. 5 — Garderobe Mk. 1 .-

Kar enverkauf an der Tageskasse des Kurhauses. Text und Programm ebendaselbst. F261

Conntan, ben 9. Aprit, vorm. 11%, ühr, in der Auls bes Lhjeums II. a. Boleplah Bortreg v. Prof. Th. Schneiber: kion "Cantel" Dis zum Apolitet Paulus. Freier Eintritt.

Lichtbilder=Borträge

im Saale Abeinftrabe 64, von Frau Miffionarin Wemme, Countag, ben 9. April, abends 8 Hbr: Cintritt frei!

Wie fieht es im himmel aus? fonnen Butritt baben.

Ariezer- und Militär-Kameradicaft Blesbaben 1898.

su dem am Dienstag, den 11. April, abends 8 Uhr, im "Wintergarten" fiatifindenden Theater-Abend, unter Mitwirkung nambalter Künster. Eintrittsfarten sind in beschränkter Unsahl noch su haben dei den Kameraden Oberding, Schwald, Str. 43, Comidt, Bleichfit. 26, towie abende an der Kasse. Bollsähl. Ericheinen erwunscht. Der Borstand.

Angestellte erscheint alle zu der am 12. April, aben's '/, 8 Uhr, im "Burgerhof", Michelsberg 28, sattlindenden Bersammlung. Es ift unbedingte Plicht eines jeden Kollegen(in) anwesend zu iein.

Es geht um Gure Bufunft! Die Ginbernfer.

heute ab 4 Uhr:

"Siene Storifohobe" (Befiber Meuchner). Breunde und Belannte find bofi. eingelaben.

Carlton-Restaurant

des Hotels Metropole, Wilhelmstraße 8/10 täglich Lunch, 5-Uhr-Tee, Diner u. Souper erstklassige Küche, auserlesene Weine.

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag, nachmittags ab 41/2 Uhr: TANGO-Tee - JAZZ-BAND

und abends ab 10 Uhr (nach dem Diner)

Große Tanz-Unterhaltung.

Kapelle Fr. Koenig und Jazz-Band. Souper (nicht verpflichtend) 100 Mk. Abendtoilette.

Vornehmstes Wein - Restaurant

Eleg. Bar. Zigeunermusik.

Ab 7 Uhr: Speisen à la carte.

Atlantic-Likör-Stube! (im früheren Nonnenhot, Eingang Luisenstr.).

Gemütlicher, behaglicher Aufenthalt bei soliden Preisen.

Allererstklassige Likore - Weine und Sekte.

L. V.: Mia Kampmann.



GILKA QUALITATS LIKORE SEIT 1838. WELTBEKANNT

Generalvertreter: J. Krauss, Frankfurt and Bettinastraße 23.

Gesangverein "Frohsinn".

Conntag, ben 9. Abril: Unterhaltung mit Tanz im "Raffauer Sof", Connenberg. Der Betfland.

Gut erhaltenes fleines Harmonium in vert. Maurer, Lubwis-

Tüncher u. Uni Arbeiten merben | billigen Breifen billigen Breifen führt. Bimmer is billigft. Garantie Arbeit. Offerten M. 157 Tagbl. Be

p. Matraten 90. E rabmen 90 Mt., io Bolltermöbel bill. haust, Albrechfitz.

Wilhelmstr. s

n dem Ufa-Film

Drama in 5 spannend Akten.

Lustiges

Beiprograms

Aufarbeiten

füuflich.

5 Spiegelgasse 1. Etage

Heute Sonntag

JAZZ-BAND. Mokka, Tee,

Schokolade

Eintritt frei.

Eintritt fre

6.

Am Conning, ben 9. Abril 1921. Caale "Edwalbader hof", Emjer Strafe

Unterhaltung und Ionz

Es labet freundlichft ein

Sonntag, ben 9. April 1922:

Wittagessen

Legierte Reissuppe

Banberichnitten in Beigivein Rartoffein

> Gelpidte Ralbibruft gemifchte Gemilje.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern. Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

mit glangend florierender

Wirtschaft

in verkehrsreicher Lage, zu verk. durch Holzmann & Co.

Coulinstraße 8.

Telephon 2827.

in beller Lage Biesbadens, mit allem Romfort, ver-Gullid. Offert u. R. 153 an ben Tagbi. Berlag.



chherrschaftl. mit 8 Zimmera u. 3 Massarden, sehr großem Garten und Garage, erbteilung halber sofort zu verkaufen.

Rolf Luer

Langgasse 28, L.

== Taunusstraße ===

hochrentabel, preiswert zu verkaufen.

Rolf Lüer

Langgasse 28, L.

Pindanhaue

mit 6-Zimmer-Wohnung

im Südviertel, sofort zu kaufen gesucht. Hochherrschaftl. Fünf-Zimmer-Wohnung im Südviertel kann in Tausch gegeben werden. Eilofferten an

Rolf Liter, Langgasse 28.

Pension

in guter Lage, 7 Zimmer, 3 Man-sa den. Küche kompl. ein-gerichtet, mit sämtl. Inventar, sofort krankheitshalber zu ver-3 Zimmer müssen in Tausch gegeben werden.

Rolf Lüer

Languasse 28, 1.

Wohn- u. Geschäftsin allen Preislagen. 28 Langgasse 28 gegenüter vom Fagblatt-Haus Eingang Römerior 1. Telefon 3777.

Weltbekanntes und bestrenommiertes Wein - Restaurant in Rüdesheim sofort preiswert zu verkaufen. Langgasse 28, 1

Etagenhäuser Villen, Geschäftshäuser

in prima Lage, zu verfaufen. Rheinftraße 91. Robert Gog. Tel. 4840.

febr geeinnet für ffeine Sabrit. Antomobil. garagen, große Stallungen, große Lagerraume iowie für Geicaftsamede jeber Art. Austunft burch Robert Gos, Rheinftr. 91. 1. Tel 4840.

Billen. Sotels, rent Stagenhäuser, Wirtschaften. Läden. Geichätischäuser, Sabrifen und Industrie-geläude in allen Breislagen sowie Neinere Sotels im Jentrum Wiesbadens und Maina' zu verkausen.

Zu verkaufen:

Berrichafil. Billa mit 8 3., 4 Mani, fompl Invent. Bentralbeigung, für 11/2 Million, fowie ichones Gut mit Saus, Scheune, Pierb, Bauernvich, Ernte vom lenten Jahre, Biefen, Balb u. Aderfilb, & Breis con 600 000 Mt., tabri, Cinnahmen 126 000 Mt. ferner Rines in affen Preisfagen bis 3 000 000 Mt. burd being, Immobilian, Beftenbitrage 22

porgligliche Lage, großer Garten, eine Ctage mit Mobel, wegen Wegings ju verfaufen. Unjahlung minbeftens eine Million.

Otto Engel, Adolfftraße 7.

Rabe Mains : Wiesbaben, in flottem Betrieb, ift umftanbebalber verfäuflich. Offerten unter 2. 153 an ben Tanbl-Berlag.

3m Cinbibegirt Wiedonden wirb

mit großen bellen Raumlichfeiten, evenil, mit verfchiebenen Stodwerfen mit Relengelaffen, wie Stallung, Remise ufto., su toujen gejucht. Es tommen auch

Industriebauten mit bägedächern

Immobilien-Raufgefuche

Landhaus

bald besiehbar, su taufen geincht.
Off u W 155 Taabl.-B.
Kleines Kamilien-Daus mit etwas Garlen, in der Nähe von Wiesbaden, wöglichst besiehbar, von Gelbstreitettanten zu fauf gesucht. Gest. Offerten unter A. 869 an den Taabl.-Berlag.
Direkt vom Eigentilmer leibit (ohne Agent) juche ich ein

in mittlerer Größe, mit etwas freiw. Raumen im hinterh. ob. Bob., ob. mit fl Laben, event, auch mit

au taufen bei fof. Ueberan ben Tagbl. Bl.

in auter Geldüftvlage, mit Laden, in faufen gelucht. Off. unter 3. 135 an den Taabl. Deriag.

Gesucht fleineres Hotel

mit Beinrestaurant in auter Lage, ober sonstiges Geldäftsbaus, Offert u. 5. 168 Tanbl. Berlag.

Raufgejuch! Nette Pension

mit Inneht... gute Lage. coent. mit Saus. Offert. mit Breis unter 6. 139 an ben Tanbi-Berlag.

Schönes Wohnhaus

mit Garten, in gutem Zuftande, in der Stadt o. Borort, gegen Bargabl zu laufen gefündt. Bertäufer fann auf Wunfch noch einige Jahre wohn, bleiben. Angebote unter K. A. 5, 533 an Audolf Bloffe. Franflurt a. M.

Etagen., Geschäftshäuser für ftets vorgem. Raufer au taufen gelucht.

Th. Nettesheim, Scharnhorititrage 9.

Gärtneret ober hierau geeignetes Grundstück

Räbe Wiesbadens, zu t. aclucht. Offerten u. S. 159 an den Tagbi. Berlag.

Obitgarten
eingesäunt und Wasser.

cinacsaunt und Waser.
oder Baumünd, die losert angetreten werden könn, gegen Varaussahlung lot. In kaufen gesucht. Thantosperris ausgehal. E Müser. An der Kingliche 5. 1.

Geschäfts: od. Privat-Haus

au faufen gefucht. Geft. Offert. mit Breis und Lage unter U. 136 an ben Taabl Berlag.

Innwermeiner lucht Saus ju taufen. Off. m. Breis &. 167 I.Berl

Unwesen

schort au fauf, gesucht, mit Landbaus, Obit- und Ge-mülegarten, umgäunt, in der Nähe Wiesbadens oder Rheingau. Offerten unter D. 168 an den Taght-Berlag.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gegrandet 1862. Fernruf 6655

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Pinanzlerungen Hypotheken.

Bu taufen gefucht:

(Aderland) in den Diftritten "Bor Beiligenborn", "Hinterm Haingraben", oder nachster Umgebung;

Villen

in mittleren Breislagen unter 750 000 Mt.;

Geschäftshäuser:

Taunusftrage, Bithe mitrage, Bahnhofftrage, Rirchgaffe ober Langgaffe;

Aleinere Wohngebaude mit Reffaurationen: Größere u. fleinere Penfionen (tomplett); Möblierte Wohnungen von 5—8 3immern.

Offerten an

Baubüro Arens 26t. Immobilien Adolfsallee 31.

Bu taufen gefucht Etagenhäuser Villa in allen Lagen und Breislag, ju vertaufen. möglichft freiwerbenb. Breislage Rebenfache.

Sypotheten Schöne Billa

Rabe Ruthaus, frei-werbend, far 1 500 000 Mt. ju vertaufen.

an 1. ober guter Stelle ju vergeben in jeber Sobe.

Schone

6dwalbacher Gtraße 4. — Tel. 5884.

Zu kaufen gesucht:

in schöner Lage, bei hoher Anzahlung oder Barauszahlung. Offerten unter V. 1571 an lakob Mayer, Ann.-Exp., Frankfurt a. M. F145

Ein Ausländer

wünscht eine

herrschaftlich moderne Villa

mit iconem Garten in bester Bobenlage gegen fofort bar gu taufen. Ohne Bermittlung von genten. Off. unt. W. 155 an Tagbl.-Berlag.

3ch fuche gang ober teilweife beziehbares

Haus oder Billa

gegen hohe Bezahlg. vom Besither. Unbedingte Distretion fichere gu. Offerten unter S. 157 an ben Tagbl.-Berlag.

Ausländer

fucht herrichaftliches Etagenhaus ob, gutes Seichaftshaus bei voller Ausgablung ohne Bermittler ju laufen. Geft. Offerten unter T. 164 an ben Tagbi.-Berlag.

nebit Nebengebäude oder Bauplak

bierfür ju taufen ober pachten gefucht. Offerten unr. 3. 187 an ben Tagbi. Berlag

haufe z. Taxwerte

Berlaure

Seite 14. Sonntag, 5. April 1922.

Privat-Berfaufe Lebensmittel-Sefchafte u. fonftige Gefchafte vert.

1 3. Mutteridwein, A. Haffen, 6 is. Salen, F. Stangen, 1 Stemm-jen, 1 Raucherofen, ein Ginberw. u. B. fett. Kinderm. u. B. fible zu vert. B. Merich, atter Strake 38, 5th. 1

Beite itarte Fertel u eine Grube Milt verfaufen Baltmühle. lephon 419.

Raffenreiner beuticher

dwars, mit Albergrauer deiden, mit filbergrauer Beiden, prachtvoller, aufichenerrogender Begleithund, mit altem Stammsbaum, temperamentvoll, auherst wachfam und treu, reisebalder für 10 000 Rt. in gute Dände zu verk. Diferien unter K. 150 an den Taabl. Berlag. Meinraffiger praatvoller

Schäferhund Rorisblut, 1i. u. iconer junger Rattenpinicher

nunger Raftenbiringer preiswert au verfaufen. Ricolaus, Docheim. Rheingauer Strake 43. vis-a-vis Schönberaftrake. Deutscher Schönberaftrake. Deutscher Schönberaftrake. Diabr... au vertaufen. Rab. Sermannstrake 4, 2. Bassereiner beutscher

Schäferhund mit pr. Stammb. Rübe lehr ichones fromm Tier. billia zu vertaufen. Schloffer, Nettelbedftraße 22. Bart.

Ig. Fox (Sünbin) fpottbillig ab Bener. Rerofte 12.

Forterriers

Bochen alt. Brachtt., perfaufen. Ansuleben 2 Uhr. Brau Reit. liesbaben, Riehlitz 12. Reinrolline beutiche Boxerhundin

mit Stammbaum), acht Monate alt, vert. Bu be-ichtigen Sonntag und Dr. Baula Gelig, Merstin

Wolfs: hündin

(raffenrein) su verlaufen. Offerten unter & 161 an ben Tanbi Berlag

Jäger!

Burf Jagbbunbe, lechs Wochen alt. su verlaufen. Aufer Reroftrafte 7.

Rubt Keroltrebe 7.

Practivolle Sunde.

7 Wochen alt, zu verf. bei Relleftring,
Mainzer Strabe 90.

Zunger Binicher
au verfaufen Weitendfirake 34. Part. fints.

Beihet Rattenpinichet

Jahr alt, billia vert. Reinraff. Rebpinicher,
4 Monate alt, zu verfaufen bei Müblmichel,
Körnerstrache 2. 2 I.

Zwei Enten
au verfaufen. Ira. Bücher,
Köderstrache 47.
Sühner
au verf. Did. Rambach.
Miesbadener Straße 10.
Bollftändige aut sort.
Tafaold. Cammiung

Holgeld-Sammlung

ca. 2000—4000 Stud au perfaufen. Ansufeben ab Gonntag Rheinblidftr. 6,

Mbolichöhe.

Rener Immen-Strohbut, elegantes Mantellfeld zu vert. Schreiner, Pordstraße 7, 1 links.

Trauerhut mit Schleider. Tilch. 1,50 lg., zu verkaufen, Teifel, Körnerstraße 8. Sis. B.

Pleuer bl. Tillhut bill. zu verlaufen, Moog. Otanienstraße 8, 1 St. L.

Eleg. Jadenlleid beige, modern, ein Cape, beige, febr elegant, au verlaufen Anaulehen aw. beife. feut etreben aw.
persaufen Anxuschen aw.
2 und 3 Uhr.
Wime. Bernbeim-Netter, Hotel (Furopaticher Soft)
(Furopaticher Soft)

Elegantes brannes Jaden: Kleid

auf Seibe, u. Schube (Gr. 87-38), preisw. zu vert. Renker. Bleiciftt. 27. 1. Braunes Rojtum

Gr. 44. div. Balchfleider. Blufen. blaues Mantel-fleid. Gr. 42. 2 Abendfld. 1 B. Brofatimuhe (Gr. 37) u. 2 Serrenanglige preis-wert au verf. Anguleben aw. 10 u. 3. Sändl. verb. Biegand. Dambachtal 5. 2.

Blaues Seidenfleid (Gr. 44) 380 Mt. dito Seidenbluie 90 Mt. D.. Ladidalbiduhe (Gr. 87) f. nur 350 Mt. Dam. Chev. Schube (Gr. 87) 200 Mt. Trelter, Grabentt 2. 3. Bur Konfirmation. Gin hübich. weibes Tüll-tleid, Imal getragen, für 450 Mt. au verf. Kalihofi. Mozartitraße 8.

Mogarifiraße 8.
Ein blenfeid, Kleid, ar. Koitilm (42), 1 Baar weiße Salbichube (38), 1 fl. Reiber - Strobhut bill, au verf, Sperieckter, Hallgarter Strake 9, 2.

Geiden-Jumper

Größe 44) zu verfaufen. Anzuleben nur nachmitt, bei Rauch, Bhilippsberg-trake 21, 4 linfs. Reuer dunfelbl, feibener

D.: Mantel

leid. Blule, freies TaftRleid, dlibl. leid. DamenRleid, allerband Schube verf Nath. Meinstr. 81.

Kinderlachen, aut erbalten, sürs Alter von 2—6 J. su vertaufen bei Menderl, Schiersteiner Straße 20. 2. Ansuleben Sonntag von 10—2 Uhr. Berschiedene getragene harran. Minzilag in Track herren-Anzüge u. Frad filr tl. unterfebte Figur, Schube (42), Smofing u. blaue Doje, für mittlere, ichiante Bigur, gu vert.

Schube (42). Smoting u. blaue Doje, für mittlere, ichlanke Bigur. su vert. Dändler verd.
Raeiebier
Riederwalditraße 3. 1.
Sebrod-Uniug.
Gebrod mit Weite, Frack mit Weite u. Rod mit Weite, frack mit Weite, Frack mit Weite, inft neu. billia zu vert. Wanner, Weitendeitraße 22. Pari.
Wenia getragener
Seiellich. Frack-Uniug, gans auf Seide, mittlere Figur, zu verkaufen.
Walkmüblitraße 66. Part.
Dunkelgrauer Uniug.
itarke Figur, ein blauer Uniug. 2 ichwarze Uniug.
itarke Figur, ein blauer Uniug. 2 ichwarze Uniug.
mittl. Hig. zwei Dande-Vederkoffer. 2 Baar D. Schube. eine 15-Kilo-Gewulewage mit Gew., eine Sport Mancheiter Dofe mit Etrümpien, verschied.
Blulen u. 1 leid. ichwarze Kleid zu diel. Breis absugeben. Anzuleden vormittags bei M. Minski, Frankensträße 3. 3.
Manua. neu, geswirnier, starker Stoff für 18. die

u. ein Posten Arbeiters n. Sonntage-Sosen au verf.
Dokbeimer Str. 98, M. 1.
Neuer ountelblauer
Ronfitmanden-Anzug

6.-Ueberzieher

Anglise, mittl. Gr. Hite, herrenstiel., Stärfebemb., Kragen (Größe 39—40) preism zu verf. Barbo. Marikitraße 23. Sth. 1.

Serren-Sole u. Mod zu verfaufen bei Straub, Schwalbacher Str. 59. 2.

Anab.-Hosen

für 8—12i.. Kieler Biuse für 8—10i. u. buntelbt. Rod für 13—14i. billia an verkrufen. Bellmundirede. 31

Reau Bura.
Sellmundirende 31. 1 r.

1 Baar Arbeitsichube
(Gr. 43) au verkaufen,
Lamm.
Bleichstraße 18. Sth. 2.
Sochieine braune Atlassitiefei (40). Lampenglock.
derich. Gr. au verk. Aäh.
im Tagbl. Berlag. Ya
Elegante gr. BildlederSchube (Gr. 38). einmal
getragen. zu verk. Siurm.
Moribitrage 20. 3.

2 Serren-Suie
(Rr. 56) suf. 100 Mt.,
Eteh- u. Stehumlegfragen
(38 u. 39) Etiid 5 Mt.
Banner. Bismardr. 41. 5

Teppichav vert. Bermittl. verb.
Anaulehen 2—5 nachmitt.
Derheim. Lanstrake 8. Schulbücher

für human Gomnafium preigwert absveeben. Runs, Rheinstroke 47. Altes nieberfändisches

Gemälde an Brivat su pert

Greiff. Bervielfält. Apparat aft neu, su verfaufen.

Bh 5d Marr, Riesbaben, Morinfer, 21 Gebr auterhaltene

Phototamera 9×12. Goers, mit voll-ftanbiger Ausruft, sum Breile von 4000 Mt. verf. Oberin

Baronin von ber Gola.

ichmars, erftfl. Inftrum. vie neu. 311 ve Rab. Tanbl. Perl

(Polyphan), exemplaire à vendre, 32, III Bleich-straße, ch. Bernschwenger

Sitarre gu vertaufen bei Sierich. Golbaaffe 18. 2 egale Betten

mit Matraben, nußbaum-poliert, in noch lehr gut. Zustand. 7 In Rassetanben

mittags bei M. Minsti. Frankenlitage 3. 3.

Masus. neu. geswirnier. Harter Gooff. für 18. dis Volder. zu verkniend b. Volder. zu verkniend b. Volder. Zuch die Kinderberg 8. 4.

Bellinger. Geerodenikake 23.

Gut erhaltener ichwarzer Gebrach und Welke au verknien. Steen. Kerofitrake 43. 2.

Bu verk. von ichulenti. Jungen

Derial. Angüge
kurse Dolen) u. Blusen.

Bach. Schachtitake 24.

Dellel-Covelcoal
Mabarbeit anf Seide. i große fiarde zu verk. Sonne iag awilchen 2 u. 3 libr. Siper. Kirchache 74 3. z.

Cutaway

u. 1 Haar Mil.-Saatt. Sonne iag awilchen 2 u. 3 libr. Siper. Kirchache 74 3. z.

Cutaway

u. 1 Haar Mil.-Saatt. Sonne iag awilchen 2 u. 3 libr. Siper. Kirchache 74 3. z.

Cutaway

u. 1 Haar Mil.-Saatt. Sonne iag awilchen 2 u. 3 libr. Siper. Kirchache 74 3. z.

Cutaway

u. 1 Haar Mil.-Saatt. Sonne iag awilchen 2 u. 3 libr. Siper. Kirchache 74 3. z.

Cutaway

u. 1 Haar Mil.-Saatt. Sonne iag awilchen 2 u. 3 libr. Siper. Kirchache 74 3. z.

Cutaway

u. 1 Haar Mil.-Saatt. Sonne iag awilchen 2 u. 3 libr. Siper. Kirchache 74 3. z.

Cutaway

u. 1 Haar Mil.-Saatt. Sonne iag awilchen 2 u. 3 libr. Siper. Kirchache 74 3. z.

Cutaway

u. 1 Haar Mil.-Saatt. Sonne iag awilchen 2 u. 3 libr. Siper. Kirchache 74 3. z.

Cutaway

u. 1 Haar Mil.-Saatt. Sonne iag awilchen 2 u. 3 libr. Siper. Kirchache 74 3. z.

Cutaway

u. 1 Haar Mil.-Saatt. Sonne iag awilchen 2 u. 3 libr. Siper. Kirchache 74 3. z.

Cutaway

u. 1 Haar Mil.-Saatt. Sonne iag awilchen 2 u. 3 libr. Siper. Kirchache 74 3. z.

Cutaway

Dokbeimer Str. 98. M. 1

Conneissenbede. Seene iague. Sonnemer. Railer-Friedt. Raube. Seenemer. Hausu. 1—3 u. 7-9 abendo. Keinemer. Railer-Friedt. Rai

Gebr. Rüchen: Einrichtung

mit Sut. Damen-Lade u. zu vert Lacierer Maver.
Sau vert Voerpe, Bagemannfrake 2, 3.
Gmoting für starte Kig.
u. Julinder (Ar. 58) falt
men, zu vertaufen. Bette,
Edernfördestraße 13, 3.

Ladeneincidiung bestehenb aus: 5 Dolg-ichranten, 2 Theten mit Glavauffat, 1 Edrant mit Glavturen, 1 Buit

ujw. im Austrag zu vert. Wolter. 12 Ellenbogeng ife 12. Bu beficht gen mitta ? gwichen 2 u. 4 Uhr.

eil. Glaidenidrante, 500 & fafend, au vert. Rlapper, Molramir. 13. Baichemangel n. Bügel-tifc au vert. Nab. Mans. Emier Greate 14.

Bu pert. ein nom fait neues pferfikiges

1. u. 2iv. Aaab, Raurod, Oberaalle 12. Gaft neuer blauer Sin: u. Lienewagen zu vert. Scherf, Jimmetmannitrate 4. Dib 2. Et. Seller Rlappwagen, gut erheft an perlauten, gut erheft an perlauten.

Deller Klaupwagen, gut erhalt, m vertaufen. Ehrift, Röberstraße 27. Sth. L. Elea. Beddigrohr-Kinderswagen zu verl. Hogrese, Rheinstraße 117. 4.
28. Kinder-Klaupwagen ehne Berded, salt neu, zu versausen, Särk, Oranien.

pertaufen. Gort, Oranien-ftraße 47. Gartenb, 1 St. Eleganter weißer

Rindermagen su vert. Ilia, Scharn-borftftrafte 26. Bart. Gebr, Kinderwagen, eine Hole-Art, neu, billig zu vert. Dit, Gertram-ltiobe 14. Dach. Zwillings-Riappwagen

Berbed vert, Seinrichs, benbeim, Obern, 25. Setenheim, Oberg. 25.
Setren-Rab, faft neu, au verlaufen.
Gruntbaler,
Raframitrage 20 oth.

Schalmage

(10) und dito 5 Kilo.

4 nalle Elemente absus.

Sauer.

65benftroke 16 Bureau.

Cin Grube-Ofen
an verf. bei Löwenbaupt,
An der Kingfirche 2, 3.

3wei aukeijerne

Kochherde,
ein mittelaroker u. ein

ein mittelgrober u. ein fleinerer au vertaufen. Frechenhäufer, Bierftabt, Sintergaffe 14.

Rodhherde

m versausen. Wenand, Pothrinaer Strake 28

Islam, Gasberd
mit Tilch. Sparoschen, Ichm.-weiß far. Aleid (42)
ichm. Damen-Strobbut. It.
Form. weiße Zünglings-Vlanelhole au verlausen
bei Beihel, Schenkendorfstraße 3, 3 links.

Iohno Bolldampl-Walchmalchine mit Ofen 500,
guter Regulator, Gartenichsauch, eil. Flaichenscht.
Desimalwage zu vf. Zaiv.
Desimalwage zu vf. Zaiv.
Dallagrier Eticke 1, 1.

1 Washtessel

mit Feuerung ju verfaufen Etefan, Edumannftr. Berichiebene Satilete u. Tapezierer Berfzeuge, Gartengeräte, Leiterwag., Schilber billig au verfaufen. Barbo, Moribeftraße 23, Sih. 1.

Ballonichut, Gles.

2 Fenster, weißes Glas (156×69 cm). 2 Fenster, buni. Gl. (156×60) vert. Somann, Goetbestr. 13, 2. Fenfterläden

su vertaufen.
Rubn, Bleichftr. 11.
28 fräftige Stackelbeerkide (a 5 Mt.) werden beute Sonntag vorm, von 8 Uhr ab im vofe Rauen-thaler Stacke 8 vertauft und find infort mitsu-nehmen.

50 3tr. Strohmist nt Schmelzer, Dordfitr. 7. Bierbeitrobmitt monatl. 3. pf. Blidel, Schachtftr. 8.

Sanbler-Bertaufe Bertauf Antan Ianja.

Günzburg, mainz Schulftraße 64 Tel. 915. F27 Gleftr. Bahn. Kaifertor.

Schlafzimmer, nuhb.voliert, mit weisem Marmor. Facettspiegel u. Kapofmatraße zu verk. Schonnborf, Helenenstraße 1, 1.



3u Schleuderpreisen

perk i. A. folgende Rasse-hunde: 1 Mannheimer Zweralv. wolfsatau ff. Lier. 1 Schnauserbünd. vorz. Rattent, piester- u. salsiard., m. ichws. Dede, I von. Zwergnubel, schw. (In in all. Teilen). eine Rottweiler-Hündin, eine Rottweiler-Hündin, ichari wach. u. mannsest, 1 de. Schäferhdn. mit Jungem, von zweien die Babi. 1 Doberm.-Rüde, schwarz mit rostbraun, Mann drei. Gehr. Wolfram v. Eichen-bachitrake 3, lints der Schiersteiner Straße.

Speisezimmer

eich., fastanienbraun geb., Frachtst., sowie 2 Serren-simmer, bochaparte Mo-belle, bill., au verf. Rojen-krana. Billcherplat 3. ***********

or. Gelegenheitstauf! Sur erhaltene Arad-, Smelina. Salto. Gehr., Cutawan Anziac, ichw. u., fard. Solen. 1 Boiten n. Anziace, erifft. Berarbeit., spettbillia abzugeben. Unausiehen ohne Kantawana Steimann.
7 Ranenthaler Straße 7. hinter Rinalurde.
Wandalinan Alfanzan.

Mandolinen, Gitarren Lauten, Banjos, Biolinen fowic alle Mufit 3nitr., Erian und Zubeborteile Erfat- und Bubeborteile pertauft. Seibel, Jahn-frage 34. Telephon 3263. Reparaturen billigft.

Speifezimmer, prima Arbeit, preiswert abzugeben. Nab. Minor, Friedrichstraße 57.

Rücheneinrichtung Muschelbett mit Einlage. Malchtlich mit Marmor, weik eil Kinderbett mit Einlage. 1 Kinderlchreib-pult. Kinder Dreirab. Nachtichr., verich Tische u. Stühle. Schließt, Kosser. Kleiderfüsten, Kleiderschr u. verschied. billig verk. Klavner. Kl. Schwalbacher Str. 10.

Runft- und Porzellanmalereigeschäft in befter Geimäftslage, zu verfaufen.

Raberes beim Rachlagvermalter

Rechtsanwalt Dr. Kupker, Bahnhofftraße 1, 1.

5 Stud, Bradteremplare, von guter Mbftammung, su vertaufen. Angujeben von 11-2 Uhr

Frau Reil, Wiesbaden Rieblitraße 12.



mit Stammbaum, fehlerfrei, gu perfaufen. Thinesse, Walfmilhlftr. 55.

Umständehalber au verkaufen eine moderne Schlafzimmer-Einrichtung.

Anguichen von vormittags 9 Uhr ab bei Schmidt, Dreiweibenftraße 2, Erbgeichoff, Toreingang.

Perfonen-Magen

Hispano-Suiza, neu, 18/35 PS., vier Sitze, Sportkarosserie, 6 Neubereif., m. elektr. Licht, zu verkaufen. Preis M. 650 000.--.

Haffelé, Mainz, Lauterenstraße 26. F2001

Selegenheitstauf! Ein vollt. Ichläf nuhb. pol. Schlafsimmer, Rachtrisch u. Walcht., weiß. Marmor u. Sviegel. 2t. Kleiderschr., fomvl. 1ichläf. Zimmer, Rosh Mart., Rachtrisch. Kaicksom, mit w. Marmor u Spiegel, itilt. Kleiderschr., 1 Diwan mit Umbau. 1 ovaler Tisch, 4 Lederst., 1 fl Diwan, Rush. Büfert, polisimis., Aussiehtisch mit Sten, 4 Lederstühle, Kameltaschengarn, Rotolo-Sofa, 2 Sessel, Reg. Uhr. Wohrmöbel u. vieles andere zu verfeuten. Robenibbel u. vieles andere su verkeufen. Ib. Sornftabt, Schwalbacher Strake 79.

Autogeschäft

Raufgejuche

In funt atter Brauchen. Auto-Taxameter-

Guterh. getr. Anzug Betrieb mit Fahrerlaubnis zu faufen gelucht. Größe faufen gelucht. Offerten mit Breis unter D. 138 an ben Lagbl. Berlag.

Schätze Hostenies Gold- u. libersache Zahngebisse, a. zerte Antiquitäten. sach., Möbel, Teppich Musikins rumente,

Grammoph.- Platten Photo-Apparate, Fern Tennisschläger, bess Kleider und Schuhe E. Ludwig

nur 6 Mauritiusstr. 6. Streng reell u. diskr t

Gold:, Silber:

Gegenstände lauft E. Strud, Golbichmieb, Brillanteing eb. Collie lir eig. Bedarf 3. f. ad lab. im Tagbl.-Bl. Yo

herren-, damen u. Rindertleid., Walde Mobet, Leppide, Laufer Tedbetten, Garbinen ufm tanft D. Sipper, Richtftrafe 11. 3

Bon Briv. zu taut. uel Jadentieid. btibl. 424. Bordange u. Chaifel Off. u. W. 163 Taobi Berlas Beldgraue Joppe zu taufen gejucht. Stiets. E.benitrabe 35.

Suier deuticher Teppie zu faufen gel. Wartieft Kauenthaler Strafe 16.1 Gut erhalt. Bortiere u mod. Lamperschirm ge. Off. m. Breis. Gröge u Farbe u. D. 153 T-31 Ulte gestidte Bilder fowie alte Spigen

au taufen gesucht. Maria Menger, Taunusstraße 13 Taunusstrate 13.
Stollwerd-Allbum
lucht au fauf. m. Bildern
ganze Sammlung. Album
Rr. 1—5, 10, 14 bis 16.
Kriegsbelden-Album.
Trente, Schillerplat 3.
Briefwarten-Samml,
ied. Grobe, einz Marin
fauft liets Seibei, Jahn
litabe 34 Tel. 3263.

Piano

od. Stutflügel su toufen gejucht. Dim, Daffoneville, Launustirate 49, 1 links

Ein Klavier

oder Flügel o, befelt, au taufen on Off, m. Breisannabe of Dannhardt, Friegt, Bleichstraße 30.

Sute ital Diandoline au taufen gefucht. Breid-Diferten an Schaal, Dob beimer Gtrage 100. Schreibmaichine su t. gel. Schrolle 280

Schreibmaichine Bu faute Ader-Schreibmaldine su taufen acl. Tel. 68 Berlin-Schule. Rheinitraße 32

Schreib: Rontrollfaffe bellmunbitrage

Prismengläser Photo-Apparate Sand- und Reifeloffer uft höchitrablenb. Eduard Seejen. Magemannitrabe 21 Bu taufen geinat:

1 Schlafzim., 1 Speise: oder Herrengim.

mit Garage u. fl. Wert-liatte zu übernehmen ge-lucht. Offerten mit Breis unter E. 139 an den Taghl.-Berlag. 1 Galon, 1 Rüchen-Eine 1 Pianino,

1 weißer Emaille-Herd Tagbl. Berlag.

St. 168. Direkti

uci) i ta liber

Spe Dam

> lam Ens delichst : Jür

Jün Be BHL Difet

Bup

lei

r enstandiff

Einf Riche ibes Bar tem Lo Tücht

franchi Den ge

Sonntag, 9. April 1922,

ter Schulbildung und vollständig geubt in hie und Maschinenschreiben, pirektions- u. Speditions-Büro

refleren Fabrik in Biebrich gesucht.

antiliche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnismiten. Gehalt-ansprüchen und Angabe de
den Eintrittstermins unter Z. 778 an den
Verlag.

Mrzt fucht gebildetes Fräulein

npfangsbame. Bedingung: Renniniffe prabie u. Schreibmafbine. Gelegenheit gur Musführliche Buiber bisherige Tatial:it und Gebaltsanfor.

Für unser neues

Spezialhaus in Hamburg

erste Verkaufskräfte Schloss

Damenbekleidung - Langgasse 82.

Erste Verkäuferin

niglichst mit französischen oprachkenntnissen, per sofort oder später resucht.

S. Blumenthal & Co.

Jüngere Verkäuferin

Puppentönig, Matlistraße 9.

Jungere oder perfette

Spezialgeichaft gefucht. Bel. D ferten unter E. 167 an ben Tagit.-Beel.

leichte Arbeiten für unsere

Wäsche-Ateliers

gegen sofortige Vergütung per sofort gesucht.

Wäschefabrik.

um perfettes

Gerviermädchen

at auffanbiiche Familie fofort gefucht.

6. Zatharoff

Minhener Str. 90, Blig Liebenburg, Connenberg.

Vinsaches saub. Mädchen Dandmadchen, das etwas nühen tann, bei m Lohn gesucht. A. I. v. Lande. Wäsche

B. R. Benber, Gerichtsfir. 5, Bart.

frauenlosen Saushalt (Billa) von Jungen gegen hoben Lobn jum balbigen Ein-Beincht. Differten unter B. 167 an ben

Besseres Alleinmädchen ich in Kuche und Hausarbeit, ber franz. ingl. Sprache machtig, sucht Bertrauendin heine Hausbart ober els Zimmer-in Bension. Offerten unter N. 163 an den Tagbi.-Berlag.

Jüng. Buchhalter(in)

für engl. und frang. Rorrefponbeng gefucht. Off. mit Lebendlauf unb Beugnisabichriften unter 2. 166 an Tagol.-Berlag.

Horrespondent für engl. Sprache

möglichst mit Ersabrung im Erport-Geschäft und Auslandspragis, diftatgewandt, auter Stilist und gemissenhafter Arbeiter F395

auf sofort gesucht non Att. Sef., Rabe Biesbadens. Gelbftgefdriebene Angebote unter 3. 779 an den Tagbl. Berlag.

> Buverläffiger junger

jum fofortigen Einer tt gelucht. Rur bestempfohlene herren mit Answeis über bish. Tatigleit werben berudfichtigt. Rur ichrift. Dif. on "Arwies", Bicobabener Echoto-ladenwerte, porm. August Reith, Alt.-Gei

Jungerer Architett oder Bautechnifer

burchaus flotter Beichner, itt Buro und Baufielle fof, gelucht, eventt. Dauerftel ung. Dfierten mit Zeugnis abicht und Wehaltsanipt unter &. 148 an ben Tagbi. erlag. Auch Lebrling mit guter Schulbilbung wird naenommen. Granbliche Ausb lbung m. gune ichert. ancenommen.

Für die Ausführung der Kurmusik in Schlangenhad in der Zeit vom 14. Mai bis 14. Septemb

wird ein Quartett (Klavier, L und 2. Geige, Cello) gesumi.

Angebote mit genauer Angabe der Gehaltsanspr., Zeugnissen und eventuell Lichtbild sofort erbeten an den stellvertretenden Kurdirektor F252

Dr. Stern in Langenschwalbach.

Erfahrener Wertzeug-Maschinenschlosser

Schulz & Braun

Spiralbohrer-Fabrif Schierftein a. 9th.

bie in Elfenbein fagen tonnen, wollen fich Conntag pormittag melben. 20d, Friebrichftrage 44, 1.

Badanhaitar Auguloener

Fr. Vollmer.

Chauffeur

für Berionenwagen ber jofort gesucht. Rur folde mit guten Beugniffen wollen feiriftl. Offerten m. Gehaltsanipruchen einreichen on Lembad & Chleicher, G. m.

ficherer Sahrer, mit allen vorfommenben Reparatur-Arbeiten vertraut, für Berfonenwagen gefucht. Offerten unter 3. 165 Tagbi.-Berlag.

(Medaniter)

gejucht für Herrichafts-Auto. Muß beste Herrschafts-Zeugnisse haben. Weldung Moniag 2—4 Uhr Sotel Rofe, Bimmer 323.

Lehrjunge

Lehrling

aus gutem Hause, mit höherer Schulbildung per sofort gesucht.

Lembach & Schleicher, E m. L. H. Chemische Fabriken

Wieshaden, Gutenbergstr. 4.

ber langere Jahre in hiefigen Firmen tatig war, ludenlofe Beugniffe befigt u. befte Referengen nachweifen fann, gefucht.

S. Guttmann.

33 Jahre alt, in ungefündigter Siellung, in amerik. Buchbaltung und Abichluß, sowie Kasse und Mahnwesen durchans perselt, wü sich sich sofort ob. p. 1. Juli 1922 zu verändern. Off u. U. 156 an den Tagil.-Verlag.

Suche i. m. Sobn d, bum. Gumn b. Reife s. Gefunda besuchte, icone Sandidrift und gutes Beidentalent befitt.

Lehrstelle

Bermietungen

Saben u. Ge dafteraume

medielfinbe in erfter Stadtloge nur an beriofen Inter-effenten abguneben. Off u. L. 148 Tanbl-Bertan

ftatte su ftraße 18.

Schön. heller Lagerraum anch als Werstt. areign. in der Welaudirahe au vermieten Off. u M. 160 Tagbl.-Berlag.

plabt 3tmmer, Dlani :e

Nachweis v. mobi, Bim., Aftr Bermieter toftentob. Rauthe, Lu fenfir, 16,8tb.2.

Rheinstr. 68, 2. Et. Eleg. 2 bett. Galon

u. 1bett 3im. an Kur-gafte fofort auf unbeft, Beit au vermieten bei Rich-Rehler. Rette Brivatichwester fann

Nette Brivatichweiter lann dauerndes angenehmes Deim finden dei älterer Dame. Vereindarungen mündlich. Käh. Arndt-straße 3. 1. Möbl. Iim., ichön, bedagl. an seriöse Kurgaste zu vm. Kl. Burgstr. 1.2 x. Großes, elegant modliert, Jimmer mit 2 Beiten u. Bernflegung trei. Dok-beimer Straße 31, 1.

Schön möbl. 3immer pu permieten Jahnitrahe 36. Gih Barterre
Chön möbliertes, nach
ber Strahe und nach
Siden nelea Jimmer
auf Wochen ober Mon.
in permieten. Sutes
Dans, feine Lage. Ing.
n. 33. 161 Tagbl.-Berl.

Möbl. Manjarde mit Kochherd u. Wasser-leitung an sut empfohl. Frau ober Mädchen neg.

eiwas Hausard, abzug.
Off u. I. 160 Taghl.B.
Möbl. Zimmer
an Berrn (auch beutschiprechenden Ausländer)
zu vermieten. Gest. Off.
unter L. 164 an ben
Taghl.Berlag.

Reller, Remifen, Stall, ac.

jofort gefucht. Rechtsanwalt Rlein, Rheinstraße 38.

Mietgefuche

mit 20—90 Simmern, ob. Hauf Rilla, in g. Lage, für sofort au mieten, obt. au faufen gesucht. Offert. u. 5, 148 Tagbl. Bersag.

Pension

Billa ober Saus in Rut-lage su hobem Mietvreis gelucht. Miete fann auch in Franken gesablt werd. Offerten unter S. 185 an ben Tosbi-Berlag.

3im. u. Rüche unmöbl., von is tinderl. Ebepaar (Bütoangest.) su mieten gesucht. Offerien unter S. 184 an den Togbl.-Berlan. Wer überlößt in tinder-losem Ebepaar

2–3 Zimmer mit Käche in best. Saule? (Frontspikwobn, in Killa nicht ausgeschlosen. An-gebote unter S. 165 an den Lagbl. Verlag.

2—3 mobi. 3immer (Wohn u. Echlafaimmer) Ruce, Maing, Rheinftrage 65.

Samilie (4 Perionen)

aesucht. 3 oder 4 3immer, mit Klicke, allein, gegen höhere Miete. Officti. an L. Goetjels

Roblenz am Abein. Ruffürstenstraße 50. Telephon 611.

Gesucht in Billa ober bell. Saufe 4 möbl. 3im. u. Küche

Gesucht möbl. 3-3im. Sohnung

m. Küdengelegenb, Lage aleichsiltig: Bedingung: an der Strakenbahn für Dauermieter (? erwachi. Versonen) Geft. Off. u. B. 184 Tasbl-Berlag.

Gesucht

2—3 nett mövl. 3immer mit Kliche (Benutung) ober Babesimmer, von rubiger Kamilie, Offert, mit Breisangabe unter K. 139 an ben Jaobl.-K.

Möblierte 5-3im.:20ohn. Socioart oder 1. Ciage.
mit Küche, oder mabl.
Missa in mieten gelucht,
von Danermieter ohne
Kinder, in Wiesbaden o
nächt. Umgebung. Offene
Lage. beoueme Berbind.
mit der Stadt Kusführl.
Offerien unter C. 154 an
den Kaebl Korlag

iucht ver lofort
ein Zimmer
mit 2 Betten, Küchens
benutung, ev. m. Soeiles
aimmer u. Salons, Off.
n. O tel an d Tagh B
Gebild, Herr (Deuticher)
iucht lofort ein

gut möbl. 3im.

feltr. Bahn n. Biebrich. flettr. Bahn n. Biebrich. flerten unter Et. 887 an en Tanbl-Berlag. 325 1 ober 2 geräumige

möbl. 3immer in auter Lage, für eine alte Dame

Cfferien unter 5, 143 an ben Tasbi-Bering. Serr incht aut möst Ungestörtes Zimmer event, mit Bobnimmer, in autem baule Off. u. I. 151 an b. Taabl. B.

Fraulein tagsüber im Geldätt möbl. Zimmer. Offerten u IR, 152 an den Tagbl Berlag.

Most, Bimmer jucht für dauernd techn, Beamter. Offerten unter "Gofori" C. 161 an den Tanble Berlag.

Geiuch 2 bis 3 elegant möbl. 3immer pon Ausländer. auf drei Monate. im Zentrum. Nähere Auslunft unter O. 149 an den Tasblati-Berlag erheten. Tunger Kaufmann lucht einfach möbliertes Zimmer, Mitte April. Geil. Angebote an Tasectenbaus Diez,

Gei. 2 aber 3 fübl, gelen. möbl. Zimmer angrens. Bab, medeiner Remfert. Off. u. D. 168 an ben Tanbl. Berlag.

3immer mit 2 Betten für berufs-tätige Damen lofort ge-lucht. Off. mit Breisang. u. 6 160 Tanbl. Beriag. Ghöll Mödl. Jimmet von amei lungen herren auf bie Dauer von 14 Lagen gelucht. Offert. u. R. 147 Lagbi Berlag.

Ig. Beamter don mobl. 3im.

Reller, Remisen. Stall. 18.

Allitogarage
Ichr aroß. sofort au verm.
Rah. Telephon 18543.
Anto - Sarage su vermieten Meikers 18.

Telephon 1414.

Stallung
für mehr Vierde, tadels so vermieten. Vählere kand son vermieten. Vähleres san vermieten. Vähleres

IL 169

Franlein Incht mobl. Jiwmer mit einem Bett ob. Manjarbe im Bentrum ber Stadt; geht tagsüber abeiten. Gefl. Offerten richte man an Beder, Schwalbacher Stroke 25. 3. Girobe 25, 3. Gut möbliertes

Schlassimmer

2 Betten, lucht i. Ebep..
Näbe Biebricher Strahe.
Off u. E. 159 Tagbl. B.
3wei junge Derren
luchen möbliert, Jimmer.
Gefl. Offerten mit Breisangabe unter B. 160 an
ben Tagbl. Berlag.

Wohn: und Schlafzim.

mit Ruche. Offerten unter II. 164 an ben Tagbi.-BI. Junge solibe Dame, berufstätla, jucht per sofort ein anständig möbl. Jimmer zu mieten. Gefl. Offerten unter T. 168 an den Tagbl-Berlag.

fucht einsach mösl, Zim-mer. Off. mit Breis unter E. 154 Tanbl.-Berlan. Junges deutschen Ebe-paar jucht ver 1. Mai od. ipäter möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

mit Kildenbenut Off. u. W. 162 Tagbi Berlag -2 möblierte 3immer

für alteren rufilichen herrn. Gegend Katherhof bis Leffingfraße.
Iofort geincht.
Offerien unter E. 162 an ben Tanbi-Rerlag.
Undt glegent mid in eine

t elegant mubliertes im Bentrum. Offerten nite Breis unter 2, 163 an ben Enabl. Berlag.

Wobl. Zimmer von folidem Serrn gefucht. Offerten mit Breis unter

wobl. Bintmer, unge-hört, gelucht. Offerten u. I. 158 an ben Ingbl. BI. Ausländer

1 cd. 2 möbl. 3im. mern möglich levarat. Breis Rebensache Off. u. C. 163 an b. Taghl.-B. Wer atht an Offiziers-witte für 6 Bochen ein möbl. Zimmer gh? Da weit nereift, beit. Temp., w. gerne einige Etd. Gefellichaft leiften, porleien Korreinond, oder bergl. erled. Briefe an v. M. Leberberg 17, 2.

gut möbl.

Bininett linden wir per fofort für einen unferer Geren (Ebevaar).
Wiesbadener Boltwaren-Fabrif A.S., Blatter Strabe 168.

In gutem Saufe mirb

leeres Zimmer

womonl Frontipite, von Berufsichweiter gel. Off. u. B. 158 Taabl Bering. Alleiniten. Same luche mei leere Jimmer

nebit Kücke Offecten u. 3 157 an ben Tanbl.N. Alleinsteb. Frau sucht leeres Zimmer mit Kochaelegenheit. Off. u. 3. 161 Tanbl Berlag. biall Zwangsvermielung Junges Baar mit Kind

der 2 leere Zimmer
cher 1 großes, wenn möglich mit Kochaelegenheit.
Offerten unter D. 162
an den Igabl. Verlag.

Saubere Frau
mit großem Sohn jucht
Bohnung gegen Dausvermalt, od. Büro zu puben.
Off. u. M. 161 Igabl. El.

Wer vermietet

iungem Baar (Beamter)
1 bis 2

Welder hausherr

aibt Schreinermeister Maniard ober Teilwohn, ab? Koften werben jum Teil getragen. Offert. u. E. 124 an ben Tagbl.-B.

Wer gibt jungem Chepaar Manjarden

sum Ginrichten einer Wohnung auf eigene Roften? Off.

Ja. Ebepaar jucht 2 leete Maniarden mit Sausarb. ober Sausmeister - Stelle, (Mann Schlosser.) Off. u. L. 156 an den Taabl.Bl. Laden M. Zimmer

in guter Lage, gegen ent-ivrech. Bergüt, su mieten achucht. Gefl Offerten u 7 155 an d. Tagbi.-N 1 auch 2 Raume für Büro gesucht; tein Laufbüro. Gefl. Offerten unter L. 162 an ben Tagbl.-Berlag. he einen

Lagerraum u. D. 160 an Tagbl.-B.

Cuche

Suche 2 leere Mansarden
best. Dause. Offerten
B. 142 an den Tagbl.-Bl.

Suche 1 auch 2 Versit, m.
Sofbenutz., mit od. ohne
3. Jim.-Bohn. C. Gever,

Eerobenstraße 13.

Ausländer

fuct Meine möblierte Billa in guter Lage gu mieten — mindeftens fünf gimmer mit allem Komfort, elettrisches Licht, Gas, Bab, Hot, Garten. Offerten unter B. 148 an ben Tagbl.-Berlag. ÷-----

Deutsche!

2—300% igen Mietsteigerung einem durchaus leridlen, tinderlofen jungen Che-pear aus bester Familie 3 Jimmer (unmöbliert) mit Ruche, in Billa oder großer Wohnung gegen aute Bezahlung abzugeben? Offerten u. I. 154 an den Taghl-Kerlag. Bermittler bobe Brovilion.

Junges deutsches Chepaar

3-3immer-Wohnung

Dernimmt auch auf eigene Roften die Berftellung ober Abirennung von größerer Wohnung, wo lich eine Ruche Offert. u. D. 168 an Tagbl.-Berl.

fuct möblierte Wohnung. 2-3 Zimmer, am liebiten mit Gervice u. Baiche, mit Ruche ober Rucgenbenngung. Gegenb gleich. Schreiben gu richten an B. Medvebeif. Taunneftr. 32. Suche foiort, event. 1. 6., eine moblierte abge-

foloffene 4—6:3immer:Wohnung mit Ruche und Bab. Offerten unter 2. 184 an ben Tagbi.-Bering.

********************* Junge Dame fucht

elegantes Zimmer

für 1. Dai, mit elettr. Licht, in rubiger Lage. Offerten unter &. 162 an ben Tagbl.-Berlag.

Dauermieter.

Hollandijche Familie (3 Berjonen mit Rind) fucht Ende Muguft ober September

Zimmer mit Rüchengebrauch in Bripathaus. Offerten unter &. 164 an ben Tag-

Für soliden franz. Herrn ein tomfortables Zimmer mit großem Bett

möglichft mit Chaifelongue, sur Strafe gelegen, sum 15. April su mieten gefucht. Gefl. Diferten an Mired Sant, Nieberwaldftrafe ib.

Angenehmer Dauermieter fuct für 1. Mai ober ipater elegant möbliertes Wohn: und Schlafzimmer

event, genust auch 1 Zimmer. Dif. mit Breisans unter S. 160 an ben Tagbi. Beelag.

Schweizer Samilie lucht für ihren 17iabr. Sobn ber feine Studien in Biesbaden (Inftitut Frefenius erledigen möchte, einen

Rostort ab 20. April 1922, wenn möglich in ber Rabe besielben, ju makigem Preife, bei bürgerlicher Familie. Event. Familienanichlus. Offerten unter Chiffer 3. D. 1889 beforbert Rubalf Moffe, Burich.

Bierstadter Söhe

3 Bimmer gefucht, mobil, ober unmobil. (1 fur Buro) von olter, herrn mit Toditer. Tquermieter, Deutiche. Angebote unter 2. 143 an ben Tagbi. Berlag.

Suche zwei oder drei belle aute Räume in Wies-baden, mit Tas, Elekte, u. Wasser, zweds Einrich-tung eines wissenschaftlichen Laboratoriums. Unter-bringung von Berjuchstieren unbedingt ersorderslich. evt. mif Küche, in Billa aber autem haufer, sweds (tung eines wissenschaftlichen Laboratoriums, ber autem haufe? Off. u. K. 141 Tagbl. Berlag.

Erstklassiges

Industrie-Unternehmen sucht gegen hohe Entschädigungssumme

in Kurlage, zwecks Einrichtung einer Fillale. Vermittlung geschicht streng diskret. Eilofferten an

Rolf Liier, Langgasse 28, 1.

im Kurviertel, mit evtl. Wohngelegen eit (besouders für Antiquitäten geeignet) gegen 4-6-Zimmer-Wehnung abzugeben. Offerten unter F. 165 an den Tagbl.-Verlag.

für ruhigen Betrieb

gesucht. Offerten unter H. 163 an den Tagbi. Berlag.

migmmenhängend, ca. 500 Quadraimeter, mögl. mit Rraft. Beigung und Licht, für Solsbeacheitung

zu mieten oder taufen gesucht. Gefl. Angebote unter 2. 168 an ben Tagbi-Berlag.

Auto-Garage

Rochbrunnen - Rabe an mieten gesucht. Berthold Jacoby Spedition. — Telephone 150 u. 4010.

Wohnungen gu vertaufden

Tausche
meine Mohnung, 2 ichone
arobe Zimmer, Küchenbenuhung u. Manlarde, in
sentraler Lage Siebrichs
gegen 2—3-3im. = Wohn.
mit Küche in Wiesbaden.
Erbitte Angelvie unter
Dietlag.

Wohnings-Iaufa Wiesbaden-Bieritadt, Meine Bierik Döbe nel. Bahnung, bestebend aus 3 3. Kücke, Mani, inche negen 3—4-3-Wohn in Miesbaden au tauschen. Näh. Zander, Adelbeid-liraße 49.

Mains Wiesbaden.

Geboten in Maing: Geboten in Maing: Gebone 3-3. M. m. Mid., Gebone 3-3. M. m. Mid., in freier, auter Lage. Gelucht in Wiesbaden: 3—5-3immer-Wohn. Off. u. B. 156 Taabl Verlag.

Tausche
meine fleine 3-3.-Boha...
im 3entrum. gegen eine
4—5-3im.-Aiobnung. am
siebiten in zentral. Lage.
(Henebmigung v. Mohn...
Amt porhauden). Dit. u.
T. 128 an d. Taabl.-Berl.
Tausche
Etasen-Bohnung. 3 3im.
mit Kochgelegenheit. in
Billa im Dambachtal,
gegen 4-3immer Mohn.
mit Kuche in ebenjo
rubiser Lage. Dif. unter
K. 168 Tagbl.-Berlag.

mohnungsiau d!

Ber will eine 3.3im.-Bohnung in gutem Saule gegen Bergitung und fl. Frontip. Wohn, in gutem Saule abgeben? Dif. u. O. 163 Tagbl. Berlan.

Bohnungstausch Suche eine 5-3-Wohn, in guter Lage, gegen eine 4-3im-Wohn, au faulden, Offerten unter 6, 161 an den Taabl-Berlag.

Taufche meine herrichaftl. sonnige 5-3im.-Wohnung. Kaiser-Friedrich-King. gegen 4-3im.-Wohn., in gut. Lage. Off. v. U. 162 Taubl.-B.

Wohnungstaula)!

Schöne 4.3 Bohn. Don-beimer Str.. gegen 2.3. Wohn, möglichft balb zu taulchen gelucht. Offert. ". 3. 161 Tanhl Berlag.

7-3immer-Wohn. Rabe Kransplat, gegen tleinere Bohnung au taujden gejucht; paffenb f. Beni., Arst. Buroraume uiw. Gefl. Offerten unter E. 166 an den Tagbl.-Berlag.

Wohnungstauich! Echone 3-3im.-Bohnung, am Luxemburaplak, gen. 4-3im.-Bohnung, mögl. Nähe des Waldes, event. Eigenbeim, Offerten unt. O. 156 an den Tagbl.-B.

beldvertehr

Rapitalien-Angebote Wer Rapitalien

auf 1 ober 2. Dipporter in angulegen beabfichtigt, m. F 383 ich an die F 38
Direftion bes Caus. n.
Grundbrither. Bereins.
G. B. Wiesbeben.
Luifenftrafte 19.

Telephone 439 n. 6289. 41/20/0 400000 Mt.

auf erste Sppotheten, a. geteilt, sosort oder später auszuleiben. Direste An-gebote unter U. 165 an den Tagbl.-Berlag.

Suche mich als Teils baber mit ar. Kavital in betätigen. Bitro-n. Lagerräume, sowie Televbon. in bester Lage. vorbanden Off. unter D. 151 an den TanblatisBerlag.

Raufe ober übernehme Sopotbel Diferien unter D. 129 an ben Tagbl.-Bl.

Beteiligung

tätia. an geinndem Ge-ichaft oder Unternehmen, event, Kaul, lucht gebild, lelbständ. Kaufmann, in mittleren Jahren. Geil. Angebote unter K. 182 an den Tagbl.-Bering.

Junger Mann (Kaufmann) jucht tätige Beteilig, mit 30 000 Mit, an fleinem Unternehmen. Off. u. S. 158 Tasbl.-Bl Rapitalien-Gefuche

Bom Selbstaeber

gefucht gegen bobe Biffen u. gute Siderbeit, für furze Beit Offerten unter S. 162 Tanbi Berigg.

10000 Mt egen bobe Zinien, fürzere Ludsahl. Frift, v. Selbsteber zu leiben gejucht, icherheit in elegante inrichtung größ. Wohn. Frecht unter K. 166 an im Trobl. Berlen

60 600 Mark zw. Beteil. sofort gesucht gegen gute Sicherheit und Iinsen. Off. u. K. 161 an den Taabl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Specht & Co. Langgasse 9

Telefon 1880 **Immobilien**

eder Art für Kauf u. Miete Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

in pornehmiter Lage su verkaufen. Off. u. R. 164 an ben Tagbi.-Berlag.

Candhau et s Ctagenhäufer Sholels uim. Schottenfels & Co. &

gegr. 1875. Immobilien Bermittl. Theater-Rolon, 29/31. Geidäfts-

Wirtigafts-, Etagenu. herrimaitshäufer, jowie Billen

u. sonstige Objette aller Art zu verkaufen. Rhein. Lothe. Zumobiliene u. Supoth. Geschäft. 12 Säffternalie 12.

Wohn.-Nachw.-Büro Lion & Lie. Bahnhofitz. 8. T. 788. Größte Auswahl von Blief- u. Kaufodjeften jeder Art.

Ctagen: Villa idonite Lage Reroial, au verf. Breis in Tagbl. Berlag. Yb den Tagbl. Berlag in

Mm ichnellften wie Villa Wohnhaus Geschäft

G. Pivert

Landhaus,

Kl. Badeort, 8 3h Jentralb. eletit. 5½ Morgen Gare Land. 240 Odito 18jaht. Bestand, e gu beşleben Anşahi dis 400 000 Mart

Sotel und Pensionshar (Badeort) su perfe Ansahl. 300—400 on durch S. 3de, 6 Wolfsangerftr. 6.



Billa im Neretal egzugsbalber zu of Bil. 153 Tagbl. Ber

Aurvilla in Bad Riffinge su pertaufen.

du verlaufen.
Dielelbe lieat im Auf 2 Min vom Auranie Bädern u. Brunnen meinaerichtet. 32 Imm Ingeliefaal, Garten T. Rebensebände Breis: 1 600 000 Marf bei 1 Million Annabhu Ingebote an das Auf Ingebote an Berlicherungsbird Millingen, Moberts Aubn, Wiesbaden, Ingeliefaalliefa

Hochherrichaftliche Villa in heidelter mit all. Romf. der Ar prachtte. Bestigung für Bension. Ganates ulw. geetgnet. in sessiehbar, an vert. von fanitalfr. Selbiti u. Al. 875 Tanbi. Bei Midnorto erbeten.

Feiner Land 30 Morgen Land, tit Blies, Morieft, 45

Alt. il. hous fier, aber febr Stedtl. preismett Bit 80—189 896 au für Umban pallend. Engel, Mooliften e ?

Dotei in bester Geicht un verlaufen Dff. 28. 149 an den In Geschäftshaus Restaurant

meggugshalber su Offerien von Reil 600 Mille unter a an den Landle-Beil Geschäftshau it ar. Laberraumen, Blied, Moribitalie Ich perfaufe m Gra

Bäderei für 200 Mille Chen. I 161 Igast Sin.
Geichaftsband, Baron 220 000 ML Anakl.
au vert. Raberes Sen.
Malbitraße 43.
Daus in Doniell

mit Laden. Ga: Stall au verfaul u. I. 163 Ionb Billenbaupla

an ber Bientalet richer Mice. 825 aros. an fertiger

Be Die nelfes de **Hindeft**

aul

Bie:

Raufepen

Strun

Korse

Mode

Crangen, jeden

Damen-

Damen-

Damen-Damen Herren Herren-

> Bitte löwe NB, G

Turnschu

Clett ber Poerschie Terrine Terrine

Ge probte hae Ber ur Selb

E 2. 2. P

Langgasse 34.

Zum Osieriesi noch besonders billigen Preisen:

Für Damen

Strümpfe - Handschuhe - Unterzeuge Hemdhosen - Schlupfhosen

Korsetten - Untertaillen - Wäsche

Stickerei- und Taillen-Röcke Modewaren - Schleier - Taschentücher.

Für Herren

Unterzeuge - Socken - Handschuhe Oberhemden, weiß u. farbig

Kragen - Manschetten - Krawatten

Hosenträger - Sockenhalter Nachthemden - Schlafanzüge.

Für Kinder

Unterzeuge - Strümpfe - Handschuhe Söckchen - Sweater

Tag- und Nachtwäsche - Schürzen Kleidchen - Mäntelchen

sowie sämtliche Baby-Artikel.

K 176

Die erneute ftarte Erhöhung bes Begugstelles bes Bieres macht es erforberlich, für Seibaben und Umgebung den

sindestansiciant preis ab 8. Lipril 1922 auf Mit. 4.50 für 1/20 Citer etzufeben.

Biesbaden, ben 7. April 1922,

Arbeitsgemeinschaft der Hotel- und Galtwirte-Vereine Wiesbadens, Gaftwirte-Berein Biebrich a. Rhein

1 Mauritiusitrage 1.

Shotoladen und Bonbons noch zu alten Preifen, zichz itig empfehle ich meine Datteln, Feigen, Drangen, diverje Litbre, Gud-Tischweine; serner jeden Tag frich in Landeler und Butter.

Bartolome Caftaner.

rotz grossen P eisaufschiags gelang es uns noch lige Ware einzukaufen. Wir offerieren deshalb :

Damen-Halbschuhe von 150 Mk. an Damen-Spangenschuhe

Damen-Lackhalbschuhe .. 450 Damen-Hochschaftstiefel .. 280 Herren-Stiefel, schwarz, ,, 385

Herren-Stiefel, braun Fussball-Stiefel,

Purnschuhe, Burschen- und Kinder-Stiefel alles noch sehr preiswert. Bitte beachten Sie unsere Schaufenster.

NB. Geschäftszeit von 8-7 ununterbrochen.

Cleftrische Lichtpausanstalt

der Pavierarshuandlung Srch. Id. Röbeig, Sermanustraße 15 — Tefenhon 3260. Udberte tägliche Serstellung 500 Omit., stets tige Bedienung zum Mitzehmen der Paufen Calität Sepia- sowie "Film Friet für Originale Dielfard, Herfiellung, Massenbechtellung Positiv ur 20 Mt., Regativ Amtr. 16 Mt. Billisite Bequelle und größte Auswahl für Seichen, Paus-Lichtvausvapiere erster Qualität. Abholen und kringen der Bestellungen. Wiederverfäufer und nien erhalten hobe Kabutte. Keine Auruspreise.

Geschlechtsleiden

ihre Behandlung durch unschädliche langte Kräuterkuren ohne Einspritzung und Berufsstörung bei frischen und veralteten Ausführliche Broschüre mit Anweisung Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mk. 5.-

. S. S. Rapelser, medizin. Verlag, Hannever, Odeanstralle 3.



Fahrräder, sowie andere erstklassige Fabrikate. Fahrrad-Ersatz- u. Zubehörteile. Ia Bereifungen (Wulst u. Draht) in allen Größen. Schlauchreifen sehr preiswert

Wellritzstraße 39 Telephon Nr. 1834.

Reparaturen prompt.

Städt. Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden. Beginn des Sommerhalbjahres am 25. April 1922. Anneldeng am 10., 11. and 12. April, vorm. 8-12 Uhr, beim Sekretariat, Wolfritzstr. 38.

Tagesfachklassen:

Werkstätten:

Abendklassen:

Mode, Sticken u. Textilkunst, Metallkunst. für alle Zweige des Handwerks und Kunstgewerbes in alien zeichnerischen, technischen und Wissensfächern.

für Schreiner, Polsterer, Schriftsetzer, Metall-kunst, Spengler, Elektriker, Zehntschniker,

Architektur, Möbel- u. Innenbau, Flächenkunst.

Der Direkter.

Durch die gewaltige Steigerung der Rohmaterialien sowie Arbeitslohne, muffen wir unfere Preise um

erhöhen. Für diese Preise, laut Preistarif, burgen wir dem perehrten Bublitum für gute und reelle Bedienung. Die häufig von Seiten des Publitums einlaufenden Beschwerden über mangelhafte Arbeit und schlechte Haltbarkeit beziehen fich nur auf die billigen Angebote verschiedener Firmen.

Grunbliche Ausbilbung im Buhmachen. Damen lonnen ihre Sute jeleft anfertigen; bafelbft werben

Borden:, Geiden:, Till: Hite nach den neuesten Modellen umgearbeitet. Tadelloje Ausjuhrung bei billigften Preifen.

21. Seinemann, Franti. Bug-Direttrice Sedanplay 9, 2.

Einige hochelegante Speise= und Herrnzimmer 2—2.40 große Büsetts bezw. Bücherichränte

darunter allereritil. jüddeutiche künitlerentwürfe gu noch gunftigen Preifen wieber lieferbar.

Eritti. Led.-Alubgarnitur fehr preisw. Möbelhaus Gebriider Leicher Fr. Ditzel, Frankfurt a/M. Oranienitrage 6.

Watiennieggnoet.

Bur jehigen Frühighrs-pflanzung empfehlen alle Arten Stauben-Bflanzen, Benfees u. Bereikmein-nicht in reicher Auswahl. A. Weber u. Co., Aufamm

Brima Ballenheu und haferstroh

perfauft billig

Weimer Weftenbftr. 28. Tel. 3404.

To be sold a complete collection (only German, rarity) War notes

4600 notes, nominal value

Rorbmöbel

Beddig u. Weide, jol usführung, empfiehlt Thüringer Kordmöbel-Judustrie, Gradenstraße 2. 2. St.

Rene Strid-Maldinen Firma Neue-Fohlen (Saarbruden), mit 80 Nabeln, es tann alles barauf gestridt werden, Rosinsti, Woritsstraße 3, Stb. 1.

Zu den Festtagen noch billige Lebensmittel

Golange Borrat): 75 In Banillesuder -90

Badvulver —.75 In Banislezuster —.90
Puddingpulver —.75
Margarine 38.— 32.— 33.— 34.58
Rofosfett 36.— 38.— u. 39.58
Echweineschunals 45.—
Beisenmehl 19.50 11.58 12.75
Trodenmilch in Pattern 3.25
Trodenmilch in Pattern 3.25
Trodenmilch (ungezustert) 19.50
Dojenmilch (ungezustert) 19.50
Dojenmilch (gezustert) 20.96
Raffee-Milch mit Zuster in Dojen 7.75
Rafao-Milch mit Zuster in Dojen 16.—
Dillenfriichte von 5.50 an
ilike Haferfloden von 7.95 an
Beisengeieh von 9.90 an

la Beizengeies von 9.90 an la Bobnentailee von 86.— an la Kaffeemijdung, ganze Bohnen, %-Bib.-Paf. 18.50 la Malje und Kornfaffee von 5.20 an

Rets, Chotol., Bralinen, Diterhajen n. . Gier bill.

In Sonigluchen —95
In Tafelbutter u. frische Landeier billigkt.
Alle Wurst., Fletich- und Käsesorten.
Kognaf — Lifore — Weine.
In Rieren in Dosen, 20.—
In Würstchen in Dosen, ca. 7 Baar, 21.58
In Corned-Beef im Ausschnitt Blund 6.95
In Corned-Beef, 1 Pfd.-Pose, 26.58
In Corned-Beef, 1/4. Pfd. Dose, 12.95
In Corned-Beef, 1/4. Pfd. Dose, 12.95
Inder und Teigwaren billigit.

Franz Nehr Belifateffen und Rolonialwaren.

Jabnftraße 30, Ede Bortbitrage.

Baren-Bertaufsabteilung Rheinftr. 72.

Frifch eingetroffen große Senbung:

Thuringer Zervelatwurft u. Galami. Garantiert befte Qualitat. Berfauf weit unter Tagespreis!

Berfauf nur gegen Borgeigung b. Rabattfarte. Mitglieber-Unmelbung bafelbft.

Falsche Zähne

fünftliche Gebiffe, Dublee-Schmud u Bettmafche lauft bochftgablenb

Telephon 302. 334

341 Kl. Hirschgr. 14, H. F138 Deelen, Wagemannitt. 21.

das beliebte "Frühlings-Sfarkbier" aus der Werger-Brauerei A.-G., Worms, den Manchner Starkbieren mindestens gleichwert, kommt wieder in den durch Plakate kenntlich gemachten - Wirtschaften sum Ausschank -

Herramühlgasse 7. Dotzheimer Str. 28. in Fässern, Flaschen und Siphons zu haben bei: Telephon 887.

90

Gin

En l

ine o

bricat bricat familett Meile

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Jüngeres Fräulein

mit iconer Sanbichr. und Schreibmaichinentenniniffen. für Buro per 1. Mai

gefucht.

Offerten mit Gebaltsanforüchen u. 28. 158 an ben Tagbi. Berlag.

Berfäuferin, Lebymädch Lebriunge gel. Schubb brachmann, Reugalie 22.

Fräulein

bas nich in 6—12 Monet, aut in tausmann. Bureau einsernen will, a. tleine steinende Bergittung von Bureau, in dem tatsächlich auch etwas gelernt wird, acsucht. Angeb. u. W. 164 an den Tagblatt. Bersas erbeten.

Flotte Berläuferin mit Sprachfenntniffen a. boben Lobn lucht

Suften Bieter.

Eine branchefundige Berfäuferin

gum baldigen Eintritt gesucht. Wit Sprachfenntniffen bevorzugt. Bot, Rirchgalle 70.

Lehrmädchen

Coub-Rube, Bleidftr. 11 Lehrmäddien für Berkauf ober Bolon-tarin jum Berkauf und But zu lernen, lucht Lina Weidmann, Mobes,

Aleine Burgitrate

ehrmädchen.

mit guter Schulbildung für sofort gesucht. E. 158 Tagbi. Verlag.

(Sewerblimes Berfoitel)

Empfangsfräulein

für photogr. Atelier fucht M. Rleber, Kirchgaffe 11. Modes. Tüchtige 2. Arbeiterin fucht fofort Unua Neimer, Artebrichtrage 50. Perfette

Haus ichneiderin per Ende April I. einige Tage ceiucht. Bredicineider, Eigenheim, Forlitz. 81. Telenhan 3128. Lehrmädchen

Delfigengiabetin lofert gelucht bet Sturm. Marikftrate 20. 3.

Putz!

Tücht. Zuarbeit., w. selbständ. Formen arb. k., sofort od. später ges. Luise Kleinofen

Langgasse 39. Judit. Bugarbeiterin sur Stilbe im Geldaft I. Mobes Rlein, Luijen-itrage 44.

Zwei

Lehrmädchen für Atelier u. Verkauf g sucht.

Luise Kleinofen Langgasse 39.

Lehrmädchen

Rinderpflegerin

su liahria. Kinde ver lof.
oder 1. Mai gelucht. Boraustellen awischen 3 u. 5
Uhr nachmittags.
Krau Seins Engel.
Weinbergstraße 32.

Gin Ainderfraulem und ein hausmädmen bei aufer Bebandfung u. hobem Lobn aum 15. 4 gefucht. Off u. O. 157 Taght.-83.

herrichafti. Saushalt gebilb. evangel., nicht gu

Tränloin

gefucht aur Mitergiebung meiner 3 Rinber, 14, 13 u. Sie muß bie gemiffenhafte Korperpflege bestjähr. fiernehmen, bie Schulaufg. ber Rinber fibermachen u. mich im Sanshalt un'erberlich, Raben erwünscht. Fran Sans Vilthen-Senn

Mhendt, Mheinlanb. Junges Mädden au 1 Rinbe gelucht, Ran. Bum Grunen Baum", Raufbrunnenftrake 13.

haushaltungslehrerin oder Stüte bie felbftanbig toden t.

Temtervenflonat Beters, Arefeniusitraße 27. Aelteres Mädchen

sur letbitändig, Sübrung eines Saushalts gefucht Garlitake 7. 2.
Grf. vd. Fran ans nur auf. Fram. (bis su 40 3.) für einf, bürgert, frauenlichen Hausbalt sof. sei. Gest. Juster. mit naberen Angaben unt. K. 1442 an bie Ann. Erped. Abolf Willier, Maint. F2001

Röchin

verfeft in der fransöslich. Küche. sum 15. April geincht. Kleine Familie. b. hober Besablung Offert. unt. D. 144 an d Tagbl.-B.

Stütze

oder bell. Mädden, das verf foden t. in deutich, aut, Hauskalt (Billa) gel Jimmer-mädden vorh. Dif, u. L. 148 Tagbl.-Betlag.

Indtige Stüße a. Leitung einer Bension von 20 Simmern, in A. Schwalbach, bei gutem Gebalt gefucht. Aur Ber-louen, welche ichop lang Beit ein botel geleitet baben, fommen in Frage. Ebenba mirb eine aute Räherin

für ftanbige Stellung für Sotel gefucht, Offerten u. 5. 148 Tanbi. Berlen.

Einf. Stilte

im Kochen erfahren, für Billenhausbalt baldigft gefucht, Zeugnisabichr. u. U 158 Tagbi Berlag Eine tüchtige Stüße

oder belleces Alleinmäden Dern für lofort ober d Oftern geiucht. Hoher Lohn und aute Rerulleauna Silfe norhand. Aur mit Zeusniffen vorliellen sw. 3 u. 4 Uhr ober vor 7 Uhr Hainerweg 9, 1 St.

Telephon 1718.

Gesucht nach Frankfurt einfache Stüße

bie in einem Sausbalt non vier erw. Berionen nemeinsam mit der Saus-frau alle vort. Saus-arbeiten verrichtet. Bar-stellen bei Mekser, bier, Geerobenitrake 29. 1. Belleres erlahrenes

Selleres erlabrenes
Bleichstraße 13. 2 Stod.

Belleres erlabrenes

Ullein mädchen fann, welches aut lochen tann, mit auten Zenaniven, gegen hoben Lohn und aute Behanblung für Behanblung für Schafter.

Barbeiten Eintreit gel.

Barteitraße 12. 3. Stod.

Erfahrenes Mleinmädchen

in autbürgerl. Hausbalt von 3 Berionen per 15. 4. ober ipäter gejucht. Hober Lobn u. gute Bervil. jug Fran Olimanns. Wieshaden. Schenfendorfitrafie 2. 2.

定指向tiges Meinmädchen

welches perfett fochen tann bei bochftem Lohn gejucht. Luifenplat 2, 1.

Moretten Alleinmabden, bas fehr aut toch. Jimmer machen u. Mölche aus-besiern kann, gejucht. Benfton Jung. Burgstr. 2.

Endstiges. Allein mädchen bas fochen fann, bei hob.
Pohn u. guter Bervsten,
ober Diffe von mora. 8
his 3 Uhr nachm. gelucht
Bahmanschraße 8. 2.

Buverlöffinges füchtiges
Filleinmähden
bas auf fochen f. u. alle
Hausarb. versteht, in rub.
Dausch, (3 Beri.) bei hob.
Lohn gelucht
Beethapenstraße 17.

The vornehm Hausch.

Miesbaben einf, faub 3immermädchen das etwas nähen fann. gelucht. Gute Refrs. Be-dingung. Räberes durch Treufe. Schillerplan 3.

Buverl. Mabehen, das etwas lochen fann, in fl. einf. Hausbalt gesucht Kellerstraße 4. 3 r.

Alleinmädchen tüchtig und folide, fi lofort ober 1. Mai gel. Matthaei,

Blatthaet.
Emler Stroke 71
Geincht
für sofort ober später ein
Sausmädnen
und Mädchen, welches
komen kann. Bersustellen
verm. u. nachm. 2–4.
Kr. C. Jenkich. Biebrich.
Riesbanet Mee 14.

Schulentt. Mädmen 1 Rind u. leicht. Mit-le im Saushalt gelucht Friedrich-Ring 42. 2. 3d fuche sum 1. Mai

hausmädden

mit guten Zeugnillen. Fran Brafibent Salfe. Thelemannitrage 5. 2. Juperl, Alleinmadchen f. Rubesh. Str. 9, 2 r. Buperlaffiges fauberes Allein mädchen

geiucht Mebergasse 11. 3.

3weitmadden,
welches Liebe zu Kindern
hat, sum 15. April ober
1. Mai gejucht.
Bebr.
Kriedrichtraße 40. 1 St.

Einf. Mädchen für gans ober tagsüber gefucht. Gr. Bucher, Roberitraße 43

Saub. Madden für frans. Bension gesucht Taunusitrake 49, 1 L

Tüchtiges Wiadmen

das autbürgerlich tochen fann, in Heinen Lillen-Dausbalt (2 Berionen) dei gutem Lohn per lot, oder sum 15. d. M. ge-lucht. Dilfe für Zentrali-heisumg uhw. vorhanden: nur wenig dausgebeit. Vorftell zw. 4 u. 7 Uhr Biebricher Strake 26 erb.

Erfahrenes Meinmädchen

in gutburgeil. Saus-halt (2 Berfonen) fofort bei hotem Lobn geiucht. Große Baiche außer bem Haufe. Mainzer Straße 68, 1. Stock.

rialliges tunges Mädden

Junges Mädchen für Kaffeetüce u. leichte Sausarbeit lofort gefücht. Ronditorei Sigle,

Bellrinftrage 14. Aneinmädchen w. tochen tann, mit nur guten Beugniffen, gegen hoben Lobn gefucht Kirch-

In. Arau od. Mädden ron mora. 9 bis mittags
5 Uhr in Dauerfiellung
scfort gesucht. Gelegenheit
das Kochen au ersernen.
Bayer,
Taunusstrohe 1. 1. Stod.
Telt. Sausmeden
gesucht auf Landialog in
bessen, v. Knoop, liblands
stroke 5.

ftraße 5. Hir flein. Herrichafts-haushalt auf dem Lande (Mutter und Tochter)

befferes Mädchen

geiucht, dem es mehr um ein deim als hoh. Lohn au inn ist. Offerten unt. 65, 163 an den Kaabl.Nerlag erheten. Belleres is, Biadenen von 9 dis 7 Uhr abends für häusliche Arbeiten gelicht. Familien Anichl. u. guter Lohn. Dr. Amann. Arndistraße 5. 1.
Fran für wöchtl. dreimal Ladenpusen gel. Wellritsstraße 18.

Labenpuken ges. Wellettsstrake 18.
Für halbe Tane
ordentl. ichulentlassenes
Mädchen
für leichte Arbeit gesucht.
Cfferten unter F. 163 an
den Tanbl-Berlag.
Franzol. Familie sucht
für loiori ein
tilotioga Mähchan

tildtiges Mädchen für die Saushaltung pon morg. 7 Uhr bis abends 5 Uhr. Emier Straße 49,

Stundenfrau 3mal wchtl.
14 Std. gelucht Helippsbergitraße 22. Bart.
Monatofr. od. Blädchen
ür wöchentlich breimal 9—11 porm. gejucht. Arnbtftraße 5. B.

Tüchtige, fehr faubere Bugfrau für regeimäßig jeben Sametag gefucht. Fran 3. Runten

Mädchen oder Frau Mittw. Freit. Samst. für hausg, puben 1 Std. gel. Zeit egal. Bismard-ring 32, 1. Schauh. Eine suverläfige Bub-frau gesucht. Nah. Abolis-allee 22, 2. Stod.

Merotal 29.

Mannlide Berfonen Raufmännifches Perfonal

Brovilions - Reifender mit prima Landtundicaft aum Berkauf von Tabat-fabrikaten und Lebens-mitteln erfter häufer zu dauernder Mitarbeit gelucht.

Offert, nur eingeführter Berren unter D. 135 an ben Tanbl.-Berlan erbet. Den provitionsweifen Berfauf unferer Artifel übergeben wir einem bei Landwirten auf einaef. Reisenden.

Offerien unter U. 159 an ben Tanbl. Berlag.

Heiß. Junge findet arlindl. Lehre in Doubeimer Tabril-Kontor. Meldung m Zeugnis unt A. 157 an den Taubl.Bering.

Lehrling

u. ein junger Berfäufer

D. Judis, Gaalgaffe 4 Beinfofthandlung.

Lehrling

mit guter Schulbildung für sofort gesucht. Off. F. 158 Tagbl.-Verlag.

Lehrling für meine Med. Drogerie gesen lof. Bergütting gel. Bentral & Drogerie, Briedrichtte. 16

Gemerbliches Berfonal Orthopädie:

Medianifer

gelucht.
Dr. Stein. Rheinstraße 7.
Tüchtige P 28
Baufolosser
auf bauernde Beschäftig.
gelucht. 6. 98. Plattner,
Meinz. Maurikenplat 6

Tücht. Ladierer u. Tüncher

gejucht. 20. Diefenbach. Lorelevring 11.

Tichige Berputzet für Fasiadenpus, Partie mit Borarbeiter, bei bob. Tagelobn ober Affordslobn gelucht 3 B. Bitt.
Bauselchäft.
Diffingen (Saar).

Sattler

finden dauernde Beschäft. Frans Beder. Mebergasse 8.

Gefelle welcher im Malchinen-betrieb burchaus erfahren ist. sowie mit Durchnah-maschine, für neue Arbeit bet hobem Lobn für bauernd u. losort gesucht. S. Neumann. Biebrich am Rheiu. Nathausstr. 67.

Ein tlichtiger

Westenschneider ür bauernd gefucht mebrere Stild mitmane. ogengalle 9.

Steindruder: Lehrling

aum fofortigen Gintritt And. Bemiold & Comp.

Lehrling Infiallation u. Spengt.

M. Schneiber, Moribitrage 2 Lehrjunge gesucht

Frang Beffer. Lehrling

ober Lebrmadden jucht Bennig, Damenichneiber-meifter, Martifirage 9. Buchbi, bellmundstr. 43.
Tüngerund Anstreicher Lebrling
gejucht bei Aug. Bens.
Römerbera 32.

Lehrling gesucht.

Zuverläftiger Kuticher gefucht. Frin Wint, Dob-heimer Strafe 18. Juverl. Juhrmann

trage 3. Jungen Mann

Boltillion gefucht. Diefenbach, Boltbalt., Langenichmalbach. Leute als . Winiet Bag- u. Shilegne cilichaft Esulinftrage 1.

Jüng. Hausburiche für bauernd gefucht. Chriftians, Mobelfabrit, Recoftrafie 38. Wir luchen gum

Austragen einen anständigen braven, fleikigen, jungen Mann, im Mfter von 16—18 J., in Dauerstellung. Buch-bandlung Heller u. Geds, Webergalte 29.

Stellen-Gefuche

Fräulein jucht Beschäft. in Geichaft, wenn mögl. in Berlauf. Offerten unt. 3. 162 Tagbl.-Berlag.

Ronistatin und Rapiererm

gewandt in Stenographie u. Schreibmaldine. mit allen Büroarbeiten per-traut, enalische u. frans. Sprachfenutn., in ungef. Stellung luck fich su verändern. Gefl Offert u. R. 149 Jacobs. Berlag.

Jg. beff. Frau gemiffenhaft und auper-läffig. lucht, burch bie Teuerung geamung., Stell. s. 1. Mai ober fpater als

Raffiererin

ob. anberen Bertrauenspoften. Geft. Offerten u. II. 166 Taabl. Berlag.

Raffiererin 30 3. alt. firm in Buch-führung. Stenographie u. Schreibmalch., lucht vall. Mirfungstreis. Off, unter S. 166 an den Tagbi.-Berlag.

Fraulein

ichone handickt. Schreib, meldine vorbanden, mit Bicoarbeiten vertrant, wünfch ille in Sanfe Beichäftigung. Offerten unt S. 149 an den Landl.-K.

Ibjähriges Rädmen aus aditharer Kamille, lucht Stelle auf einem Bureau (obne Borfennt-niffe boch laub. Hand-ichrift). Off u. G. 162 an den Tagbl-Berlag.

Berfäuferin

lannjährige Zeugn. als filiatleiterin fucht Siell. ür Berfanf ober Kalie, n Konfiturens ober and. Franche. Angebote unter B. 164 an den Lagbl. B

Tucht. neichultogewandte Frau aus der Mese und Lebensmittelbra alleinsteb. jucht balbigst Stell. als Fifialleiterin ober Berkauferin. Gest. Angebole unter 26. 148 an den Tagbi. Berlag. Gemerblichen Berfannt

Fräulein 20 3.

w. bisber au Saufe, mit netten Umgangsformen, jucht Beldüft, am liebst. bei Argt als Empl-Fri. ober Geichaft, Gebalt nach lebereinkommen. Frang. iprechend. Offerten unter M. 165 an ben Tagbl. BI.

Sausperional Rinder - Fräul. gut ichneibert, jucht telle nach auswärte, am liebften Berlin ober Aus-land. Off. u. M. 168 an ben Tanbl. Berlag.

Aindergärtnerin mit guten Beugn, mufit, mit Tamilien Anjöluk Geil. Offert. u. B. 133 on den Lagbi Berlag. Junge Tochter aus der franzöl. Schweiz welche fich in der deutsch. Sprache weiter ausdilden mill. Incht Stellund in guter Familie. Kann franzöliche low. Klavieritunden geben. Würte leine Benfion bezahlen. Offerten an M. Golan. Rotar in Laufanne. Fra Unikand. Madden fucht Gtellung in gutem hate Gtellung in ber Kaffeelliche oder als Beistilfe in der Kaffeelliche oder als Beistilfe in der Kaffeelliche serfächt. Offerten unter Hicke. Gtell. Offerten unter Hicke.

Stütze perfett im Rochen, Raben u. allen Sausarbeiten, n. allen Sausarbeiten, incht Stellung nach Solland.
Off n. E 157 Tacht. M
Bell. alt. Mäddell

lucht Stellung in gutem Saule: im Rochen und Krantenpfl perfelt Off. u. T. 163 Janbl Berlag. Bertrauenswürdige tüchtige Frau

Mädchen aus beil. Jam., nich im Rocen balt in nur gut

weiter auszubilbi u. T. 162 Toobs Ser. geb. Fran

aute Ericeinung. it tagsüber Arbeit : erfahren im Hanss Off. u. O. 159 Tanbl Ucht tagsüber Belgöt im Butten. Dokum Strang 20. Edd. 3 rech Diannliche Berfa

Mademiter

(Reunbilologe) gegen mabige in größerem Beit. einzugrb.

gett, einsuard. Kavit fann geitellt werben. D unter E. 165 an der Taght. Kerlag.

Zunger Mann.
18 Jabre alt. judt. eftilst auf gute Jeugnik Etellung als Kontar aber Meijender. Geil. Eschote unter Meijender. gebote unter B. 163 m

Für Ausländer Manufatturift in allen Zweigen betreit-Branche hehren erfahren, fucht Bohilin im Ausland Ungehote auf 161 Taabi. Merfag.
Augstracer Bunfbalter jucht für einige Etw täglich Beichafrigung, u. M. 159 Tagbl Be

Geinaftsmann.

Burotatiafeit lucht & in einem Burn als Bolontar. Antwort unter S. an ben Taabl. Berlai

Bantheamter incht II au Daule

Rebenbeschäftigung. Off. u S. 149 Tanble Junger geb, Branis mit deutiden und in Sprachfenniniff., luft e. Gelddif Stellung in

Bolontär. Off. u. 3. 151 Tasbl. Gewerbliches Berfant

Junger Chemiler dipl.-Ingen. 4 Spradm eberrichend, mit auch keugnissen u. Referensen not Stellung in Wick aben ober Umgebne offerten unter U. 18

Junger Buchbinder lucht Beldaftia, Irgends Art. Off. mit Preisens u. K. 158 Toabl, Berlas Gäriner

mit pr. Beugniffen 1 Gatten zu behauen u Giand au balten, eventu-negen Abnabe eines Site Ranbes. Abrelle zu einst im Tagbl Berlag. Gelbitändiger Gartner in leit. Stelle, fude and Stelle in Brivat ober lonftia. garin. Betrich Off u. R. 158 Taab

Junger verbeirateter Chauffeur ber mit famil. Repets furen vertraut, hacht ich lofort Stellung, über-auch andere Belchalia, mit Mohnung bevorzu-Sich wend, an Rfeinbert Hochiäfttenstraße Ui-

Cleftro-Behrlind. welcher noch 4 Menale lernen bat, lucht Stellus um obiges Rach ausst lernen. Geil. Offertes an Beterg, Walrus ltraße 13. Part.

1000 Mf. Belohman Dem. w. 241, nel. Bats Urbeit in Biesbaden Budergehilfe veridati Witwe, welche bürgertich techt, tucht bis 1. oder 15. Wiel Stelle, wo jie bimi. welcher jung, ver weiter vervollfommen f. Angebote unter 25. 874 an den Tagbl.-Berlag.

vericoift. Offerien un U. 143 Tagbl. Berlag

19.80 60 su feni

Rleit

Raban.

meier, m faufe

ichtet Sut. Rit Ri me c Min Min

Eleg.

sowie die standig steigende Inanspruchnahme durch Rechtsanwalte, Firmen und Private beweisen die große Leistungsfahigkeit unseres Instituts bei Er-iedigung aller Vertrauens- und Detektiv-Angelegen-beiten. heiten. (On par le français — English spoken). Beshachtungen, Ermittlungen, Auskünfte an allen Plätzen der Welt.

Delektio - Huskunflei Wiesbaden, Luisenstr. 22 Tel. 4139.

Französisch

Kaufm.

Privat

schule

Herm. & Clara

Bein

Dipl.-Kausleute und Dipl.-Handelslehrer,

Kirchgasse 22

Englisch

Lekt. Stenographie | Buchführung

salafimmer-**Einrichtung** taufen gefucht. Dil.

au

r

CS.

M

of 45

ilu

190

ct

nbers.

nte ta lluna luna leries ltans

11115 2005

unisi 14

e Eglola. Einrigt 1-2 Betten aus nur Saufe gefucht. Off. R. 165 an ben

delti. fompl.

Beiten aus Brivat.
Raufen gejucht.
Rausaffe 8, 1.

6dla simmer Snimmet, Kilch. Gin.
4003. 1 Spiegelichrant, pilo. Chaifelongue u. Belten m. Hiffen. Off. ellen m. Killen. Off. 2 144 Ignbl. Berlag.
Ben Serrichalten
bei Cinrichtungen, sosie einzelne Mobel selidt Cijerten u. S. 156
a ben Tanbl. Rerlag. engar judit

ediafzimmer, de od. einz. Mobel

reisezimmer mplett, v. Briva! su t.
Sems. Moribitrase 7.
Beibes Metallbeit,
d erhalten, von Brivat
taufen gejucht. Beter,
tielbeuftrase 22. 3.

Möbel Silber, Bilder, Bucher, In., fauft A. Brahm.
Reifelbidltraße 13.
hochlebn, leichter Geffel erweit. Annebote unter E. 164 an ben Lagbl. BL.

Robernet Brivat pit erhalten, aus Brivat m toulen gel. Schneiber,

Rleine Rommode Rabag ab. abni., Bieber-meier, aus Privathand u faufen gejucht. Monhaupt, Mainger Strage 7

buche zu taufen ca. 80 Gartenftühle Buiammentlappen, aus

Meberhogen, Baragel-Kalig. Schtaucht, au faufen ge-unt. Rüh Groll, Römer.

m taufen gefucht.
Janoweid,
Moriblitage 21, 2 l.
Cleganter gebrauchter
Busvenwagen
klert zu faufen gefucht.
Ech. Adderstraße 25.

Rinderwagen Hinderbett

tur enterbalten, au taufen neiucht, Rameuchto. Launteitrage 50 2. Stoff. Rinber-Rlappmagen taufen gejucht. aufen gejucht. beindrich. Reftrikitrobe 25.

Ainderwagen ab. Liegew. in jed.
Lauft Emil Leng.
Lauftheiter Str. 8, S.
Suche Molorrad

Den Rein-Auto au faut.
Ive is unter
Ibs Isobl Perlag.
Immen-Rad, auch defekt,
Italien gei. Bonislon,
Indieiner Grache 86.
Indien Geincht. Beder.
Indien Geincht. Beder.
Indien geincht. Beder.
Indien geincht gestellte

Gartenhäuschen

fauft gu fochften Tagesvreifen Glasmalerei 21. Bentner. Telephon 497.

au taufen gelucht. Emil Beidmann, Michelsberg 18.

Gute Holztreppe au taufen gefucht. Grin. Connenberger Strafe 24.

Altes Blei und Zinn

nabe Biesbaben mit fotort besiebbarer Wohngelegenbeit, gefucht. 100 000 Mart Kautionoftellung erforberlich. Offert.

3ung. Schäferhund entlaufen.

Bitteilungen an Götze, Delimundstraße 36, 1.

J. Hellenbergis Mosbuchoruckerei

Berloren + Gefunden

Unbanger verloren. Begen Belobnung absug. Kailer-Briedr-Ring 88, 2 Sebreibmasch, verleiht Chersetz.-Büro. Beeidigt.

Bertoren Berfianer Belgfragen, Dumboldt. Abein. Karl-bis Abelheiditraße. Finder aufe Belobnung Abelbeibbobermann-

Zwergpinscher rebbraun. abbanden get. Bor Anfauf wird gem. Bieberbringer Belobn. Boller. Rubesheimer Straße 14, 2.

an der Luisenstraße. beginnen Mittwoch 19.April Anmeld. jederzeit, such Sonntags.

Dame française emmen, Neugasse 5.]

parfeitement anglais, bonne musicienne, herche situation auprès d'enfants, ou vendeuse, interprète, voyagerait, leçons, Offres s. W. 153 Tagbi.-Verlag.

Sonderlehrgänge. @ Ctenographie Dlaidy .- Schreiben Schön n. Aund-ichrift, Rechnen. Buchführg. uftv. Raufmannifde Brivatiquie Walter Paul

Friedrichftr. 51 Ede Rirchgaffe. Lages- u. Abenbunterricht in allen Gingelfächern I beginnt jebergeit.

Piano - Chant - Italien Accompagnement leçons p. professeur expérimentée.

An der Ringkirche 2. Klavier-Unterricht

Sandschrift! mird gründlich erteilt Ralluier Straße 3 Bart. Rehme wied, Schüler (in) an für Klavier. Landolinen. Brivatstunde gesucht. Dif. Unterricht. Rübesbeimer u. D. 162 Tagbl Berlag. Straße 31, 1.

Justitut Schrank

Frauenarbeits-, Haushalt.- u. Fortbildungsschule Wiesbaden, Adelheidstraße 25. Klassen für Nahen, Kleidermachen, Sticken, Kunsthandarbeit, Zeichnen u. Malen,

Kochen, Bügeln, Hausarbeit,

Literatur, Kunstgeschichte, Deutsch, Fran-zösisch, Englisch.

Beginn des Sommerhalbjahres am 25. April. Anmeldungen durch die Vorsteherin Antonie Schrank.

Sprechstunden wochentags von 11-12 u. 3-4.

Vaber

(VI—II) Abelheiditrade 71. Fernruf 4628. Klassen tägl. Ueber-wachung der Hausarbeit. daher aute Erfolge. Anmeldung wochentags v.

Mainzer Pädagogium

Mainz Kaiser-Friedrichstr. 25. Borbild. für Ginj., Db. iet., Brim. u. Abit., auch f. 1921 bestand, alle, auge 1 Schüler. Berift 21 be-ftanb. alle Bruflinge bas Reicheverbanber. (fruh. Einjahr.), 3 früh. Bruf. bestanden alle Schuler.

Broip. frei. Sprechzeit. 11-121/2 lift. Gern-fprecher 3173. F 151

täglichen Ronversation

mit einem engl. Jungen pon 13 Jahren. Offictien Dienstag, den 11.. zwiich. 9 u. 10 Uhr pormittags Hotel Kailerhol.

muniche gu erlernen. Geft. Angebote unter E. 156 an ben Tagbl.-Berlas

Anmelbungen für ben Zang-Unterricht werben noch freundlich entgegengenommen.

Tanzidule Klapper

Al. Schwalbacher Strafe 10 (Eing. Mauritiusfir.)

laufe ich jebergeit:

Runstgegenstände aller Art Untiquitäten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

unter frenger Berichwiegenheit zu guten Breifen. Aunsthandlung Nathan Heb

Inhaber: Leopold Seb 205 aintlich beeibeter Sachverftanbiger. Gegr. 1844. Wilhelmstraße 16. Zel. 182,

Althupfer, Altmeffing, wirb ftete angelauft.

Ph. Saufer, Bronzegießerei Friedrichftrage 10. Ferniprecher 1983.

S. E. Sipper

Oranienftrage 23

Telephon 3471

gahlt höchste Tagespreise für

Flaschen, Papier Metalle, Felle.

Drehitrom-Motor, PS., 120 Bolt, Schreib-gich. 3. f. gej. Rosbach, chiersteiner Strafe 20. Gelucht gut erhalt. Sas-badbaube. Dif. m. Breis-angabe an Bormert, Bittorialtrabe 17. Bart. Gelegenheit.

o Dien o für Zentralbeigung, mitel. Große, ju taufen gejucht. Rab. Fris, Connenberger

Alte Lüster Bint . Babewanten, 3im-mer. u. Babebien tauft zu höchft Br. D. Gipper, Riehlltraße 11. Tel. 4878. Uchtung!!

Der Meg au mir lobnt fich! Bable ben bössten Breis für Alt. Meffina, Blei. Kupfer. Imf. Jinn, Eifen, Lumpen, Naichen. Banier, Kelle. Incabfälle u. Seichaftsühmer unter Garantie z. Einstumpfen, Beliell. M. prompt abgeb.

P. Preis Leere Medizinflaschen lauft Drog. Erat. Lang-

Raufe febes Ananium brauchbare Flaschen Bapier

sum Einstampfen. und Metall, Lumpen. Gifen und Felle au bochften Tanespreifen.

Mt. Feigenbaum Eltviller Strafe 18

Standiger Antauf on allen brauchbaren Halden, Lump., Anoch. Hetalien zu höchsten Preifen.

Fran 20. Riered Bive. Well'rigftraße 39.

Jebes Quantum broumbare

fauft ftets su bochftem Tagespreife

Alaidenbanblung Eugen Klein

Roonitt. 4. Telephon 5173. Lager: Porditrade 7. Beftellungen w. abgeholi Allebrauchbaren

Still, 3 Billicherftraße 3. Tel. 6058. Einen

Riesenpreis für fämtliche Metalle galle 19. Sth. 1. Flaschen, Papier

Felle, Metall Riehlstraße 11 Telephon 4638. Stichige, defette u. Triibweine auch Obstweine

tauft Wiesbadener Effigfabrit

Berb. BBerner. Inbaber Aboli Berner. Dotheimer Strafe 109. Telephon 3211

Goldenen. silberne Gegenstände Platin, Dublee, gebr. Uhren lauft ju ben bochften Tagespreifen



M. Heine, Bellrigftraße 4. Gämtlicher Berlauf luxussteuerfrei!!

Bul Bunly Bertreterpelayi

Mobern eingerichtetes Bruchhaus

Perlen, Juwelen Platin, Gold u. Silber kauft zum Tageskurs

Leon Sorkin

6 Marktstraße 6. Tel. 3912 Verkäufer sind luxussteuerfrei.

Herrschaftl. Möbel

Salt. Gefforte gange Cinrichtungen, einzelne Etilde, Aunstgegenstände, Srongen, Levvice, Pianos, Raffenschaute, Arifiattsfacen, Borgellane und Gläser lauft gegen sofortige gange Cinrichtungen, einzelne Etilde, Anustgegenstände, Brongen, Levvice, Pianos, Raffenschauft gafte bolyteh, Mooisurafe 6, Laden. Tel. 3647.

Englisches Zinn

(auch gerbrochene Stude), fauft gegen bobe Breife Solghen. Aboliftrage 6, Laben.

Antiquitäten

Meihner Figuren (auch defett), Bilber mit englicher Unterschrift, Miniaturen, Dojen in Gold, Emaille, Elfenbein, antite Echnuchjachen, Tailen, Bolale, altertuu-liche Tenben wertvolle Möbel, Mahag. Glasschrante, gesticke Teppicke.

Offiziersorden (fpesiell auslänbifche) antife Leuchter. Kruge. Bajen, Borgellane und anbere Deforations Gegenftanbe

gu faufen gesucht. Adolf Flaßhaar, Antiquitätenhändl.

aus Dresben. Angebote erb. u. S. 159 an Tagbl. Berl.

Ander Befucht. Bester. Alle Gorien Invalidents Mille Gorien Invalidents auf faufen gej. 50 Pf. tauit H. Freiedrich. Millerstraße 10. 2. Rorting, Große Burgstraße 8, 3. Stock, tein Laben.

Scheune

Pachtgesuche

paciten ober su faufen ge-lucht, ebent, auf Abbruch, auch von auswarts. Off. u. 2. 141 Tagbi.-Berlag.

Unterricht Institut

Sechstlaffige Realicule

Dam, Berbft 20 u. Dftern Volksschüler

Borb. b. Ginj. Freiw. Bengu. u. bie Reife 1. Dberfet. Gintr. jeberg-

Lehrer(in) für Rechtschreibung und Rechnen gelucht, Offerten u. M. 162 Tagbl.-Berlag.

Gesucht ig. Mann möglichft Brimaner, sur

Engl. Sprace



MERICAN

Erste Abfahrt der "RESOLUTE" ab Hamburg II. April Erste Abfahrt der "RELIANCE" ab Hamburg 2. Mai

HAMBURG - AMERIKA LINIE WIESBADEN: Taunusstr. II, ferantissa

MAINZ: Reiche Klarastr. 10.

Ber Ber Ber Ber

unter fuffic

anfti

Repa Zahl ziner Zahr Zina Es v jeht Repo die t

pelte

iche unter Schle wird

Schut forde

umi

midst

mor

tatfa

mirt

Stet

lang befü

Bali Dias

erhö Zah

Rep

gene mar

Teil

halt Jah miri kell Begi

Geichäftl. Empfehlungen

Aller Art Gepäde

Umaune, auch Sola und Rehlen befürdern Gilboten Grüne Radler, Mittelftrage 3. Tel. 1718. Tüchtiger Gartner

Luchtiger Gartner fibernimmt einige bessere Billengärten gum Inftandhalten und Ausführen von Renanlegen. Blantundig. Geft. Offerten unter L. 158 an den Taghl-Berlag.

May Rorietts aus best. Stoffen werden vreisw. angefertigt, besel. Aenderungen. lowie Rev. Förster. Göbenstraße 4. 1. Kleider- u. Weisnüberin nimmt noch Kunden an. Gest. Offerien u. S. 481 an den Taghl. Serlag.

Perfette Räherin empfiehlt lich im Weiß-nähen, Bliden u Stovien, Raberes Togbt.-Bert. Yd

herrenwäsche

liefert in tadell Ausf. Reuwälcherel A. Kirsten, Scharnborlister. 7. T. 4074.

Unnahmestelle Solba 17. Pliffeebreun,

Junge jaub, Frau
nimmt Baiche a Baichen
u Bügeln an Offerien
unter U. 161 an den
Tagbl.-Berlag.
Baich, übern. n. Wäsche.
Schatuboriter. 25. B. t.

Baide aum Baiden und Bügeln aus autem Saufe gefucht. Rafenbleiche. Geft. Dif. unter S. 164 an den Tanbl.-Berlan.

Manifure R. Badimann, Kirchanfie 64, 1. Walhalla - Cingang.

Berialledelles

Mufiffreunde!

Mufisseunde!
Afademiser incht als a.
Geiger (Bratichist) ein Quarteit zusammenzustell.
oder sich am Eusembleid.
oder sich am Eusembleid.
in befeitigen,
Guter Evieler. Offert u.
H. 169 Tachl-Verlag.
Biano zu verm. BreisCh. u. V. 158 Tachl-Bl.
liebernehme v. Etricerei Waren aller Art z. Ausit.
u. Bett. a. Lage. Off. u.
B. 165 Tachl. Berlag.
Ber liebert Kendeiten
in Geidem u. Rollstiderei für ar. Geschäft? Off. u.
B. 166 Tachl. Berlag.
R. Kommuntonfliefel,
ign nen, Gr. 34. ocen

Serren-Rad sesen Damen Rab su tauschen, ober auch nur Robmen für Damen-Rad. Offerten unter B. 158 an ben Tagbl.-Berlag.

pon 6 jungen Serren gelucht. Preisangeb. unter D 161 an den Tagbl. R. Wer bildet iunges, lehr talent. Fräul. im Mode-teichen aus? Off. unter I. 159 an den Tagbl.-M. We tann lung. Madchen

Aleidermachen für eigenen Bedari er-lernen? Bortennin, vorb., Kohl., Seerobenstraße 19.

Onte Pflege telle
für gesunden 10 Monate alten Jungen gesucht, en, als Eigen abzug. Dif. u.

2 161 an den Ingol. B.

nimmt einen neugebor.

in gute Bilege? Angebote mit Breisangabe unter A. 873 Tagbl.-Bertag.

su mieten gesucht. Off. unter I. 140 an ben Tanbl. Berlag.



Ratifit. 38, 2. Gegt 1904.

Heirat! Verm. Damen Herren, a. ohne Vermög., gibt Ausk. Frau PUHL-MANN, BERLIN 58, Weißenburger Str. 43.

Mehrere hier aur Kur wellende Damen verich. Konfest, teils alter und tüng. Alters, mit großen Bermögen, beguster, mich.

vasi. Gatten zu suchen. Meine Besiehungen sich diektet u reell u. wollen Bewerber sich vertrauens. voll an mich wenden. Fran Ela Tidder, Grabenstrake 2. 2.

Gegenw. hier zur Aur! weisende Damen und Berren ber eriten Gesell-ichaftstreife beauftragten mich, vaffende Bartien

aweds Che

au luchen. Fran 2. Diet Bwe.

Größtes internat. Chevermittelungs. Inftitut am Blage

Quifenitraße 22. 1. Telephon 1599. Geb. fath. Dame

Mitte 30. vermög., mulit., m. mit Seren in entbrech. Lebensfiell., sweds Che befannt zu werden. Off. u. D. 159 Taabl. Berlag.

Golides Mädden

angenehm. Meuß, mittl. Größe, febr bausl., 28 3., eb., möchte mit folibem B. Kommuntonhiefel, fait neu, Gr. 34, gegen ober zu verf. Näh, Karlstraße 38, W. B. Ludwia, Gerran Nah. Berran (Galleres lofort aurüd) u. Gerran (Karlstraße 38, W. B. Ludwia, Gerran (Karlstraße 38, W. B. Ludwia, Gerran (Karlstraße), Ebrenlaße.

Golides Fraulein 30 Jahre, evangel. in Stellung, Baide und 4000 Ml. gespart, wünscht sollben handwerfer zwecks beirat tennen zu lernen. Diferten unter F. 168 an ben Tagbl-Berlag.

aus d. Kolfe judt armes, aber ansehnliches, etwas Allgemeinbild. bestendes Mädel, 18—28 J., zu bald.

Bild ermunicht, Distret, gegeben u. verlangt. Dir. treugläubig unter B. 165 an ben Tagbl-Berlag.

Malet, 51 Jahre alt. Bitwer, mit 2 Kindern, wünicht, da hier fremd, mit alterem Fraul, oder Bitwe, ohne Unh., bef. au werden zweds

Heirat. Ans. unter gen. Angabe der Berbältniffe u. U. 148 an den Tagbl Berlag.

25 I., iechn. Beruf, mit gut. Charafter, sucht sw. deinat die Bekanntschaft eines neiten ged. Fräul., welch. ledr naturl., häuslich ist und gr. Wert auf inneres Berstehen legt. Gest. Justin unt Bild, d. sciort auruch, n. U. 160 an den Tagbl.-Berlag. Eirengste Berschwiegenb. sugesichert.

3mei mittellose junge herren

wünich, die Belannischaft aweier Damen aw. Betrat und Lebensglud, Off, u. 3. 164 an ben Tagbl. Bl.

Geldhäfts-Unzeigen

Günftiges Oster= Ungebot! aunftigen Ginfäufen

ans auntigen Einfäusen berrühreud:
Damenbend. Beinfleid. Rachibemben, Nachtige.
a Garnituren. Brinzekröde, Untertuillen. Kopifissen. Handerichticher. Damen. u. Kinderschunften. Doortbend. Einlahbenden. Goortbend. Einlahbenden. Borrankbenden. Gerren Untersiasen. Unterbenden. Gerren-Untersiasen. Unterbenden. Gerren-Untersiasen. Unterbenden. Berren-Rachibenden. Talchentücker. Dolenträner. Sodenbalter u. Strumpshalt. Aragen. Arawatten. D.-Strümpse (Seide. Kunstielde. Kindersiksimpse (ebenfalls in allen Harben. Kindersiksimpse (ebenfalls in allen Harben. Kindersiksimpse. Grenolle u. Baumwolle, mollen Harben. Kindersiksimpse. Kindersiksimpse. Kindersiksimpse. Schingen. Miener und Blulenf. Kinderschüftigen. Knabensielhöschen. sowie arobe Gelegenheit in Flauellen, Kretons und Sandtucklossen.

Chemniger Strumpf- und Trifotagenhaus

Inh.: S. Rofenzweig. Bellrigftrage 6.

ca. 80 Ltr. 12 Mi. EII. cime. 500-575, etche. 290 DTt. Bajd - Rehrichtbütten Blumentübel, neue eidne Beintrichter **Epülbrenten**

in unerreichter Auswahl.

Gliseffens.

Maggi. Wein, Mranei. Gelt, Rognat werben Gie bei mir immer bestgabl. willig. Abnehmer finden Sauer, Gobenftrage Fernruf 5971.

Faverolles weiße gmerit.

Leaborn, redinbufardiae Staliener, Silberbratel. Geflügelsarm Rittersbaus, Labultr., binter Riolierm.

Befannimadung.

Bur Warnung des Bublitums por den Ueber-iretungen werben nachstebende, Die ben Schut bes Balbes por Branben besmedenden Straibeftimmun-gen biermit sur öffentfichen Renntnis gebracht:

§ 368 Rr. 6 des Reichoftrafgejenbaches: Mit Geldftrafe bis au 60 Mit ober mit Suft bis au 14 Tagen wird bestraft, wer an gefährlichen Stellen in Balbern ober beiden ober in gefährlicher Rabe von Gebauben ober euerfangenben Gachen Reuer annünbet

8 44 des Felds u Forstpolizeigeseises vom 1. 4. 1880: Mit Geldstrafe dis au 50 Mt. oder mit Saft bis su 14 Tagen wird bestraft, wer: 1 mit unverwahrtem Feuer oder Licht den Mald

betritt ober fich bemfelben in gefahrbringenber Beife

2. im Balbe brennenbe ober glimmenbe Gegen-ftande fallen läßt, fortwirft ober unvorsichtig bandbabt:

3. abgesehen von den Fällen des § 368 Rr. 6 des Strafgesehbuches, im Walde oder in gefährlicher Rabe desselben, im Freien ohne Erlaubnis des Ortsporftehens, in deffen Besirf ber Balb liegt, in ftaatl Forften ohne Erlaubnis ber guftunbigen Gorft-beamten Beuer anglindet oder bas gestattetermaßen angegfindete Gener gehörig gu beauffichtigen ober auszuloichen unterlast;

dusgulojogen unterlagt;
4. abgesehen von den Fällen des § 360 Kr. 10
des Strafgesehünges dei Waldbränden, von der Polizeibehörde, dem Ortsvorsteher oder deren Stellverireter oder dem Forstbesiter oder Forstbeamten zur Siffe aufgesordert, keine Foige leistet, obgleich er der Aufforderung ohne erhebliche eigenen Nachteile

genigen tonnte.

§ 17 der Regierungsvolizeiverordnung v. S. 5. 1882:

Mit einer Geldsftrafe die 10 Mt., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Daft wird bestreft, wer in der Zeit vom 15. März die 170denem Wetter außerbalb der Wege im Walde Bigarren ober aus einer Bfeife obne gefchloffenen Dedel raucht.

Biesbaden, ben 15 Diars 1922. Der Bolizeiprafibent. Kraufe.

Trauringe

8-, 14- u. 18 kar. Gold, durch äußerst günstigen Einkauf von Geid noch zu sehr hilligen Preisen zu haben bei

W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier Schulgasse 7.

Stets Ankauf von altem Gold, Silber u. Platin zu höchsten Tagespreisen.

Kurhaus Hofheimi, Taunus 1/2 Bahnstunde von Frankfurt a. M. F137

Sommerkur für Erholungsbedürftige und nervös Erschöpfte. Mäßige Preise. Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss.

München-Oberammergau. Belder neutrale Unsländer ober Amerifaner

murbe Kapital geben sur Grundung eines feinen Baldegeschäftes. Bin jabrelang an leitenber Stelle im Sach tatig. Eröffnung des Gefchafts mabrenb ber Baffionsspiele in Oberammergau, fpater in Minden, Offerien unter 28, 162 an ben Tagbl -B.

Ein jeder Argt

felbfrandiger Raufmann u. Sandwertemeifter jeldfrandiger Raufmann u. Sandwertenteiter ichust sich vor Berluit durch jeine Nitgliedichaft beim Kreditschungerein, vent. 1869. Die Ausfünste über biesige Arcoit beanspruch Bersonen sind für Mitglieder kokenlos. Geschäftsstelle: Moribstr. 35, Telephon 6093.

Bezahlung!

Alle einzelne Möbelstüde tompl. Zimmer-Einrichtungen,

gange Ramläffe, Serren- und Domen - Kleider, Baiche, Gold- und Silbergegenttunde, Antiquitaten, Robbanre, Teppiche und famtliche Aufkellsachen. — Bitte Boftfarte tomme lofort. 30f. Schwarz, Bleichtt. 34, 2, rechts

"Angewandte Kunft Wiesbaden" 6. m. b. f.

Leipzig Sranefnet a. IR.

Raumtunft. Kunftgewerbe. Grabdentmal- u. Friedhofskunft Wiesbaden' Gertentunft. Werbefunft.

Münflierifde Leitnug: Rurt fappe, freditutt 5. 10. 6.

Anzugstoffe

Versäumen Sie nicht mein Lager zu besichtigen

Führe bei außergewöhnlich billigen Pronur beste Qualitäten in blauen, schwaund modefarbigen Kammgarnen, Cheviota Meltons für Frühjahr und Sommer.

K. Schneider, Rheinstr. 51

Ecke Kirchgasse Alte Artilleriekaserne. Kein Laden. 1.

Hosenstreifen Marengos "Anzugstoffe"

reinwollne moderne helle Sommer-Stoffe, a für Damen bestens geeignet Ein großer Posten fertiger, allerssinster

Kammgarn-Hosen Ersatz für Maß.

Führe nur beste Ware bei billigsten Preise

Karl Schneider

Rheinstr. 51, 1. Stock, Ecke Kirchgan Alte Artilleriekaserne.

Dukatengold 900 gests 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempalt v. 129.-

Enorme Auswahl stets am Lagar Bok 70 Kirchgasse 70

> Erne Seitz Karl Schnell Verlobte.

Karlsruhe B.

Wiesbaden Oranienstraße 21.

Carla Eierdanz Fritz Exner

Verlobte.

Villa " Esplanade" Sonnenberger Str. 30. Neugasse 16

Wiesbaden, den 9. April 1922.

Danksagung.

Für die vielen, anläßlich unsere goldenen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten, sagen auf diesem Wege

herzlichsten Dank

Gustav Wald und Frau Caroline geb. Burk.

Sedanplatz 4.